



RX-V740RDS

AV Receiver

Ampli-tuner audio-vidéo

OWNER'S MANUAL
MODE D'EMPLOI
BEDIENUNGSANLEITUNG
BRUKSANVISNING
MANUALE DI ISTRUZIONI
MANUAL DE INSTRUCCIONES
GEBRUIKSAANWIJZING

VORSICHT: VOR DER BEDIENUNG DIESES GERÄTES DURCHLESEN.

- 1 Um optimales Leistungsvermögen sicherzustellen, lesen Sie bitte die Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie die Anleitung danach für spätere Nachschlagzwecke sorgfältig auf.
- 2 Diese Anlage muß an einem gut belüfteten, kühlen, trockenen und sauberen Ort aufgestellt werden — geschützt vor direkter Sonnenbestrahlung, Wärmequellen, Vibrationen, Staub, Feuchtigkeit und sehr niedrigen Temperaturen. Um eine einwandfreie Wärmeableitung zu gewährleisten, muß an der Oberseite ein Abstand von mindestens 30 cm, rechts und links mindestens 20 cm und ebenfalls 20 cm an der Geräterückseite eingehalten werden.
- 3 Stellen Sie dieses Gerät entfernt von anderen elektrischen Haushaltgeräten, Motoren oder Transformatoren auf, um Brummgeräusche zu vermeiden.
- 4 Setzen Sie dieses Gerät keinen plötzlichen Temperaturänderungen von kalt auf warm aus, und stellen Sie dieses Gerät nicht an Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf (z.B. in Räumen mit Luftbefeuchtern), um Kondensation im Inneren des Gerätes zu vermeiden, da es anderenfalls zu elektrischen Schlägen, Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen kann.
- 5 Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Gerätes an Orten, an welchen Fremdkörper in das Gerät fallen können bzw. an welchen Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden können. Stellen Sie auf der Oberseite des Gerätes niemals folgendes auf:
 - Andere Komponenten, da diese Beschädigung und/oder Verfärbung der Oberfläche dieses Gerätes verursachen können.
 - Brennende Objekte (z.B. Kerzen), da diese Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder persönliche Verletzungen verursachen können.
 - Mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, da diese umfallen und die Flüssigkeit auf das Gerät verschütten können, wodurch es zu elektrischen Schlägen für den Anwender und/oder zu Beschädigung des Gerätes kommen kann.
- 6 Decken Sie dieses Gerät niemals mit Zeitungen, Tischdecken, Vorhängen usw. ab, damit die Wärmeabfuhr nicht behindert wird. Falls die Temperatur im Inneren des Gerätes ansteigt, kann es zu Feuer, Beschädigung des Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen.
- 7 Schließen Sie dieses Gerät erst an eine Wandsteckdose an, nachdem alle anderen Anschlüsse ausgeführt wurden.
- 8 Stellen Sie dieses Gerät niemals mit der Unterseite nach oben auf, da es sonst beim Betrieb zu Überhitzung mit möglichen Beschädigungen kommen kann.
- 9 Wenden Sie niemals Gewalt bei der Bedienung der Schalter, Knöpfe und/oder Kabel an.
- 10 Wenn Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose abtrennen, fassen Sie immer den Netzstecker an; ziehen Sie niemals an dem Kabel.
- 11 Reinigen Sie dieses Gerät niemals mit chemisch behandelten Tüchern; anderenfalls kann das Finish beschädigt werden. Verwenden Sie ein reines, trockenes Tuch.
- 12 Verwenden Sie nur die für dieses Gerät vorgeschriebene Netzspannung. Falls Sie eine höhere als die vorgeschriebene Netzspannung verwenden, kann es zu Feuer, Beschädigung dieses Gerätes und/oder zu persönlichen Verletzungen kommen. YAMAHA kann nicht verantwortlich gemacht werden für Schäden, die auf die Verwendung dieses Gerätes mit einer anderen als der vorgeschriebenen Spannung zurückzuführen sind.
- 13 Um Beschädigungen durch Blitzschlag zu vermeiden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn es ein Gewitter gibt.
- 14 Versuchen Sie niemals ein Modifizieren oder Ändern dieses Gerätes. Falls eine Wartung erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen YAMAHA-Kundendienst. Das Gehäuse sollte niemals selbst geöffnet werden.
- 15 Falls Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden (z.B. während der Ferien), ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 16 Lesen Sie unbedingt den Abschnitt „STÖRUNGSBESEITIGUNG“ durch, um übliche Bedienungsfehler zu berichtigen, bevor Sie auf eine Störung des Gerätes schließen.
- 17 Bevor Sie dieses Gerät an einen andere Ort transportieren, drücken Sie die STANDBY/ON-Taste, um das Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.
- 18 Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (nur Modelle für China und allgemeine Gebiete) Sie müssen den an der Rückseite des Gerätes angeordneten Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) auf Ihre örtliche Netzspannung einstellen, BEVOR Sie den Netzstecker an eine Netzdose anschließen. Der Spannungswähler kann auf 110/120/220/240 V Netzspannung, 50/60 Hz, eingestellt werden.

Dieses Gerät ist nicht vom Netz abgetrennt, so lange der Netzstecker an eine Netzdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde. Dieser Status wird als Bereitschaftsmodus bezeichnet. Auch in diesem Status weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf.

WARNUNG

UM DIE GEFAHR EINES FEUERS ODER EINES ELEKTROSCHOCKS ZU VERMEIDEN, DARF DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

INHALT

EINLEITUNG

INHALT	1
MERKMALE	2
VORBEREITUNG	3
Mitgeliefertes Zubehör prüfen	3
Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung	3
BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE	
FUNKTIONEN	4
Gerätefront	4
Fernbedienung	6
Front Display	8

VORBEREITUNG

ANSCHLÜSSE	9
Vor dem Anschließen der Komponenten	9
Anschluß von Video-Komponenten	10
Anschluß von Audio-Komponenten	12
Anschließen der Antennen	13
Anschluß an einen externen Verstärker	14
Anschluß an einen externen Dekoder	14
Anschließen der Lautsprecher	15
Anschluß der Netzkabel	18
Einschalten der Stromversorgung	18
ON-SCREEN-DISPLAY (OSD)	
(BILDSCHIRMDIALOG)	19
GRUNDLEGENDE	
SYSTEMEINSTELLUNGEN	20
Verwendung des Grundmenüs	20
Anpassen der Ausgangspegel auf das	
Lautsprechersystem	22
Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel	
(SP LEVEL)	22

GRUNDLEGENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

WIEDERGABE	23
Eingabemodi und Anzeigen	25
Wahl eines Sound-Feld-Programms	26
DIGITAL-SOUNDFELD-PROZESSOR (DSP) ..	29
Verstehen der Soundfelder	29
Hi-Fi DSP-Programme	29
CINEMA-DSP	30
Sounddesign von CINEMA-DSP	30
CINEMA-DSP Programme	30
Klangfeld-Effekte	32
ABSTIMMUNG	33
Festsender	34
Aufrufen eines Festsenders	36
EMPFANG VON RDS-SENDERN	37
Beschreibung der RDS-Daten	37
Ändern des RDS-Modus	37
PTY SEEK-Funktion	38
EON-Funktion	38
EINSCHLAF-TIMER	39
AUFNAHME	40

WEITERFÜHRENDE BEDIENUNGSVORGÄNGE

EINSTELLMENÜ (SET MENU)	41
Einstellmenü-Liste	41
Einstellung der Menüpositionen	41
SOUND 1 SPEAKER SET	
(Einstellungen des Lautsprechermodus)	42
SOUND 2 SP DISTANCE	
(Lautsprecher-Abstand)	44
SOUND 3 LFE LEVEL	44
SOUND 4 D. RANGE (Dynamikbereich)	44
SOUND 5 CENTER GEQ	
(Center-Graphik-Equalizer)	45
SOUND 6 HP TONE CTRL	
(Kopfhörer-Klangregelung)	45
INPUT 1 I/O ASSIGN	
(Eingangs Ausgangszuordnung)	45
INPUT 2 INPUT MODE	
(anfänglicher Eingangsmodus)	46
INPUT 3 INPUT RENAME	46
OPTION 1 DISPLAY SET	46
OPTION 2 MEM. GUARD (Speicherschutz)	47
OPTION 3 AUDIO MUTE	47
OPTION 4 ZONE SET	47
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG	48
Steuerungsbereich	48
Einstellung des Herstellercodes	49
Änderung der Quellenbezeichnung im	
Displayfenster	50
Löschen neu bezeichneter Quellennamen und	
Einstellen der Hersteller-Codes	51
Steuerung anderer Komponenten	52
EINSTELLUNG DER	
LAUTSPRECHERPEGEL	53
Einregulieren der Lautstärke während der	
Wiedergabe	53
Verwendung des Testtons	53

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

EDITIEREN DER PARAMETER DER	
SOUNDFELDPROGRAMME	54
Was ist ein Soundfeld?	54
Parameter der Soundfeldprogramme	54
Ändern der Parameter-Einstellungen	55
Beschreibung der digital-soundfeldparameter	56
STÖRUNGSBESEITIGUNG	60
GLOSSAR	64
TECHNISCHE DATEN	66

EINLEITUNG

VORBEREITUNG

GRUNDLEGENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

WEITERFÜHRENDE
BEDIENUNGSVORGÄNGE

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

Deutsch

MERKMALE

Eingebauter 6-Kanal-Leistungsverstärker

- ◆ Minimale Musik-Ausgangsleistung (0,06% Klirr, 20 Hz bis 20 kHz, 8Ω)
Hauptlautsprecher: 90 W + 90 W
Center-Lautsprecher: 90 W
Hintere Lautsprecher: 90 W + 90 W
Hinterer Center: 90 W

Multi-Modus-Digital-Soundfeld-Verarbeitung

- ◆ Dolby Pro Logic/Dolby Pro Logic II Decoder
- ◆ Dolby Digital/Dolby Digital EX Decoder
- ◆ DTS/DTS-ES Matrix 6.1, Diskret 6.1, DTS Neo:6 Decoder
- ◆ CINEMA DSP: Kombination von YAMAHA DSP Technologie und Dolby Pro Logic, Dolby Digital oder DTS
- ◆ Virtuelles CINEMA DSP
- ◆ SILENT CINEMA DSP

Fortschrittlicher MW/UKW-Tuner

- ◆ 40 Festsender mit beliebigem Zugriff
- ◆ Automatische Festsenderabstimmung
- ◆ Festsender-Verschiebungsmöglichkeit (Festsender-Bearbeitung)

■ Über diese Anleitung

- ☼ bezeichnet einen Tip für Ihre Bedienung.
- Manche Bedienungsvorgänge können unter Verwendung der Tasten des Hauptgerätes oder der Fernbedienung ausgeführt werden. Falls die Tasten des Hauptgerätes und der Fernbedienung unterschiedliche Bezeichnungen aufweisen, werden in dieser Anleitung die Tastenbezeichnungen der Fernbedienung in Klammern aufgeführt.
- Dieser Anleitung wurde vor Beginn der Produktion gedruckt. Daher können aufgrund von Verbesserungen des Produktes Änderungen in den technischen Daten auftreten. In einem solchen Fall weist das Produkt Vorrang auf.

Andere Merkmale

- ◆ 96 kHz/24 Bit D/A-Konverter
- ◆ Einstellmenü zur Optimierung dieses Geräts für Ihr Audio/Video-System
- ◆ Testtongenerator für einfache Einstellung der Lautsprecherbalance
- ◆ Eingang für externen 6-Kanal-Dekoder
- ◆ On-Screen-Display für einfache Steuerung dieses Gerätes
- ◆ Komponenten-Video-Eingang/Ausgangsmöglichkeit
- ◆ S-Video-Signal-Eingang/Ausgangsmöglichkeit
- ◆ Lichtleiter- und Koaxial-Digital-Audiosignalbuchsen
- ◆ Video-Konvertierung (Video-Komposit-Signal ↔ S-Video-Signal)
- ◆ Einschlaf-Timer
- ◆ Fernbedienung mit voreingestelltem Herstellercode
- ◆ Für Zone B tauglich



Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories.

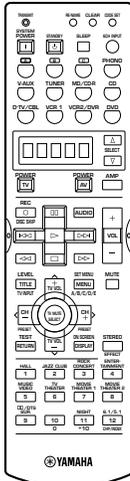
„Dolby“, „Pro Logic“, und das Doppel-D-Symbol sind
Warenzeichen von Dolby Laboratories.

VORBEREITUNG

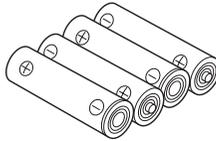
Mitgeliefertes Zubehör prüfen

Nach dem Auspacken sicherstellen, daß die nachfolgend gezeigten Artikel vorhanden sind.

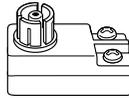
Fernbedienung



Batterien (4) (Mikro, R03, UM-4)



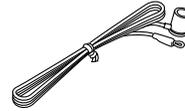
75-Ohm/300-Ohm- Antennendapter (Modell für Großbritannien)



MW-Rahmenantenne



UKW-Zimmerantenne (Modelle für USA, Kanada, China, Korea und allgemeine Gebiete)

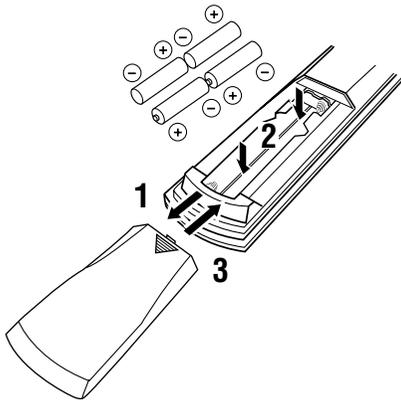


(Modelle für Europa, Großbritannien, Australien und Singapur)



Einsetzen der Batterien in die Fernbedienung

Setzen Sie die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) in das Batteriefach ein, wie es in diesem angegeben ist.



- 1** Drücken Sie das ▼-Teil, und schieben Sie den Batteriefachdeckel von der Fernbedienung ab.
- 2** Setzen Sie die 4 mitgelieferten Batterien (Mikro, R03, UM-4) gemäß der im Batteriefach angegebenen Polarität ein.
- 3** Schieben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf die Fernbedienung, bis er hörbar einrastet.

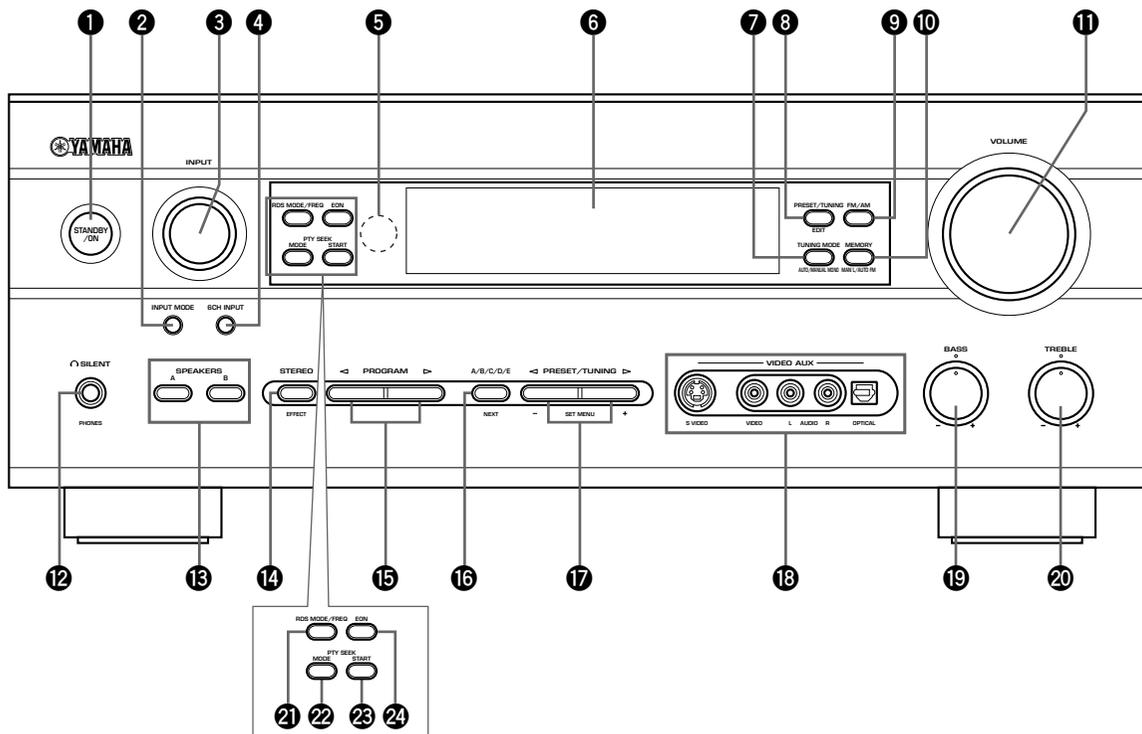
■ Hinweise zu den Batterien

- Wechseln Sie alle Batterien aus, wenn Sie feststellen, daß der Betriebsbereich der Fernbedienung abnimmt, der Indikator nicht blinkt oder die Leuchte verblaßt.
- Verwenden Sie niemals alte und neue Batterien gemeinsam.
- Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs (wie Alkali- und Manganbatterien) gemeinsam. Lesen Sie die Aufschrift auf der Verpackung sorgfältig durch, da diese unterschiedlichen Batterietypen die gleiche Form und Farbe haben können.
- Falls die Batterien auslaufen, entfernen Sie die Batterien unverzüglich. Achten Sie dabei darauf, daß Sie mit der ausgelaufenen Batterieflüssigkeit nicht in Kontakt kommen und daß diese nicht auf Ihre Bekleidung usw. gelangt. Reinigen Sie das Batteriefach gründlich, und setzen Sie danach neue Batterien ein.

Falls Sie die Fernbedienung für länger als 2 Minuten ohne Batterien belassen, oder falls die verbrauchten Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann der Inhalt des Speichers gelöscht werden. Wenn der Speicher gelöscht wurde, setzen Sie die neuen Batterien ein, die vielleicht gelöscht wurden.

BEDIENUNGSELEMENTE UND IHRE FUNKTIONEN

Gerätefront



(Nur Modelle für Europa und Großbritannien)

1 Bereitschafts-/Einschalttaste (STANDBY/ON)

Schaltet dieses Gerät ein und stellt es auf den Bereitschaftsmodus. Wenn Sie dieses Gerät einschalten, können Sie ein Klickgeräusch vernehmen, worauf nach einer Verzögerung von 4 bis 5 Sekunden der Ton reproduziert wird.

Bereitschaftsmodus

In diesem Modus weist das Gerät einen geringen Stromverbrauch auf, um die Infrarotsignale von der Fernbedienung empfangen zu können.

2 Eingangsmodus-Wahltaste (INPUT MODE)

Stellt den Vorrang für den Typ der zu empfangenden Eingangssignale (AUTO, DTS, ANALOG) ein, wenn eine andere Komponente an zwei oder mehrere Eingangsbuchsen dieses Gerätes angeschlossen ist. Der Vorrang kann nicht eingestellt werden, wenn 6CH INPUT als die Eingangsquelle gewählt ist.

3 Eingangswahlstasten (INPUT)

Mit diesen Tasten können Sie die Eingangsquelle wählen, die Sie hören oder sehen möchten.

4 6-Kanal-Eingangswahltaete (6CH INPUT)

Wählt die an die 6CH INPUT-Buchsen angeschlossene Audiosignalquelle. Diese Audiosignalquelle hat Vorrang über die mit den INPUT Tasten (oder den Eingangswahlstasten der Fernbedienung) gewählte Signalquelle.

5 Fernbedienungssensor

Empfängt die Signale von der Fernbedienung.

6 Front Display

Zeigt die Informationen über den Betriebsstatus dieses Gerätes an.

7 Abstimmmodus-Wahltaste (TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO))

Schaltet den Abstimmmodus zwischen automatisch und manuell um.

8 Festsender/Abstimmmeditiertaste (PRESET/TUNING (EDIT))

Schaltet die Funktion der PRESET/TUNING </> Tasten (der Doppelpunkt (:)) ein- oder ausgeschaltet zwischen der Festsendernummer und der Abstimmfunktion um. Diese Taste wird auch verwendet, um die Zuordnung von zwei Festsendern auszutauschen.

9 UKW/MW-Wahltaste (FM/AM)

Schaltet den Empfangsbereich zwischen UKW (FM) und MW (AM) um.

10 Speichertaste (MEMORY (MAN'L/AUTO FM))

Speichert den gegenwärtigen Sender im Speicher ab.

11 Lautstärkereger (VOLUME)

Regelt den Ausgangspegel aller Audio-Kanäle. Dieser Regler beeinflusst nicht den OUT (REC)-Pegel.

12 Kopfhörerbuchse (☞ SILENT (PHONES))

Diese Buchse ermöglicht es, die DSP-Effekte auch über einen Kopfhörer zu genießen. Wenn ein Kopfhörer mit dieser Buchse verbunden ist, wird kein Tonsignal über die Lautsprecher oder die OUTPUT-Buchsen abgegeben.

13 Lautsprecher-Wahltasten (SPEAKERS A/B)

Mit jedem Drücken dieser Wahlkosten werden die an die A- und/oder B-Buchsen an der Rückseite angeschlossenen Hauptlautsprecher ein- oder ausgeschaltet.

14 Stereo/Effekt-Wahltaste (STEREO/EFFECT)

Schaltet auf die normale Stereo- oder DSP-Effekt-Reproduktion. Wenn STEREO gewählt ist, werden die 2-Kanal-Signale an die linken und rechten Hauptlautsprecher ohne Effektklang geliefert, und alle Dolby Digital und DTS-Signale (Ausgenommen LFE-Kanal) werden für die linken und rechten Hauptlautsprecher gemischt.

15 Programmwähler (PROGRAM </>)

Wählt das DSP-Programm.

16 A/B/C/D/E-Festsendergruppentaste

Wählen Sie die Festsendergruppen A bis E, wenn sich das Gerät in dem Tunermodus befindet.

Wahltaste für Einstellmenü (NEXT)

Zur Wahl des Einstellmenü-Modus, wenn sich das Gerät nicht im Tuner-Modus befindet.

17 Festsender/Abstimmtaste (PRESET/TUNING </>)

Wählt den Festsender mit der Nummer 1 bis 8, wenn der Doppelpunkt (:) am Front Display erscheint; wird der Doppelpunkt (:) nicht angezeigt, dann wird mit dieser Taste die Empfangsfrequenz gewählt.

Einstellmenü-Taste (SET MENU) -/+

Zur Eingabe von Einstellungen am Einstellmenü, wenn sich das Gerät nicht im Tuner-Modus befindet.

18 Video-Reservebuchsen (VIDEO AUX)

Hier können die Audio- und Video-Signale von einer tragbaren externen Signalquelle, wie zum Beispiel einer Spielkonsole, eingegeben werden. Um die Quellensignale von diesen Buchsen zu reproduzieren, wählen Sie V-AUX als die Eingangsquelle.

19 Baßregler (BASS)

Dieser Regler stellt den Pegel der niedrigen Frequenzen für die linken und rechten Hauptkanäle ein. Drehen Sie den Regler nach rechts oder links, um den Pegel der niedrigen Frequenzen zu betonen bzw. abzuschwächen.

20 Höhenregler (TREBLE)

Dieser Regler stellt den Pegel der hohen Frequenzen für die linken und rechten Hauptkanäle ein. Drehen Sie den Regler nach rechts oder links, um den Pegel der hohen Frequenzen zu betonen bzw. abzuschwächen.

(Nur Modelle für Europa und Großbritannien)**21 RDS-Modus/Frequenz-Wahltaste (RDS MODE/FREQ)**

Wenn ein RDS-Sender empfangen wird, drücken Sie diese Taste, um den Anzeigemodus zwischen PS-Modus, PTY-Modus, RT-Modus, CT-Modus (falls der Sender diese RDS-Datendienste aufweist) und/oder den Frequenzanzeigemodus in dieser Reihenfolge umzuschalten.

22 PTY-Suchlaufmodustaste (PTY SEEK MODE)

Drücken Sie diese Taste, um das Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

23 PTY-Suchlaufstarttaste (PTY SEEK START)

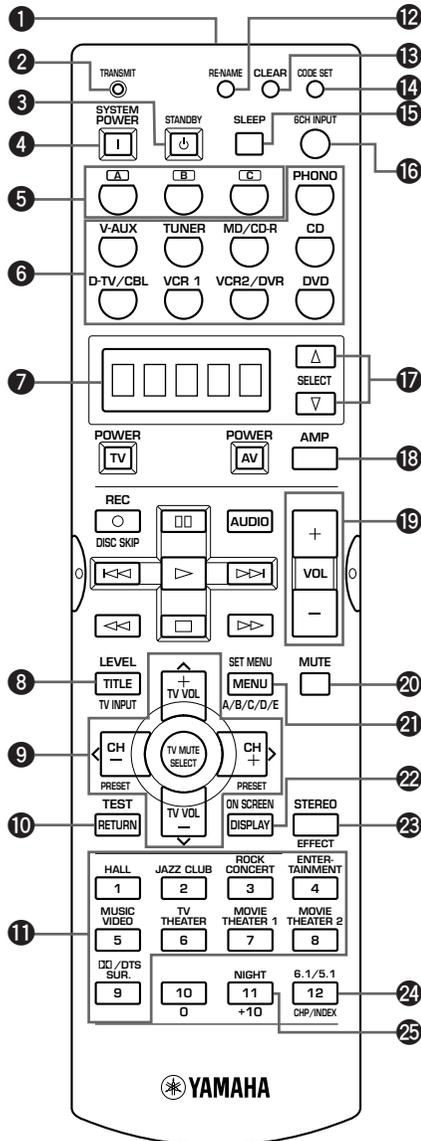
Drücken Sie diese Taste, um mit dem Suchlauf nach einem Sender zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Programmtyp in dem PTY SEEK-Modus gewählt haben.

24 EON-Taste

Drücken Sie diese Taste, um den gewünschten Programmtyp (NEWS, INFO, AFFAIRS, SPORT) zu wählen, wenn Sie automatisch auf ein Radioprogramm dieses Typs abstimmen möchten.

Fernbedienung

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienelemente der Fernbedienung und deren Funktionen. Achten Sie darauf, daß der AMP-Modus gewählt ist, bevor Sie mit der Bedienung beginnen.



1 Infrarotfenster

Von hier werden die Infrarot-Steuersignale ausgestrahlt. Richten Sie dieses Fenster auf die Komponente, die Sie bedienen möchten.

2 Sendeanzeige (TRANSMIT)

Blinkt während die Fernbedienung Signale aussendet.

3 Bereitschaftstaste (STANDBY)

Schaltet dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus.

4 Systemstrom-Einschalttaste (SYSTEM POWER)

Schaltet die Stromversorgung dieses Gerätes ein.

5 A/B/C

Schaltet die Fernbedienung auf den Betrieb anderer Komponenten um (die nicht unbedingt an dieses Gerät angeschlossen sind), ohne daß dadurch die Eingangsquelle des Gerätes geändert wird.

6 Eingangswahlstasten

Wählt die Eingangsquelle und stellt die Fernbedienung auf den Betrieb der gewählten Quellenkomponente ein.

7 Displayfenster

Zeigt die gewählte Signalquellenkomponente an, die Sie bedienen.

8 Pegeleinstelltaste (LEVEL)

Wählt den einzustellenden Effektlautsprecherkanal.

9 Multisteuerfeld

Wird für die Änderung der Einstellungen und für die Implementierung der Einstellungen verwendet.

10 Testtaste (TEST)

Gibt das Testtonsignal für die Einstellung der Lautsprecherpegel aus.

11 DSP-Programm

Wählt die DSP-Programme für die AMP-Position. Drücken Sie eine Taste wiederholt, um ein DSP-Programm innerhalb dieser Gruppe zu wählen.

12 Neubenennungstaste (RE-NAME)

Verwenden Sie diese Taste, um die Bezeichnung der Eingangsquelle im Displayfenster neu zu benennen.

13 Löschtaste (CLEAR)

Dient für das Löschen der Funktionen, welche unter Verwendung der Lern- und Neubenennungsfunktionen eingerichtet wurden, sowie für die Einstellung des Hersteller-codes.

14 Code-Eingabetaste (CODE SET)

Zur Eingabe des Hersteller-Codes (siehe Seite 49).

15 Taste für Einschlaf-Timer (SLEEP)

Dient für die Einstellung des Einschlaf-Timers.

16 6-Kanal-Eingangswahl (6CH INPUT)

Wählt die Audiosignalquelle, die an die 6CH INPUT-Buchsen angeschlossen ist.

17 Wahltagen (SELECT Δ/∇)

Wählen eine andere Komponente, um diese unabhängig von dem durch das Drücken einer Eingangswahltaste gewählten Eingang zu steuern.

18 Verstärkerwahltag (AMP)

Zum Aktivieren des AMP-Modus der Fernbedienungseinheit zur Steuerung dieses Geräts.

19 Lautstärke-Einstelltag (VOL +/-)

Dienen für die Erhöhung oder Verminderung des Lautstärkepegels.

20 Stummschalttag (MUTE)

Schaltet den Ton stumm. Drücken Sie diese Taste erneut, um den Audio-Ausgang wiederum auf den ursprünglichen Lautstärkepegel einzustellen.

21 Einstellmenütage (SET MENU)

Wählt des Einstellmenü.

22 On-Screen-Display (Bildschirmanzeige) (ON SCREEN)

Zeigt den Eingang bzw. den Betriebsstatus am Bildschirm-Display an.

23 Stereo/Effekttag (STEREO/EFFECT)

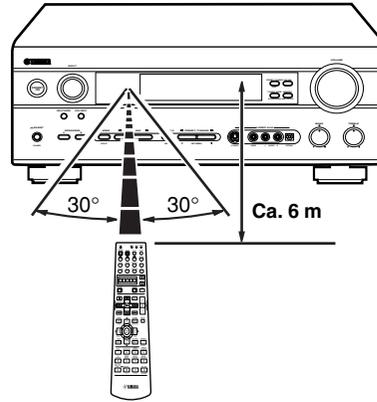
Schaltet auf die normale Stereo- oder DSP-Effekt-Reproduktion. Wenn STEREO gewählt ist, werden die 2-Kanal-Signale an die linken und rechten Hauptlautsprecher ohne Effektklang geliefert, und alle Dolby Digital und DTS-Signale (Ausgenommen LFE-Kanal) werden für die linken und rechten Hauptlautsprecher gemischt.

24 6.1/5.1-Tage

Zum Ein- oder Ausschalten des Dolby Digital EX- oder DTS ES-Dekoders.

25 Mitternachtsmodus-Tage (NIGHT)

Zum Einschalten des Mitternachtsmodus.

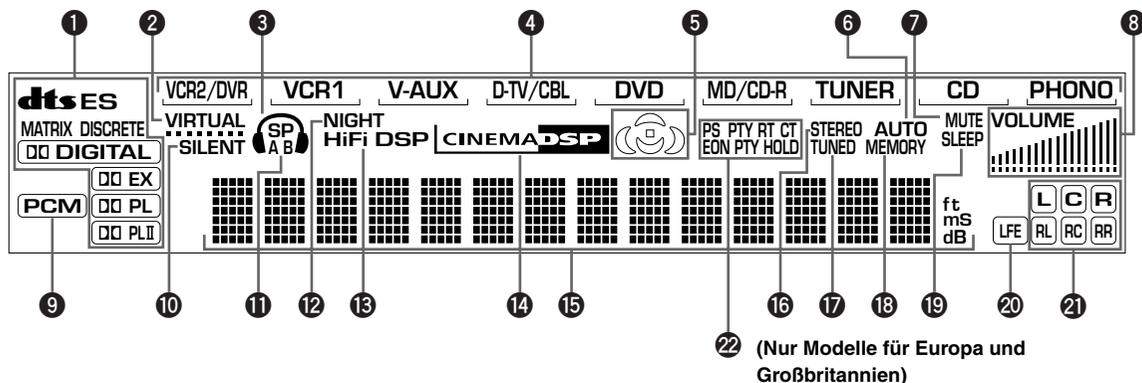
■ Verwendung der Fernbedienung

Die Fernbedienung überträgt einen gerichteten Infrarotstrahl. Richten Sie daher die Fernbedienung während der Bedienung direkt auf den Fernbedienungssensor des Hauptgeräts.

■ Handhabung der Fernbedienung

- Verschütten Sie niemals Wasser oder andere Flüssigkeiten auf die Fernbedienung.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Belassen oder lagern Sie die Fernbedienung niemals unter den folgenden Bedingungen:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder hohe Temperatur, wie sie in der Nähe einer Heizung, einem Ofen oder im Badezimmer auftreten;
 - Staubige Orte; oder
 - An Orten, die extrem niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind.

Front Display



1 Prozessor-Anzeigen

Diese Anzeigen für die verschiedenen Dekoder leuchten auf, wenn der entsprechende Dekoder aktiviert ist.

2 VIRTUAL-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der virtuelle CINEMA DSP-Modus aktiviert ist.

3 Kopfhöreranzeige

Leuchtet auf, wenn die Kopfhörer angeschlossen sind.

4 Eingangsquellenanzeige

Zeigt die gegenwärtige Eingangsquelle mit einem Cursor an.

5 Soundfeld-Anzeige

Zeigt das Soundfeld-Management des Geräts an, wenn ein DSP-Soundfeldprogramm verwendet wird.

6 AUTO-Anzeige

Zeigt an, daß sich das Gerät in dem automatischen Abstimmmodus befindet.

7 MUTE-Anzeige

Blinkt bei eingeschalteter MUTE-Funktion.

8 VOLUME-Pegelanzeige

Zeigt den Lautstärkepegel an.

9 PCM-Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät PCM-Digital-Audio-Signale (Pulsmodulation) reproduziert.

10 SILENT-Anzeige

Leuchtet auf, wenn Kopfhörer angeschlossen sind, während der digitale Soundfeldprozessor eingeschaltet ist.

11 SP A B-Anzeige

Leuchtet in Abhängigkeit von dem gewählten Satz an Hauptlautsprechern auf. Beide anzeigen leuchten, wenn beide Sätze an Hauptlautsprechern gewählt sind.

12 NIGHT-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Mitternachtsmodus aktiviert ist.

13 HiFi DSP-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Hi-Fi DSP-Soundfeldprogramm gewählt wird.

14 CINEMA DSP-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein CINEMA DSP-Soundfeldprogramm gewählt wird.

15 Multiinformations-Display

Zeigt die Bezeichnung des gegenwärtigen DSP-Programms und andere Informationen an, wenn die Einstellungen festgelegt oder geändert werden.

16 STEREO-Anzeige

Leuchtet auf, wenn dieses Gerät ein stark einfallendes UKW-Stereo-Programm empfängt, während die „AUTO“-Anzeige leuchtet.

17 TUNED-Anzeige

Leuchtet auf, wenn das Gerät auf einen Sender abstimmt.

18 MEMORY-Anzeige

Blinkt, um damit anzuzeigen, daß ein sender abgespeichert werden kann.

19 SLEEP-Anzeige

Leuchtet auf, wenn der Einschlaf-Timer eingeschaltet ist.

20 LFE-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das empfangene Eingangssignal LFE-Daten enthält.

21 Eingangskanal-Anzeige

Die Anzeigen für den betreffenden Eingangskanal leuchten auf, wenn ein Digitalsignal von einer Tonquelle wiedergegeben wird.

22 RDS-Anzeige (Nur Modelle für Europa und Großbritannien)

Der (die) Name(n) der von dem gegenwärtig empfangenen RDS-Sender gebotenen Daten leuchtet (leuchten) auf.

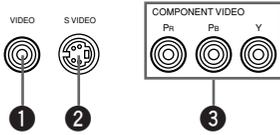
Der EON-Indikator leuchtet auf, wenn ein RDS-Sender empfangen wird, der den EON-Datendienst bietet.

Der PTY HOLD-Indikator leuchtet auf, während im PTY SEEK-Modus nach einem Sender gesucht wird.

Anschluß von Video-Komponenten

Siehe die Anschlußbeispiele auf der nächsten Seite.

Arten der Video-Buchsen



1 VIDEO-Buchse

Konventionelles Komposit-Video-Signal.

2 S VIDEO-Buchse

Überträgt die Farb- und Luminanzsignale separat und erzielt hochwertige Farbproduktion.

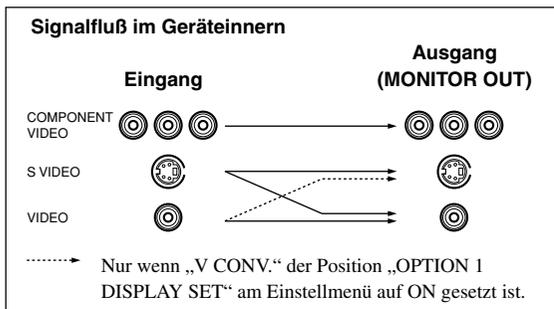
3 COMPONENT VIDEO-Buchsen

Übertragen die Farbdifferenz- (P_B, P_R) und Luminanzsignale separat und erzielen die beste Bildqualität.

Für den Anschluß an den betreffenden Buchsen ein im Fachhandel erhältliches Spezialkabel verwenden.



- Die an den S VIDEO-Eingangsbuchsen anliegenden Signale können von diesem Gerät zu Komposit-Signalen umgewandelt und dann ebenfalls über den VIDEO MONITOR OUT-Anschluß abgegeben werden.
- (Außer Modelle für China und allgemeine Gebiete) Die an der VIDEO-Eingangsbuchse anliegenden Signale können von diesem Gerät über den S VIDEO MONITOR OUT-Anschluß abgegeben werden, indem „V CONV.“ der Position „OPTION 1 DISPLAY SET“ am Einstellmenü auf ON gesetzt wird.
- Wenn am Gerät sowohl an den S VIDEO- als auch den VIDEO-Buchsen Signale anliegen, haben die Eingangssignale des S VIDEO-Anschlusses Vorrang.
- Der Eingang für die Buchsen COMPONENT VIDEO A und B kann je nach verwendeter Komponente entsprechend zugeordnet werden; benutzen Sie hierfür die Position „INPUT 1 I/O ASSIGNMENT“ am Einstellmenü.



Anschluß eines Video-Monitors

Schließen Sie die Video-Eingangsbuchse an Ihrem Video-Monitor an die MONITOR OUT VIDEO-Buchse an.

Hinweis

- Wenn dieses Gerät mit einer Quellenkomponente über die Komponenten-Video-Buchsen verbunden ist, muß der Video-Monitor ebenfalls unter Verwendung der Komponenten-Video-Buchsen angeschlossen werden.

Anschluß eines DVD-Players/Digital-TV/Kabel-TV

Verbinden Sie die Lichtleiter-Digital-Ausgangssignalbuchse Ihrer Komponente mit der DIGITAL INPUT-Buchse dieses Geräts; schließen Sie ebenfalls die Ausgangsbuchse für das Videosignal der Komponente an der VIDEO-Buchse dieses Geräts an.



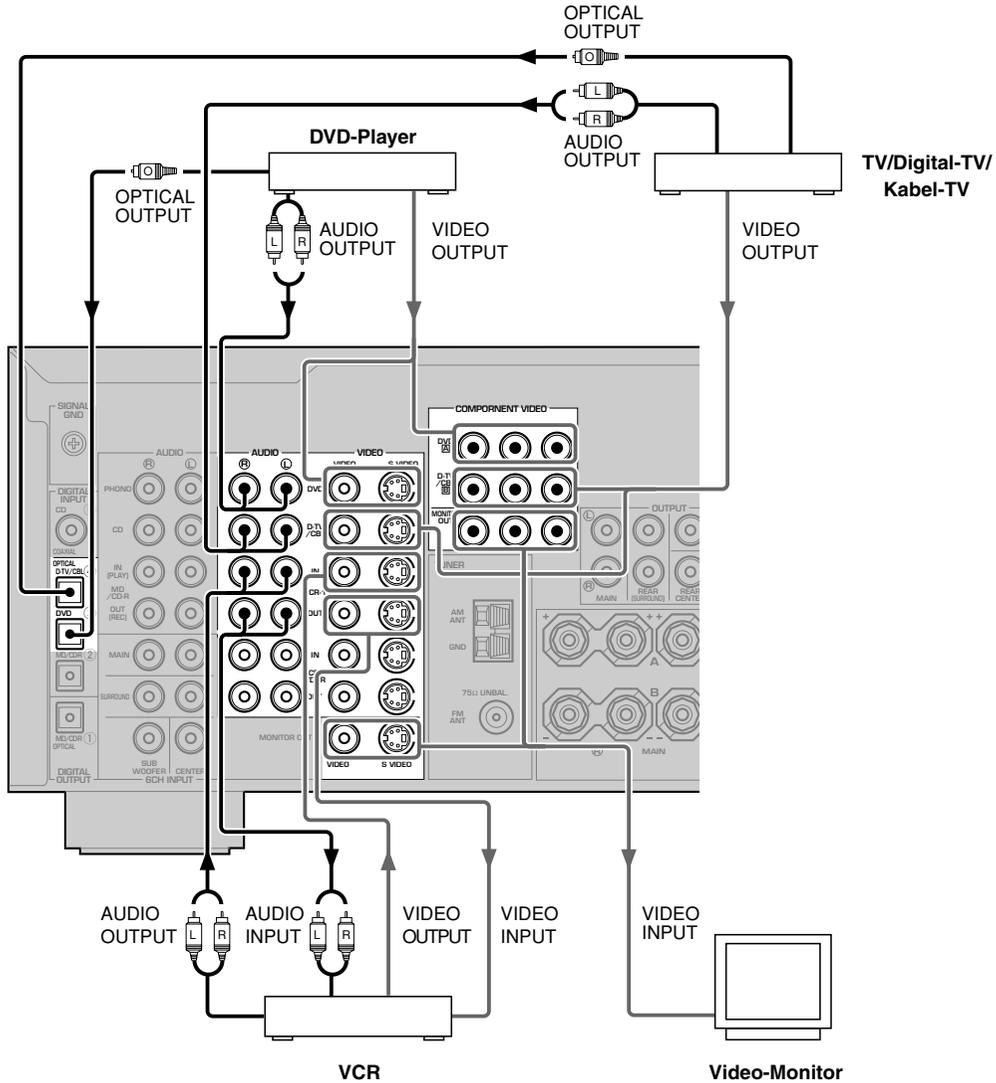
- Verwenden Sie die AUDIO-Buchsen dieses Geräts für eine Video-Komponente, die nicht über eine Lichtleiter-Ausgangsbuchse verfügt. In diesem Fall ist allerdings eine Multi-Kanal-Wiedergabe mit den an den AUDIO-Buchsen anliegenden Audiosignalen nicht möglich.

Anschluß einer Aufnahme-Komponente

Verbinden Sie die Audiosignal-Eingangsbuchsen Ihrer Video-Komponente mit den AUDIO OUT-Buchsen dieses Gerätes, und schließen Sie die Videosignal-Eingangsbuchse Ihrer Video-Komponente an die VIDEO OUT-Buchse dieses Gerätes für die Bildaufnahme an. Verbinden Sie die Audiosignal-Ausgangsbuchsen Ihrer Komponente mit den AUDIO IN-Buchsen dieses Gerätes, und schließen Sie die Videosignal-Ausgangsbuchse Ihrer Komponente an die VIDEO IN-Buchse dieses Gerätes für die Wiedergabe einer Signalquelle von Ihrer Aufnahmekomponente an. An den VCR 2/DVR-Buchsen kann eine zweite VCR- oder DVD-Komponente angeschlossen werden.

Hinweis

- Sobald Sie die Aufnahmekomponente an dieses Gerät angeschlossen haben, lassen Sie deren Stromversorgung eingeschaltet, während Sie dieses Gerät verwenden. Bei ausgeschalteter Stromversorgung kann dieses Gerät den Sound von anderen Komponenten verzerren.



-  bezeichnet die Audiosignalrichtung
-  bezeichnet die linken Analog-Kabel
-  bezeichnet die rechten Analog-Kabel
-  bezeichnet die Lichtleiter-Kabel
-  bezeichnet die Videosignalrichtung

Anschluß von Audio-Komponenten

■ Anschluß an einen CD-Player

Schließen Sie die Koaxial-Digital-Ausgangsbuchse Ihres CD-Players an die DIGITAL INPUT CD-Buchse dieses Gerätes an.



- Die AUDIO-Buchsen stehen für einen CD-Player zur Verfügung, der keine Koaxial-Digital-Ausgangsbuchse aufweist.

■ Anschluß an einen CD-Recorder oder MD-Recorder

Schließen Sie die Lichtleiter-Digitalsignal-Eingangsbuchse Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders an die DIGITAL OUTPUT MD/CD-R-Buchse dieses Gerätes für Digitalaufnahmen an.

Schließen Sie die Lichtleiter-Digitalsignal-Ausgangsbuchse Ihres CD-Recorders oder MD-Recorders an die DIGITAL INPUT MD/CD-R-Buchse dieses Gerätes für die Wiedergabe einer Signalquelle von Ihrer Aufnahmekomponente an.



- Die AUDIO-Buchsen stehen für einen CD-Recorder oder MD-Recorder zur Verfügung, der keine Lichtleiter-Digitalsignal-Eingangsbuchse oder -Ausgangsbuchse aufweist.

Hinweise

- Wenn Sie eine Aufnahmekomponente an dieses Gerät anschließen, lassen Sie deren Stromversorgung während der Verwendung dieses Gerätes eingeschaltet. Falls die Stromversorgung ausgeschaltet ist, kann dieses Gerät den Sound von der anderen Komponente verzerren.
- Die DIGITAL OUTPUT-Buchse und die analogen OUT (REC)-Buchsen sind unabhängig von einander. Nur die Digitalsignale werden von der DIGITAL OUTPUT-Buchse bzw. die Analogsignale von den OUT (REC)-Buchsen ausgegeben.

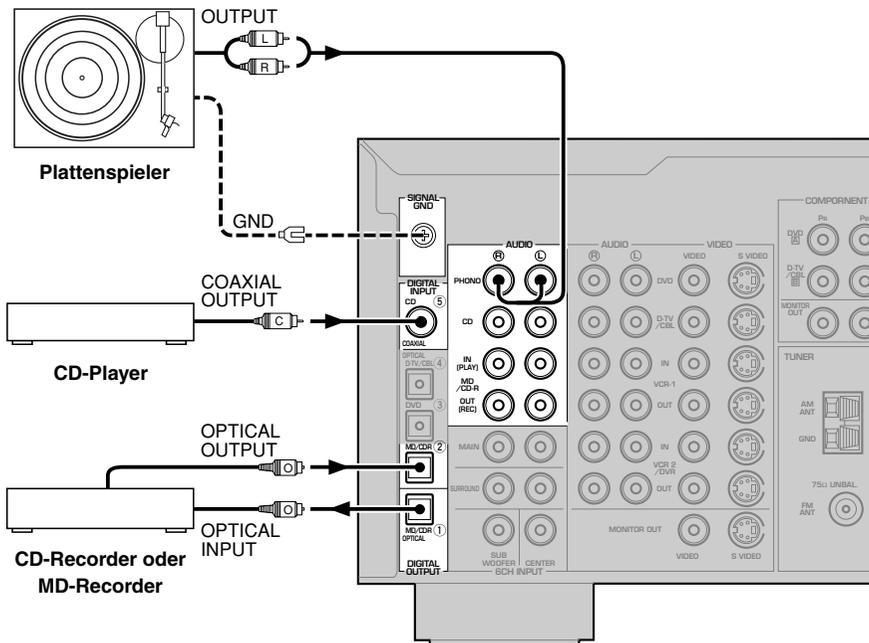
■ Anschluß eines Plattenspielers

Schließen Sie die Ausgangsbuchsen Ihres Plattenspielers an die PHONO-Buchsen dieses Gerätes an.

Die PHONO-Buchsen dienen für den Anschluß eines Plattenspielers mit MM- oder MC-Tonabnehmer mit hohem Ausgang. Falls Ihr Plattenspieler mit einem MC-Tonabnehmer mit niedrigem Ausgang ausgerüstet ist, verwenden Sie einen Inline-Aufwärtstrafo oder einen MC-Tonabnehmer-Verstärker, wenn Sie den Anschluß an diese Buchsen tätigen.



- Schließen Sie Ihren Plattenspieler an die Erdungsklemme (GND) an, um Rauschstörungen im Signal zu reduzieren. Bei manchen Plattenspielern treten jedoch auch ohne Anschluß an die Erdungsklemme (GND) weniger Rauschstörungen auf.

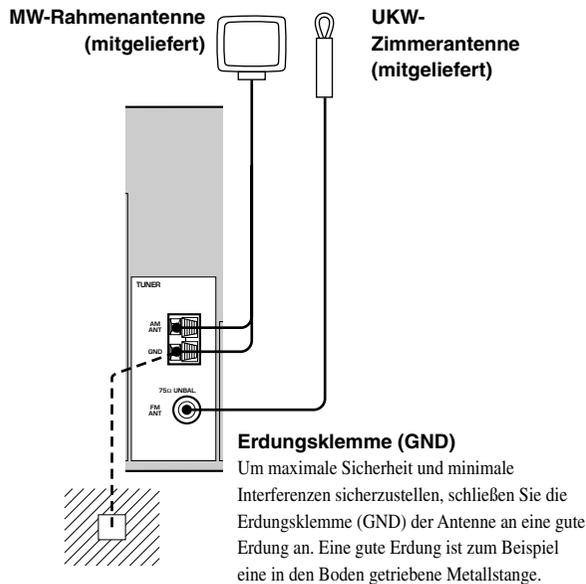


- bezeichnet die Signalrichtung
- bezeichnet die Koaxial-Kabel
- bezeichnet die Lichtleiter-Kabel

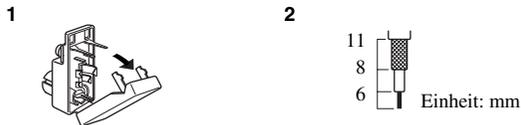
Anschließen der Antennen

Mit diesem Gerät mitgeliefert werden MW- und UKW-Zimmerantennen. Normalerweise sollten diese Antennen ausreichende Signalstärke gewährleisten.

Schließen Sie jede Antenne richtig an die angegebenen Klemmen an.

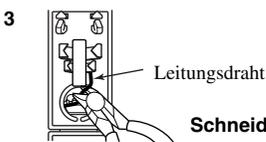


75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapter (nur Modelle für Großbritannien)



Öffnen Sie die Abdeckung des mitgelieferten 75-Ohm/300-Ohm-Antennenadapters.

Schneiden Sie die externe Umhüllung des 75-Ohm-Koaxialkabels durch und bereiten Sie das Kabel für den Anschluß vor.



Schneiden Sie den Leitungsdraht durch, und entfernen Sie diesen.

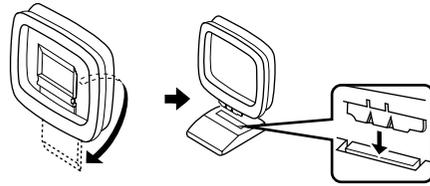


Führen Sie den Kabeldraht in den Schlitz ein, und klemmen Sie ihn mit einer Zange fest.

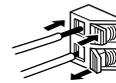


Anschließen der MW-Rahmenantenne

1 Richten Sie die MW-Rahmenantenne ein, und schließen Sie diese danach an.



2 Drücken und halten Sie die Lasche, um die Leitungsdrähte der MW-Rahmenantenne in die AM ANT- und GND-Klemmen einsetzen zu können.



3 Richten Sie die MW-Rahmenantenne für optimalen Empfang aus.

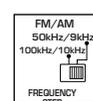


Hinweise

- Die MW-Rahmenantenne sollte möglichst entfernt von diesem Gerät angeordnet werden.
- Die MW-Rahmenantenne sollte immer angeschlossen werden, auch wenn eine MW-Außenantenne an dieses Gerät angeschlossen wird.

Eine richtig installierte Außenantenne gewährleistet besseren Empfang als eine Zimmerantenne. Bei schlechter Empfangsqualität kann diese durch eine Außenantenne verbessert werden. Für Außenantennen wenden Sie sich bitte an einen autorisierten YAMAHA Fachhändler oder Kundendienst.

Frequenzschrittschalter FREQUENCY STEP (nur Modelle für China und allgemeine Gebiete)



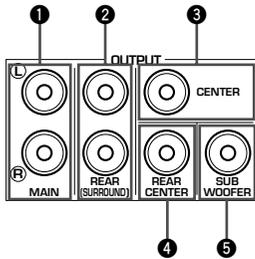
Da das Frequenzraster für die Sender in unterschiedlichen Gebieten unterschiedlich ist, stellen Sie den Frequenzschrittschalter (FREQUENCY STEP) (angeordnet an der Rückseite) gemäß dem Frequenzraster in Ihrem Gebiet ein.
 Nord-, Mittel- und Südamerika:
 100 kHz/10 kHz
 Andere Gebiete: 50 kHz/9 kHz
 Bevor Sie diesen Schalter einstellen, ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab.

Anschluß an einen externen Verstärker

Falls Sie die Ausgangsleistung an die Lautsprecher erhöhen oder einen anderen Verstärker verwenden möchten, schließen Sie den externen Verstärker wie folgt an die OUTPUT-Buchsen an.

Hinweis

- Wenn Cinch-Stecker für den Ausgang an einen externen Verstärker an die OUTPUT-Buchsen angeschlossen werden, werden die Signale auch von den SPEAKERS-Klemmen ausgegeben.



- 1 MAIN-Buchsen**
Hauptkanal-Ausgangsbuchsen.

Hinweis

- Der Signalausgang durch diese Buchsen wird von den BASS- und TREBLE-Einstellungen beeinflusst.

- 2 REAR (SURROUND)-Buchsen**
Ausgangsbuchsen für hintere Kanäle.

- 3 CENTER-Buchse**
Ausgangsbuchse für den Center-Kanal.

- 4 REAR CENTER-Buchse**
Ausgangsbuchse für den hinteren Center-Kanal.

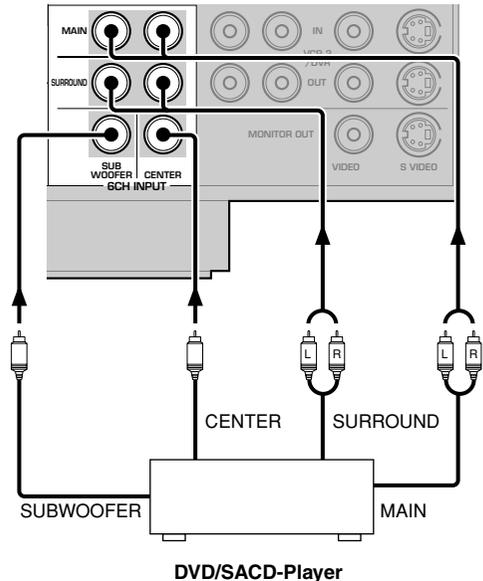
- 5 SUBWOOFER-Buchse**
Wenn Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker verwenden, einschließlich eines aktiven Servo-Prozessor-Subwoofer-Systems von YAMAHA, schließen Sie die Eingangsbuchse des Subwoofer-Systems an diese Buchse an. Die von den Haupt-, Center- und/oder hinteren Kanälen abgestrahlten niedrigen Baßsignale werden an diese Buchse geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben. Die LFE-Signale (Low-Frequency-Effect), die bei der Dekodierung von Dolby Digital oder DTS generiert werden, werden ebenfalls an diese Buchsen geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben.

Hinweise

- Die obere Grenzfrequenz der SUBWOOFER-Buchse beträgt 90 Hz.
- Falls Sie keinen Subwoofer verwenden, ordnen Sie die Signale den linken und rechten Hauptlautsprechern zu, indem Sie die Einstellungen des „SOUND 1 SPEAKER SET“-Postens „1E BASS“ in dem Einstellmenü (SET MENU) ändern.
- Stellen Sie den Lautstärkepegel des Subwoofers mit dem Regler am Subwoofer ein. Es ist auch möglich, den Lautstärkepegel unter Verwendung der Fernbedienung dieses Gerätes einzustellen (siehe „EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL“ auf Seite 53).

Anschluß an einen externen Dekoder

Dieses Gerät verfügt über sechs zusätzliche Eingangsbuchsen (linke und rechte MAIN-Buchse, CENTER-Buchse, linke und rechte SURROUND-Buchse und SUBWOOFER-Buchse) für diskrete Multikanal-Eingangssignale von Komponenten, die mit einem Multikanal-Dekoder und 6-Kanal-Ausgangsbuchsen ausgestattet sind, wie zum Beispiel einem DVD/SACD-Player.



Hinweis

- Wenn 6CH INPUT als Eingangssignalquelle gewählt wird, deaktiviert das Gerät automatisch den digitalen Soundfeld-Prozessor; in diesem Fall kann kein DSP-Programm verwendet werden.

Anschließen der Lautsprecher

■ Lautsprecher

Dieses Gerät wurde so konzipiert, daß mit einem 6-Lautsprechersystem die optimale Klangqualität gewährleistet werden kann, wobei eine rechter und linker Hauptlautsprecher, ein rechter und linker hinterer Lautsprecher sowie, ein Center-Lautsprecher ein hinterer Center-Lautsprecher verwendet werden. Falls Sie unterschiedliche Marken von Lautsprechern (mit unterschiedlicher Klangqualität) in Ihrem System verwenden, kann der Klang einer bewegten menschlichen Stimme und ähnlicher Arten von Klängen im Klangfeld nicht richtig geortet werden. Wir empfehlen daher, daß Sie möglichst Lautsprecher des gleichen Herstellers oder Lautsprecher mit der gleichen Klangqualität verwenden sollten.

Die Hauptlautsprecher werden für die Hauptklangquelle plus die Effektklänge verwendet. Diese Lautsprecher werden Sie wahrscheinlich von Ihrer derzeitigen Stereo-Anlage übernehmen. Die hinteren Lautsprecher dienen für die Effekt- und Surround-Klänge. Und der Center-Lautsprecher wird für die mittleren Sounds (Dialog, Stimmen usw.) eingesetzt. Der hintere Center-Lautsprecher ergänzt die hinteren (linken und rechten) Lautsprecher und sorgt für einen realistischeren Übergang zwischen dem vorderen/hinteren Klang.

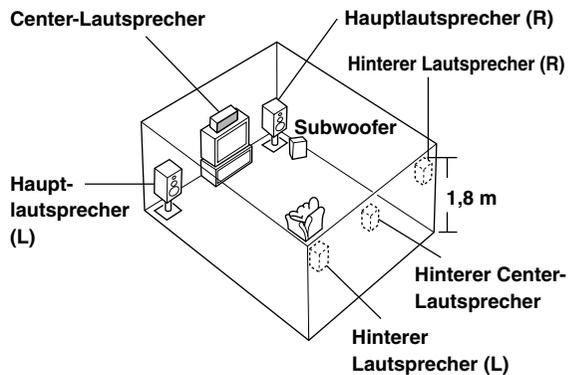
Die Hauptlautsprecher sollten Hochleistungsmodelle mit ausreichender Belastbarkeit sein, um auch die maximale Ausgangsleistung Ihres Audio-Systems verkraften zu können. Die anderen Lautsprecher müssen nicht gleichwertig zu den Hauptlautsprechern sein. Für genaue Klangortung sollten jedoch Modelle mit dem gleichen Leistungsvermögen wie die Hauptlautsprecher verwendet werden.

Verwendung eines Subwoofers erweitert Ihr Klangfeld

Sie können Ihr System durch die Verwendung eines zusätzlichen Subwoofers weiter ausbauen. Die Verwendung eines Subwoofers ist nicht nur effizient für die Betonung der Baßfrequenzen von allen Ihren Kanälen, sondern auch von dem LFE-Kanal (Low-Frequency-Effect) mit High Fidelity, wenn Dolby Digital Signale oder DTS-Signale wiedergegeben werden. Der aktiven Servo-Prozessor-Subwoofer-Systems von YAMAHA ist ideal für natürliche und lebensnahe Reproduktion der Bässe geeignet.

■ Aufstellung der Lautsprecher

Bei der Aufstellung der Lautsprecher richten Sie sich nach dem folgenden Diagramm.



Hauptlautsprecher

Stellen Sie den linken und den rechten Hauptlautsprecher in gleichem Abstand von der idealen Hörposition auf. Der seitliche Abstand jedes Lautspechters gegenüber dem Video-Monitor sollte gleich sein.

Center-Lautsprecher

Richten Sie die Frontseite des Center-Lautspechters mit der Frontseite Ihres Video-Monitors aus. Ordnen Sie diesen Lautsprecher möglichst nahe an dem Monitor an, und zwar direkt über oder unter dem Monitor genau in der Mitte zwischen den Hauptlautsprechern.

Hintere Lautsprecher

Stellen Sie die hinteren Lautsprecher hinter Ihrer Hörposition auf, so daß die Lautsprecher etwas nach innen weisen und ungefähr 1,8 m über dem Boden angeordnet sind.

Hinterer Center-Lautsprecher

Bringen Sie den hinteren Center-Lautsprecher in der Mitte zwischen dem linken und rechten hinteren Lautsprecher in der gleichen Höhe wie die hinteren Lautsprecher an.

Subwoofer

Die Position des Subwoofers ist nicht so kritisch, da die tiefen Baßklänge keine starke Richtwirkung aufweisen. Es ist aber besser, wenn der Subwoofer in der Nähe der Hauptlautsprecher angeordnet wird. Drehen Sie den Subwoofer etwas gegen die Mitte des Raumes, um Reflexionen von den Wänden zu vermeiden.

Hinweis

- Wenn Sie keine der Effekt-Lautsprecher verwenden (hinten, Center- und/oder hinterer Center-Lautsprecher), ändern Sie die Einstellung der „SOUND 1 SPEAKER SET“-Position im Einstellmenü entsprechend, um die Signale zu den Klemmen zu leiten, an denen Lautsprecher angeschlossen sind.

VORSICHT

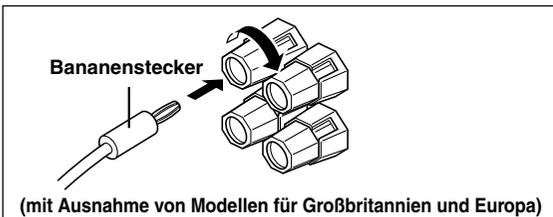
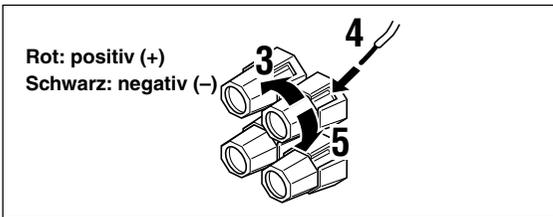
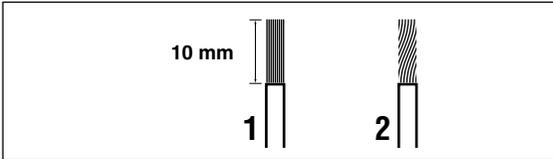
Verwenden Sie nur magnetisch abgeschirmte Lautsprecher. Falls dieser Typ von Lautsprecher trotzdem zu Interferenzen mit dem Monitor führt, stellen Sie die Lautsprecher möglichst entfernt von dem Monitor auf.

■ Anschlüsse

Schließen Sie unbedingt den linken Kanal (L), den rechten Kanal (R), den positiven „+“ (roten) Leiter und den negativen „-“ (schwarzen) Leiter richtig an. Falls die Anschlüsse fehlerhaft ausgeführt werden, kann kein Ton von den Lautsprechern vernommen werden; ist die Polarität der Lautsprecheranschlüsse falsch, erscheint der Klang unnatürlich und ohne Bässe.

VORSICHT

- Verwenden Sie nur Lautsprecher mit der auf der Rückwand dieses Gerätes angegebenen Impedanz.
- Achten Sie darauf, daß sich die blanken Leiter der Lautsprecherkabel nicht berühren und auch keinen Kontakt mit irgend welchen Metallteilen dieses Gerätes haben. Anderenfalls könnte dieses Gerät und/oder die Lautsprecher beschädigt werden.



Ein Lautsprecherkabel besteht aus einem Paar isolierter Drähte, die sich im Inneren des Kabels befinden. Einer dieser Drähte weist eine unterschiedliche Farbe oder Form auf, d.h. er ist vielleicht mit einem streifen, einer Nut oder einer Rippe versehen.

- 1 Entfernen Sie etwa 10 mm der Isolation vom Ende jedes Drahtes der Lautsprecherkabel.**
- 2 Verdrillen Sie die freiliegenden Litzendrähte, um Kurzschlüsse zu vermeiden.**
- 3 Lösen Sie den Knopf der Schraubenklemme.**
- 4 Setzen Sie den blanken Draht in die Bohrung an der Seite jeder Schraubenklemme ein.**
- 5 Ziehen Sie den Knopf fest, um den Draht zu sichern.**



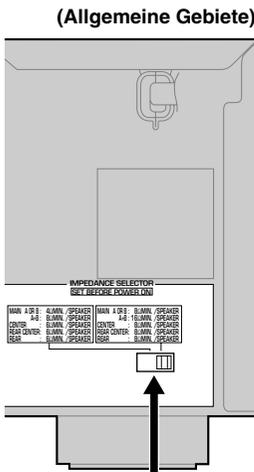
- (mit Ausnahme von Modellen für Großbritannien und Europa)
- Anschlüsse mittels Bananenstecker sind ebenfalls möglich. Ziehen Sie zuerst den Knopf fest, und stecken Sie danach den Bananenstecker in das Ende der entsprechenden Schraubenklemme.

■ IMPEDANCE SELECTOR-Schalter

WARNUNG

Ändern Sie die Einstellung des IMPEDANCE SELECTOR-Schalters nicht bei eingeschaltetem Gerät, da das Gerät anderenfalls beschädigt werden kann. Falls dieses Gerät durch Drücken der STANDBY/ON-Taste (oder SYSTEM POWER-Taste) nicht eingeschaltet werden kann, ist vielleicht der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter nicht vollständig in die richtige Einstellposition geschoben. Ist dies der Fall, schieben Sie den Schalter vollständig in die entsprechende Position, während dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist. Verstellen Sie diesen Schalter nur, wenn sich das Gerät in dem Bereitschaftsmodus befindet.

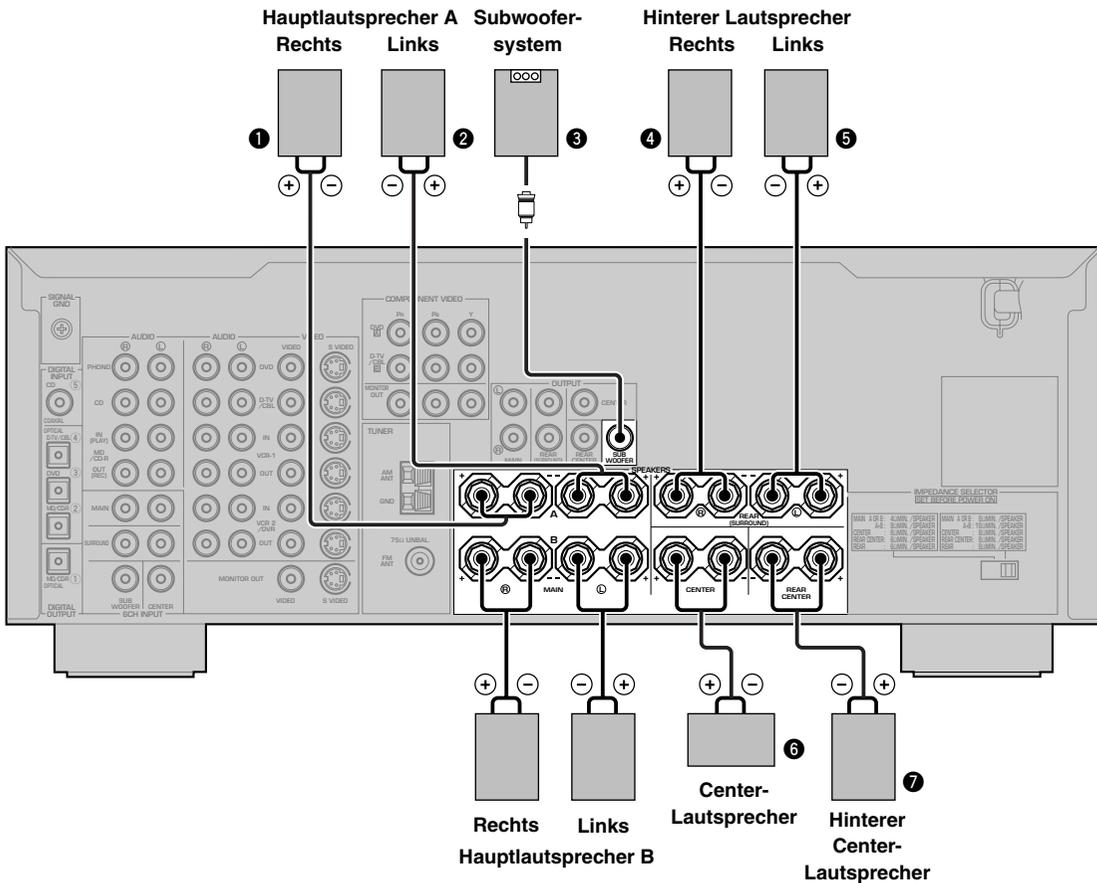
Wählen Sie die Schalterposition (links oder rechts) in Abhängigkeit von der Impedanz der Lautsprecher in Ihrem System.



Schalterposition	Lautsprecher	Impedanzpegel
Links	Haupt	Wenn Sie ein/zwei Lautsprecherpaar(e) von Hauptlautsprechern verwenden, muß die Impedanz jedes Lautsprechers mindestens 4 Ω bzw. 8 Ω betragen.
	Center, hinten Center, hinten	Die Impedanz jedes Lautsprechers muß mindestens 6 Ω betragen.
Rechts	Haupt*	Wenn Sie ein/zwei Lautsprecherpaar(e) von Hauptlautsprechern verwenden, muß die Impedanz jedes Lautsprechers mindestens 8 Ω bzw. 16 Ω betragen.
	Center, hinten Center, hinten	Die Impedanz jedes Lautsprechers muß mindestens 8 Ω betragen.

IMPEDANCE SELECTOR-Schalter

* [nur Modelle für Kanada]
Wenn der Schalter nach rechts geschoben ist, kann „A+B“ verwendet werden.



MAIN SPEAKERS-Klemmen

An diese Klemmen können ein oder zwei Lautsprechersysteme angeschlossen werden. Falls Sie nur ein Lautsprechersystem verwenden, schließen Sie dieses entweder an die MAIN A oder MAIN B Klemmen an.

REAR SPEAKERS-Klemmen

Ein hinteres Lautsprechersystem kann an diese Klemmen angeschlossen werden.

CENTER SPEAKER-Klemmen

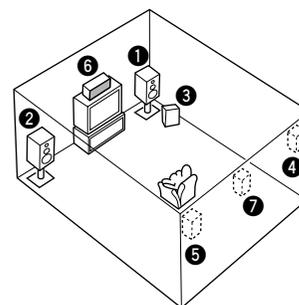
Ein Center-Lautsprecher kann an diese Klemmen angeschlossen werden.

REAR CENTER SPEAKER-Klemmen

Ein hinterer Center-Lautsprecher kann an diese Klemmen angeschlossen werden.

SUBWOOFER-Buchse

Wenn Sie einen Subwoofer mit eingebautem Verstärker verwenden, einschließlich eines aktiven Servo-Prozessor-Subwoofer-Systems von YAMAHA, schließen Sie die Eingangsbuchse des Subwoofer-Systems an diese Buchse an. Die von den Haupt-, Center- und/oder hinteren Kanälen abgestrahlten niedrigen Baßsignale werden an diese Buchse geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben. Die LFE-Signale (Low-Frequency-Effect), die bei der Dekodierung von Dolby Digital oder DTS generiert werden, werden ebenfalls an diese Buchsen geliefert, wenn Sie dies über die SPEAKER SET-Wahl so eingestellt haben.

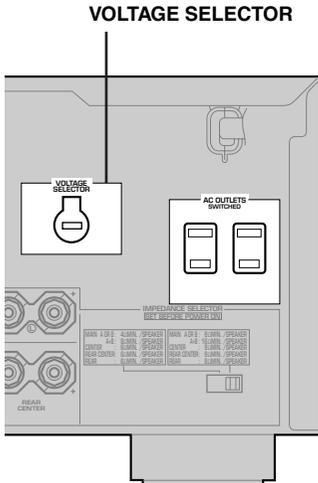


Das Diagramm zeigt die Anordnung der Lautsprecher im Hörraum.

Hinweise

- Die obere Grenzfrequenz der SUBWOOFER-Buchse beträgt 90 Hz.
- Wenn Sie keinen Subwoofer verwenden, sind die Signale den rechten und linken Lautsprechern zuzuleiten, indem im Einstellmenü die Einstellung „1E BASS“ der Position „SOUND 1 SPEAKER SET“ zu MAIN geändert wird.
- Verwenden Sie den Regler am Subwoofer zur Einstellung der Lautstärke. Der Lautstärkepegel kann auch über die Fernbedienung des Geräts eingestellt werden (hierzu siehe „EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL“ auf Seite 53).

Anschluß der Netzkabel



(Allgemeine Gebiete)

■ Anschluß des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel dieses Gerätes an eine Netzdose an.

■ AC OUTLETS (SWITCHED)

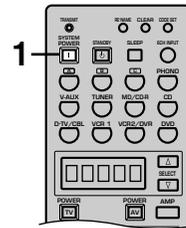
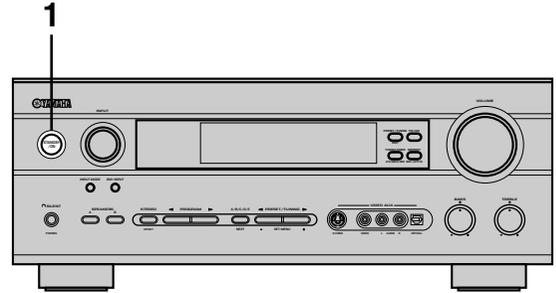
Modelle für USA, Kanada, China, Europa, Singapur und allgemeine Gebiete 2 OUTLETS
 Modelle für Großbritannien und Australien 1 OUTLET
 Verwenden Sie diese Kaltgeräte-Steckdosen für den Anschluß der Netzkabel anderer Komponenten. Die Stromversorgung über die AC OUTLETS-Steckdosen wird von der STANDBY/ON-Taste (oder SYSTEM POWER-Taste und STANDBY-Taste) dieses Gerätes gesteuert. Diese Steckdosen liefern danach den Strom an die angeschlossenen Komponenten, wenn dieses Gerät eingeschaltet ist. Beachten Sie aber unbedingt, daß die gesamte Leistungsaufnahme der an die AC OUTLETS-Steckdosen angeschlossenen Komponenten die nachfolgenden Werte nicht übersteigt.
 Modelle für China und allgemeine Gebiete 50 W
 Andere Modelle 100 W

■ Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) (nur Modelle für China und allgemeine Gebiete)

Der an der Rückseite dieses Gerätes angeordnete Spannungswähler (VOLTAGE SELECTOR) muß auf Ihre örtliche Netzspannung eingestellt werden, BEVOR Sie den Netzstecker an die Netzdose anstecken. Die Spannungen sind 110/120/220/240 V Netzspannung bei 50/60 Hz.

Einschalten der Stromversorgung

Nachdem Sie alle Anschlüsse richtig ausgeführt haben, schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes ein.



1 Drücken Sie die STANDBY/ON-Taste (SYSTEM POWER-Taste an der Fernbedienung), um die Stromversorgung dieses Gerätes einzuschalten.



Gerätefront

oder



Fernbedienung

Der Pegel der Hauptlautstärke und danach die Bezeichnung des gegenwärtigen DSP-Programms erscheinen am Front Display.

ON-SCREEN-DISPLAY (OSD) (BILDSCHIRMDIALOG)

Sie können die Betriebsinformationen für dieses Gerät am Video-Monitor anzeigen. Es ist viel einfacher, die verfügbaren Optionen und Parameter auf einem Monitor zu betrachten, als diese Informationen auf dem Front Display abzulesen.



- Falls eine Video-Quelle reproduziert wird, wird der OSD-Bildschirmdialog dem Bild überlagert.
- Das OSD-Signal wird nicht an die OUT (REC)-Buchse ausgegeben, und wird daher nicht mit dem Video-Signal aufgezeichnet.
- Die OSD-Funktion (Bildschirm-Display) kann unter Verwendung von „OPTION 1 DISPLAY SET“ am Einstellmenü eingeschaltet (grauer Hintergrund) werden; wenn kein Videosignal anliegt, läßt sich diese Funktion am Menü deaktivieren.

■ OSD-Modi

Sie können die vom OSD-Bildschirmdialog angezeigte Informationsfülle ändern.

Volle Anzeige

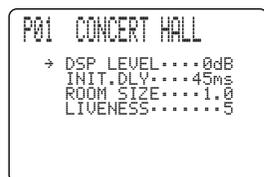
Dieser Modus zeigt immer die DSP-Programm-Parametereinstellungen am Video-Monitor an.

Kurze Anzeige

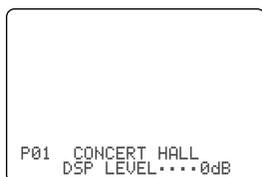
Dieser Modus zeigt kurz den Inhalt (gleich wie Front Display) mancher Informationen an der Unterseite des Bildschirms an, und verschwindet danach.

Anzeige ausgeschaltet

Dieser Modus zeigt kurz die Meldung „DISPLAY OFF“ an der Unterseite des Bildschirms an, und verschwindet danach. Anschließend erscheinen keine Änderungen in der Bedienung am Monitor, mit Ausnahme der Betätigung der ON SCREEN-Taste.



Volle Anzeige

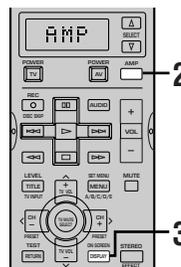


Kurze Anzeige



- Wenn Sie den vollen Anzeigemodus wählen, werden INPUT, VOLUME und manche andere Bedienungsinformationen an der Unterseite des Bildschirms im gleichen Format wie am Front Display angezeigt.
- Das Einstellmenü und das Testton-Display werden unabhängig vom OSD-Modus angezeigt.

■ Wahl des OSD-Modus



1 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Video-Monitor ein.

2 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.

Vergewissern Sie sich, daß „AMP“ am Display der Fernbedienung angezeigt wird.

3 Drücken Sie wiederholt die ON SCREEN-Taste der Fernbedienung, um den Anzeigemodus zu ändern.

Der OSD-Modus ändert in der folgenden Reihenfolge: Volle Anzeige, kurze Anzeige und Anzeige ausgeschaltet.

Hinweise

- Falls Ihr Video-Monitor nur an die COMPONENT VIDEO-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen ist, wird der OSD-Bildschirmdialog nicht angezeigt. Stellen Sie daher sicher, daß Ihr Video-Monitor an die COMPONENT VIDEO-Buchsen und entweder die VIDEO- oder die S VIDEO-Buchsen angeschlossen ist, wenn Sie den OSD-Bildschirmdialog sehen möchten.
- Bei der Wiedergabe von Video-Software mit Kopierschutz oder von Video-Signalen mit starkem Rauschen kann es zu instabilen Bildern kommen.

(Bei Verwendung von zwei Video-Monitoren)

- Falls Sie eine Videoquelle von einer Komponente wählen, die sowohl an die S VIDEO IN-Buchsen als auch an die Komposit-VIDEO IN-Buchsen angeschlossen ist, und sowohl die S VIDEO OUT-Buchsen als auch die Komposit-VIDEO OUT-Buchsen an zwei verschiedene Monitore angeschlossen sind, dann erscheint der OSD-Bildschirmdialog nur auf dem an die S-Video-Buchsen angeschlossenem Monitor. Wird kein Videosignal von der Quellenkomponente eingegeben, dann erscheint der OSD-Bildschirmdialog auf beiden Monitoren.

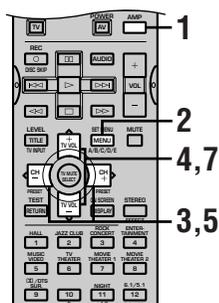
GRUNDLEGENDE SYSTEMEINSTELLUNGEN

Mit Hilfe des „BASIC“-Menüs können einige der grundlegenden Parameter des „SOUND“-Menüs schnell und problemlos eingegeben werden. Wenn Sie allerdings eine Konfiguration vorziehen, die präzise auf Ihren Hörraum abgestimmt ist, wird empfohlen, die detaillierten Einstellungen des „SOUND“-Menüs anstatt der Parameter des „BASIC“-Menüs zu verwenden (siehe Seite 42). Durch das Verändern eines Parameters im „BASIC“-Menüs werden alle Parameter des „SOUND“-Menüs zurückgesetzt.

Verwendung des Grundmenüs

Zur Vornahme der Einstellungen verwenden Sie die Fernbedienung.

- Drücken Sie die Taste SPEAKERS A oder B auf der Gerätefront, um die zu verwendenden Hauptlautsprecher zu wählen.
- Trennen Sie unbedingt die Kopfhörer von diesem Gerät ab.



- 1 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.**

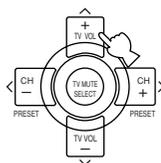
Vergewissern Sie sich, daß „AMP“ am Display der Fernbedienung angezeigt wird.

- 2 Drücken Sie die SET MENU-Taste.**

„BASIC MENU“ erscheint nun am Display der Frontplatte, wie in der Abbildung gezeigt.

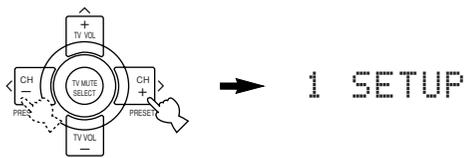


Wenn am Display der Frontplatte eine andere Anzeige als „BASIC MENU“ erscheint, drücken Sie die Taste \wedge , bis „BASIC MENU“ angezeigt wird.



- 3 Drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um das BASIC-Menü aufzurufen.**

Das Display der Frontplatte ändert sich nun zur nachstehenden Anzeige:



- 4 Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um das Display aufzurufen, dessen Einstellung Sie ändern möchten.**

SETUP

Zum Verändern der Lautsprecher- und Verstärker-Einstellungen, um diese der Größe des Hörraums anzupassen. Für weitere Informationen beziehen Sie sich auch auf den Abschnitt „Anpassen der Ausgangspegel auf das Lautsprechersystem“.

SP LEVEL

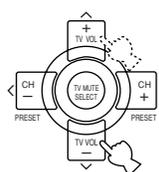
Zur Einstellung der Lautsprecher-Ausgangspegel. Für weitere Informationen beziehen Sie sich auch auf den Abschnitt „Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel“.

- 5 Drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um den gewünschten Eingabemodus zu aktivieren.**

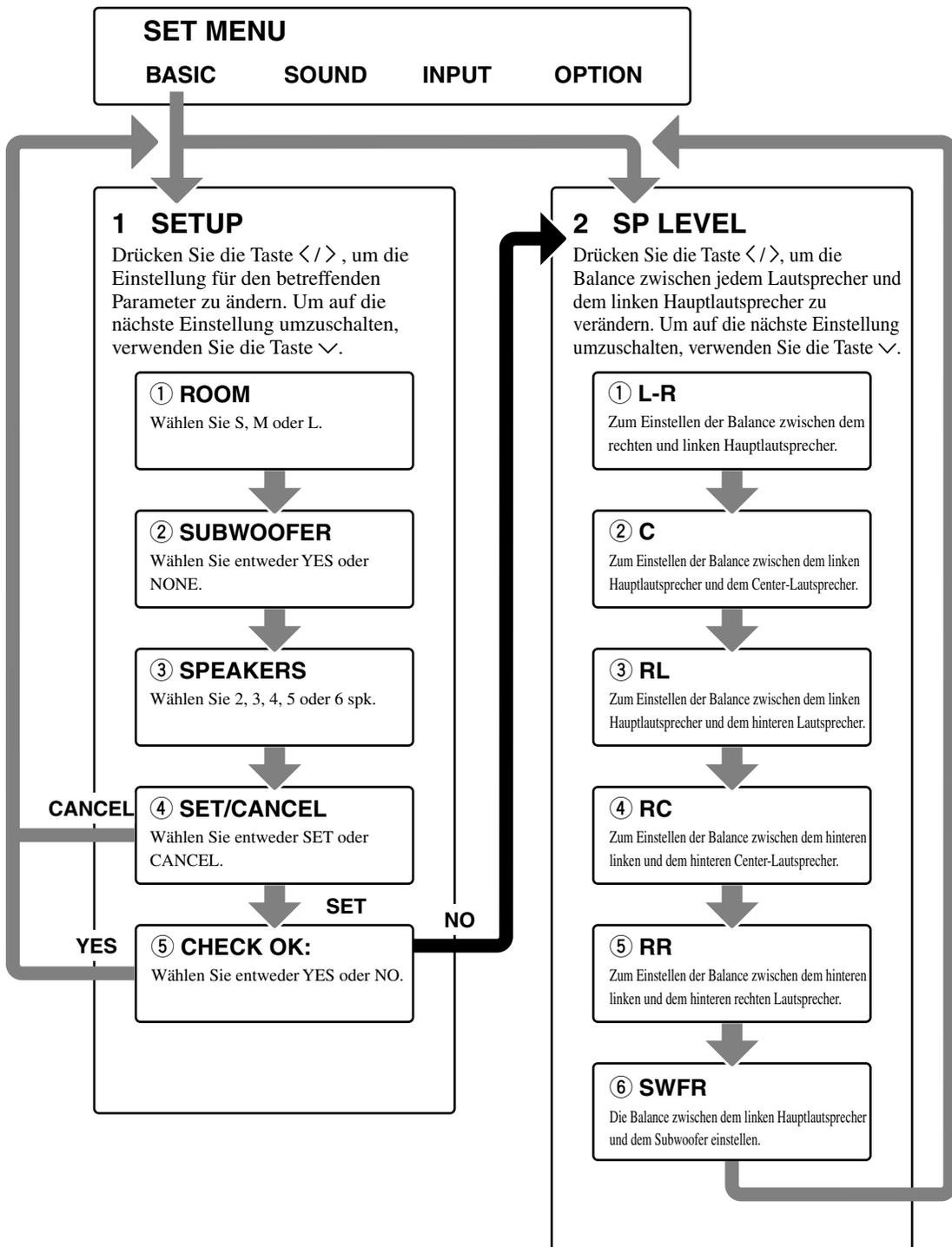
- 6 Verändern Sie die Einstellungen entsprechend den Anforderungen der Hörraum-Umgebung. Nach Ende der Eingaben schaltet das Gerät automatisch wieder auf das Grundmenü zurück.**

- 7 Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um das Einstellmenü zu verlassen.**

Das Display der Frontplatte ändert sich in dieser Reihenfolge:



Verlassen
 \uparrow
 BASIC
 $\downarrow \uparrow$
 SOUND
 $\downarrow \uparrow$
 INPUT
 $\downarrow \uparrow$
 OPTION
 \downarrow
 Verlassen



- Nachdem die „1 SETUP“-Parameter verändert wurden, sind die Ausgangspegel der Lautsprecher unter „2 SP LEVEL“ neu einzustellen.
- Für eine detaillierte Erläuterung der Menüs „SOUND“, „INPUT“ und „OPTION“ sich auf die Seiten 41 - 47 beziehen.

Anpassen der Ausgangspegel auf das Lautsprechersystem

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um das Ausgangssignal des Verstärkers auf die Größe des Hörraums und auf die Lautsprecher anzupassen. Verwenden Sie die Tasten \wedge / \vee , um zyklisch durch die Parameter 1 bis 4 zu schalten; zum Ändern der Parameter ist die Taste \langle / \rangle zu benutzen. Die werkseitig vorgegebenen Einstellungen sind hervorgehoben.

① ROOM

Einstellungen: **S, M, L**

Wählen Sie die Größenbezeichnung des Raums, in dem die Lautsprecher installiert wurden. Die Raumgröße wird wie folgt klassifiziert:

[Modelle für USA und Kanada]

- S: 16ft. x 3ft., 200sq.ft. (4,8 x 4m, 20m²)
- M: 20ft. x 16ft., 300sq.ft. (6,3 x 5,0m, 30m²)
- L: 26ft. x 19ft., 450sq.ft. (7,9 x 5,8m, 45m²)

[Andere Modelle]

- S: 3,6m x 2,8m, 10m²
- M: 4,8m x 4,0m, 20m²
- L: 6,3m x 5,0m, 30m²

② SUBWOOFER

Einstellungen: **YES, NONE**

Wählen Sie YES, wenn Ihr System einen Subwoofer enthält; andernfalls wählen Sie NONE.

③ SPEAKERS

Einstellungen: 2, 3, 4, 5, **6** (spk)

Wählen Sie die Anzahl der Lautsprecher, die Sie in Ihrer Lautsprecher-Konfiguration verwenden möchten. Diese Zahl schließt den Subwoofer nicht ein.

Einstellung	Display	Lautsprecher
2spk	L R	Hauptlautsprecher L/ Hauptlautsprecher R
3spk	L C R	Hauptlautsprecher L/ Center-Lautsprecher/ Hauptlautsprecher R
4spk	L R RL RR	Hauptlautsprecher L/ Hauptlautsprecher R/ hinterer Lautsprecher L/ hinterer Lautsprecher R
5spk	L C R RL RR	Hauptlautsprecher L/ Center-Lautsprecher/ Hauptlautsprecher R/ hinterer Lautsprecher L/ hinterer Lautsprecher R
6spk	L C R RL RC RR	Hauptlautsprecher L/ Center-Lautsprecher/ Hauptlautsprecher R/ hinterer Lautsprecher L/ hinterer Center- Lautsprecher/hinterer Lautsprecher R

④ SET oder CANCEL

Wählen Sie SET, um die an den obigen drei Einstellungen vorgenommenen Änderungen zu bestätigen. Danach wird vom Gerät ein Testton an die Lautsprecher abgegeben (siehe Abschnitt ⑤). Im anderen Fall kann CANCEL gewählt werden, um das Menü zu verlassen, ohne daß eine der Einstellungen verändert wurde.

⑤ Den Testton zur Überprüfung des Lautsprecherpegels verwenden.

Wenn in Abschnitt ④ die Position SET gewählt wird, ändert sich das Display zur Anzeige „CHECK: TestTone“; danach wird vom Gerät an jeden der Lautsprecher der Reihe nach ein Testton abgegeben. Bei Beginn des Testtons ändert sich das Display zu „CHECK OK: YES“.

Wenn die Lautstärke des Testtons zwischen den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich ist, drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um das Display auf „NO“ umzuschalten. Danach schaltet das Gerät automatisch in den „2 SP LEVEL“-Modus. Wenn der Testton von allen Lautsprechern mit der gleichen Lautstärke abgegeben wird, wählen Sie „CHECK OK: YES“. Danach wird das SETUP-Menü verlassen.

Hinweise

- Der Testton wird zyklisch an jeden Lautsprecher zweimal abgegeben.
- Die Anzeige des Lautsprechers, der gegenwärtig den Testton abgibt, blinkt am Display der Frontplatte.

Einstellen der Lautsprecher-Ausgangspegel (SP LEVEL)

Verwenden Sie dieses Menü, um den Testton eines gewählten Lautsprechers mit dem Ausgangssignal des linken Hauptlautsprechers (bzw. des linken hinteren Lautsprechers) zu vergleichen und evtl. einzustellen, damit der Lautsprecherpegel für alle Lautsprecher identisch ist. Verwenden Sie die Tasten \wedge / \vee , um einen Lautsprecher zu wählen; zum Einstellen der Balance ist die Taste \langle / \rangle zu benutzen.

Hinweis

- Der Testton wird vom Gerät über den gewählten Lautsprecher und dem linken Hauptlautsprecher (bzw. dem linken hinteren Lautsprecher) der Reihe nach abgegeben. Die Anzeige des Lautsprechers, der gegenwärtig den Testton abgibt, blinkt am Display der Frontplatte.

① L-R

Zum Einstellen der Balance zwischen dem rechten und linken Hauptlautsprecher.

② C

Zum Einstellen der Balance zwischen dem linken Hauptlautsprecher und dem Center-Lautsprecher.

③ RL

Zum Einstellen der Balance zwischen dem linken Hauptlautsprecher und dem hinteren Lautsprecher.

④ RC

Zum Einstellen der Balance zwischen dem hinteren linken und dem hinteren Center-Lautsprecher.

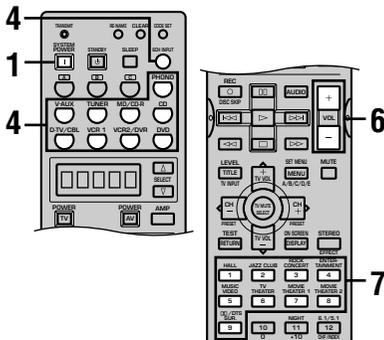
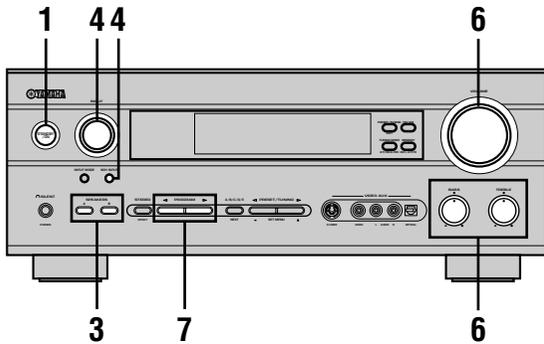
⑤ RR

Zum Einstellen der Balance zwischen dem hinteren linken und dem hinteren rechten Lautsprecher.

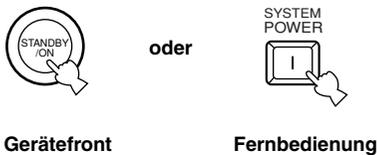
⑥ SWFR

Die Balance zwischen dem linken Hauptlautsprecher und dem Subwoofer einstellen.

WIEDERGABE



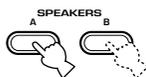
1 Drücken Sie die **STANDBY/ON-Taste (SYSTEM POWER-Taste auf der Fernbedienung)**, um die Stromversorgung einzuschalten.



2 Schalten Sie den an dieses Gerät angeschlossenen Video-Monitor ein.

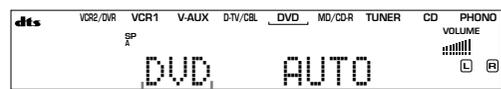
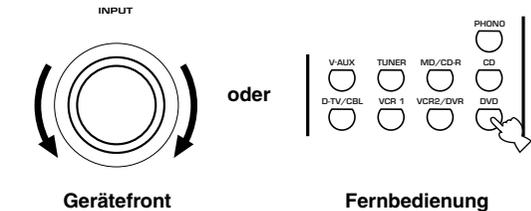
3 Drücken Sie die **SPEAKERS A- oder B-Taste**, um die zu verwendenden Hauptlautsprecher zu wählen.

Falls Sie zwei Sätze von Hauptlautsprechern verwenden, drücken Sie sowohl die A- als auch die B-Taste.



4 Den **INPUT-Regler drehen (oder eine der Eingangswahltasten an der Fernbedienung drücken)**, um die Eingangssignalquelle zu wählen.

Die Bezeichnung der gewählten Eingangsquelle und der Eingangsmodus erscheinen für einige Sekunden am Front Display.

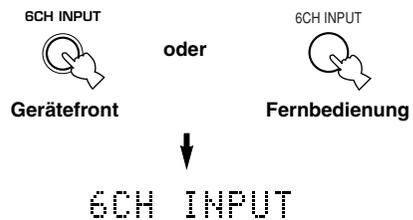


Gewählte Eingangsquelle

Wahl einer an die 6CH INPUT-Buchsen angeschlossenen Audioquelle

- Sie müssen den Eingang wählen, an welchen die Videokomponente angeschlossen ist, bevor Sie die Audioquelle wählen.

Drücken Sie die 6CH INPUT-Taste, bis „6CH INPUT“ am Front Display erscheint.



Hinweis

- Falls „6CH INPUT“ am Front Display angezeigt wird, kann keine andere Quelle wiedergegeben werden. Um eine andere Eingangsquelle zu wählen, drücken Sie zuerst die 6CH INPUT-Taste, um „6CH INPUT“ am Front Display auszuschalten.

5 Starten Sie die Wiedergabe, oder wählen Sie einen Rundfunksender auf der Quellenkomponente.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung der Komponente.

6 Stellen Sie die Lautstärke auf den gewünschten Ausgangspegel ein.

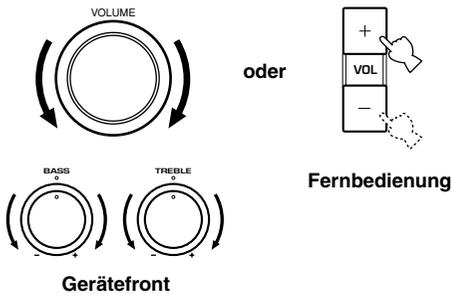
Der Lautstärkepegel wird digital angezeigt.

Beispiel: -70 dB

Regelbereich: VOLUME MUTE (Minimum) bis 0 dB (Maximum)

Der Lautstärkepegelindikator zeigt den gegenwärtigen Lautstärkepegel auch als Balkengrafik an.

Falls gewünscht, verwenden Sie die BASS- und TREBLE-Regler. Dieser Regler beeinflussen nur den Sound von den Hauptlautsprechern.



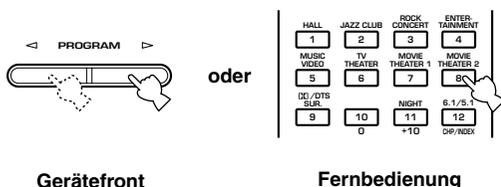
Hinweise

- Falls Sie die Töne mit hoher Frequenz oder niedriger Frequenz auf einen extremen Pegel erhöhen bzw. vermindern, stimmt die Klangqualität von dem Center-Lautsprecher oder den hinteren Lautsprechern vielleicht nicht mit dem der linken und rechten Hauptlautsprecher überein.
- Falls Sie eine Aufnahme Komponente an die VCR 1 OUT-, VCR 2/DVR OUT- oder MD/CD-R OUT-Buchsen angeschlossen haben und Sie Verzerrungen während der Wiedergabe anderer Komponenten mit niedriger Lautstärke bemerken, versuchen Sie die Aufnahme Komponente einzuschalten.

7 Wählen Sie ein DSP-Programm, wenn gewünscht.

Verwenden Sie die Tasten PROGRAM ◀/▶ (DSP-Programmtasten der Fernbedienung), um ein DSP-Programm zu wählen. Für Einzelheiten über das DSP-Programm siehe die Seiten 29 bis 31.

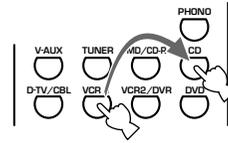
Bei Verwendung der Fernbedienung drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen, bevor ein DSP-Programm gewählt wird.



■ BGV-Funktion (Background Video)

Die BGV-Funktion gestattet Ihnen, ein Video-Bild von der Video-Quelle mit dem Sound von einer Audio-Quelle zu kombinieren. So können Sie z.B. klassische Musik genießen, während Sie herrliche Szenen von der Video-Quelle auf dem Video-Monitor betrachten.

Wählen Sie eine Quelle aus der Video-Gruppe, und wählen Sie danach eine Quelle aus der Audio-Gruppe mit den Eingangswahl-tasten der Fernbedienung.



■ Stummschalten des Tones

Drücken Sie die MUTE-Taste an der Fernbedienung.

Um den Audio-Ausgang wieder fortzusetzen, drücken Sie erneut die MUTE-Taste.



- Der Umfang der Lautstärke-Reduzierung kann mit Position „OPTION 3 AUDIO MUTE“ des Einstellmenüs verändert werden.
- Sie können die Stummschaltfunktion auch freigeben, indem Sie die Taste VOL +/- usw. drücken.
- Während der Stummschaltfunktion blinkt die MUTE-Anzeige am Front Display.

■ Mitternachts-Modus

In diesem Modus werden Dialoge mit größerer Klarheit wiedergegeben, wobei gleichzeitig die Lautstärke von Klangeffekten reduziert wird; dies gewährleistet eine bessere Wiedergabequalität bei niedriger Lautstärke oder spät am Abend.

Drücken Sie die NIGHT-Taste der Fernbedienung.

Um zur normalen Wiedergabe zurückzukehren, die NIGHT-Taste erneut drücken.



Hinweis

- Durch Umschalten des Geräts in den Bereitschaftsmodus wird der Mitternachts-Modus deaktiviert.



- Der Mitternachts-Modus kann mit jedem der Soundfeldprogramme verwendet werden.
- Die NIGHT-Anzeige am Display der Frontplatte leuchtet auf, wenn das Gerät in den Mitternachts-Modus geschaltet ist.
- Die Wirksamkeit des Mitternachts-Modus kann je nach Eingangssignalquelle und den verwendeten Surroundklang-Einstellungen unterschiedlich sein.

■ Wenn Sie die Verwendung des Gerätes beenden möchten

Drücken Sie die STANDBY/ON-Taste (STANDBY-Taste der Fernbedienung), um dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus zu schalten.



oder



Gerätefront

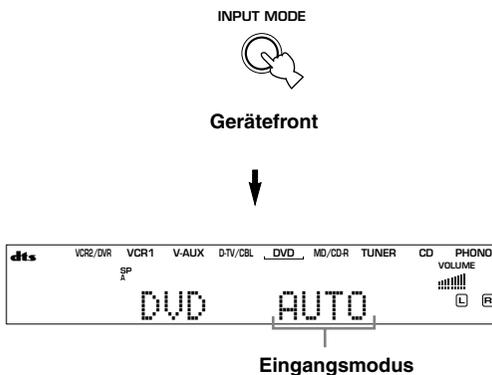
Fernbedienung

Eingabemodi und Anzeigen

Dieses Gerät ist mit verschiedenen Eingangsbuchsen ausgerüstet. Sie können die gewünschte Art der Eingangssignale wählen.

Bei jedem Einschalten der Stromversorgung zu Gerät wird der Eingangsmodus auf die Einstellung gesetzt, die im Einstellmenü unter „INPUT 2 INPUT MODE“ spezifiziert wurde.

Drücken Sie wiederholt die INPUT MODE-Taste, bis der gewünschten Eingangsmodus am Front Display angezeigt wird.



- AUTO:** In diesem Modus wird das Eingangssignal automatisch wie folgt gewählt:
- 1) Digital-Signal
 - 2) Analog-Signal
- DTS:** In diesem Modus wird nur das mit DTS codierte Digital-Eingangssignal gewählt, auch wenn gleichzeitig ein anderes Signal eingegeben wird.
- ANALOG:** In diesem Modus wird nur das Analog-Eingangssignal gewählt, auch wenn gleichzeitig ein Digital-Signal weingegeben wird.

Hinweise

- Wenn AUTO gewählt ist, bestimmt das Gerät automatisch die Art des Signals. Falls dieses Gerät ein Dolby Digital oder DTS-Signal feststellt, schaltet der Decoder automatisch auf die entsprechende Einstellung um.
- Bei der Wiedergabe von mit Dolby Digital oder DTS codierten Disks auf manchen LD- oder DVD-Playern, wird der Tonausgang für einen Moment verzögert, wenn die Wiedergabe nach der Suche fortgesetzt wird, da das Digital-Signal erneut gewählt wird.
- Bei der Wiedergabe einer LD-Quelle, die nicht digital aufgezeichnet wurde, kann bei manchen LD-Playern der Ton nicht ausgegeben werden. In diesem Fall schalten Sie den Eingangsmodus auf ANALOG.

■ Hinweise zu den Digitalsignalen

Die Digital-Eingangsbuchsen dieses Geräts können digitale Abtastsignale von 96 kHz verarbeiten. Wenn ein Digitalsignal mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz in dieses Gerät eingespeist wird, achten Sie besonders auf die folgenden Punkte:

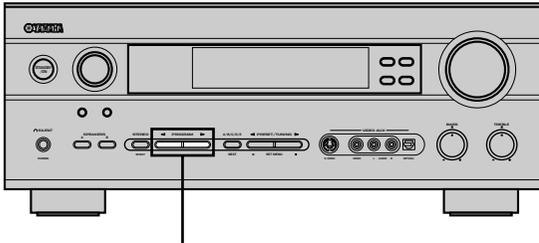
- In diesem Fall können keine DSP-Programme verwendet werden.
- Der Sound wird als normaler 2-Kanal-Stereo-Ton ausschließlich über den rechten und linken Hauptlautsprecher abgegeben. Aus diesem Grund kann der Lautstärkepegel der Effektlautsprecher während der Wiedergabe einer solchen Signalquelle nicht einreguliert werden.

■ Hinweise zur Wiedergabe von DTS-CD/ LDs

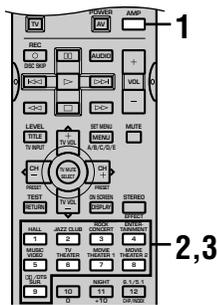
- Falls die Digital-Ausgangsdaten des Players auf irgend eine Art verarbeitet wurden, können Sie vielleicht die DTS-Decodierung nicht ausführen, auch wenn Sie die Digital-Verbindung zwischen diesem Gerät und dem Player herstellen.
- Falls Sie eine mit einem DTS-Signal codierte Quelle wiedergeben und der Eingangsmodus auf ANALOG gestellt ist, reproduziert dieses Gerät das Rauschen des unverarbeiteten DTS-Signals. In diesem Falle schließen Sie die Signalquelle an eine Digital-Eingangsbuchse an und stellen den Eingabemodus auf AUTO oder DTS ein.
- Falls Sie den Eingangsmodus auf ANALOG umschalten, während eine mit DTS-Signal codierte Quelle wiedergegeben wird, reproduziert dieses Gerät keinen Sound.
- Falls Sie eine mit einem DTS-Signal codierte Quelle wiedergeben, wenn der Eingangsmodus auf AUTO gestellt ist;
 - Dann schaltet dieses Gerät automatisch auf den DTS-Decodiermodus (die „**dts**“-Anzeige leuchtet auf), nachdem das DTS-Signal festgestellt wurde. Wenn die Wiedergabe der DTS-Quelle beendet ist, kann die „**dts**“-Anzeige zu blinken beginnen. Während diese Anzeige blinkt, kann nur eine DTS-Quelle wiedergegeben werden. Falls Sie bald eine normale PCM-Quelle wiedergeben möchten, stellen Sie den Eingangsmodus zurück auf AUTO.
 - Die „**dts**“-Anzeige kann blinken, wenn eine Suchlauf- oder Sprungoperation ausgeführt wird, während die DTS-Quelle bei auf AUTO gestelltem Eingangsmodus wiedergegeben wird. Falls dieser Status für länger als 30 Sekunden andauert, schaltet dieses Gerät automatisch vom „DTS-Decodier“-Modus auf den PCM-Digital-Signal-Eingangsmodus. Die „**dts**“-Anzeige wird danach ausgeschaltet.

Wahl eines Sound-Feld-Programms

Sie können Ihr Hörvergnügen noch weiter erhöhen, indem Sie ein DSP-Programm wählen. Für Einzelheiten über jedes Programm siehe die Seiten 29 bis 31.



PROGRAM </>

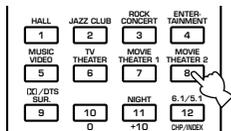


1 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.



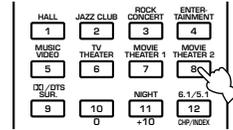
2 Drücken Sie eine der Zifferntasten auf der Fernbedienung, um das gewünschte Programm zu wählen.

Die Bezeichnung des gewählten Programms erscheint am Front Display.



3 Nachdem Sie das gewünschte Programm gewählt haben, drücken Sie wiederholt die gleiche Taste, um das gewünschte Subprogramm zu wählen, wenn ein solches zur Verfügung steht.

Beispiel: Durch wiederholtes Drücken der Taste MOVIE THEATER 2 wird das Subprogramm zwischen „Adventure“ und „General“ umgeschaltet.

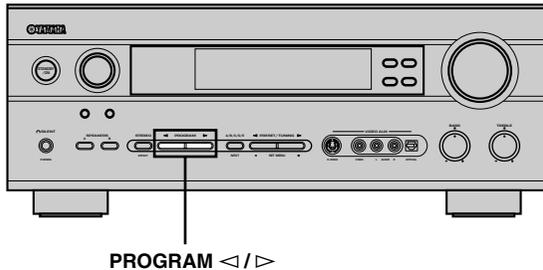


Hinweise

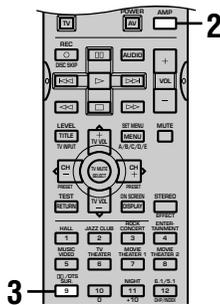
- Mit diesem Gerät stehen 9 Programme mit Subprogrammen zur Verfügung. Die Wahl hängt jedoch vom EingangssignalfORMAT ab, und nicht alle Subprogramme sind für alle EingangssignalfORMATE möglich.
- Der Digital-Soundfeld-Prozessor kann nicht verwendet werden, wenn eine an die 6CH INPUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossene Signalquelle gewählt ist, oder wenn dieses Gerät ein Digitalsignal mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz reproduziert.
- Die Akustik Ihres Hörraums beeinflusst das DSP-Programm. Minimieren Sie die Soundreflexionen in Ihrem Hörraum, um den von dem Programm erzeugten Effekt zu maximieren.
- Wenn Sie eine Eingangsquelle wählen, wählt das Gerät automatisch das zuletzt für diese Quelle gewählte DSP-Programm.
- Wenn Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus schalten, werden die aktuelle Quelle und das DSP-Programm abgespeichert und wiederum automatisch gewählt, wenn Sie das nächste Mal die Stromversorgung einschalten.
- Falls ein Dolby Digital oder DTS-Signal eingegeben wird, wenn der Eingangsmodus auf AUTO gestellt ist, dann schaltet das DSP-Programm (Nr. 7–9) automatisch auf das entsprechende Decodierprogramm.
- Wenn eine monaurale Signalquelle mit PRO LOGIC, PRO LOGIC/Enhanced oder PRO LOGIC II Movie wiedergegeben wird, kann kein Ton über die Hauptlautsprecher und die hinteren Lautsprecher abgegeben werden. In diesem Fall ist das Tonsignal nur vom Center-Lautsprecher zu hören. (Falls „1A CENTER“ am Einstellmenü auf NON gesetzt wurde, wird der Ton des Center-Lautsprechers über die Hauptlautsprecher ausgegeben.)
- ☀ Sie können das DSP-Programm auch wählen, indem Sie die Tasten PROGRAM </> auf der Gerätefront drücken.
- Wählen Sie ein Programm anhand Ihrer Bevorzugung. Die Bezeichnungen der Programmen dienen nur als Referenz.

Wahl von PRO LOGIC; PRO LOGIC II oder Neo:6

Sie können 2-Kanal-Quellen in fünf oder sechs diskrete Kanäle decodieren, indem Sie PRO LOGIC, PRO LOGIC II oder Neo:6 in dem Programm Nr. 9 wählen.



PROGRAM </>

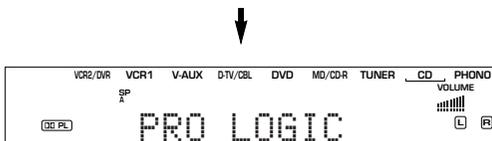
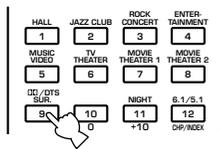


1 Wählen Sie eine 2-Kanal-Quelle, und beginnen Sie die Wiedergabe auf der Quellenkomponente.

2 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.



3 Drücken Sie die DOLBY/DTS SUR-Taste.



Bei jedem Drücken von DOLBY/DTS SUR ändert sich die Anzeige am Display zyklisch wie folgt:
 PRO LOGIC→PRO LOGIC Enhanced→PRO LOGIC II
 Movie→PRO LOGIC II Music→Neo:6 Cinema→Neo:6
 Music→PRO LOGIC→...



- Sie können PRO LOGIC, PRO LOGIC Enhanced, PRO LOGIC II Movie, PRO LOGIC II Music, Neo:6 Cinema oder Neo:6 Music ebenfalls wählen, indem Sie die Taste PROGRAM </> an der Frontplatte wiederholt drücken.

Wiedergabe der Dolby Digital EX oder DTS ES Software

Drücken Sie die 6.1/5.1-Taste, um den Dolby Digital EX oder DTS ES Decoder einzuschalten, wenn Sie die Dolby Digital EX und DTS ES Software mit dem hinteren Center-Lautsprecher hören möchten.



(Beispiel)



Drücken Sie die 6.1/5.1-Taste, um den Modus zu wählen. (Die Modi, die gewählt werden können, variieren in Abhängigkeit von dem Format der wiederzugebenden Software.)

AUTO: Dieser Modus schaltet automatisch auf Dolby Digital EX/DTS ES Matrix 6.1/DTS ES Discrete 6.1, abhängig von dem Signal der Eingangsquelle, welche dieses Gerät feststellen kann. Der hintere Center-Lautsprecher arbeitet nicht für 5,1-Kanal-Quellen.

Discrete 6.1: Dieser Modus kann nur dann gewählt werden, wenn eine Quelle mit DTS ES Discrete Format festgestellt wurde. (Die DISCRETE-Anzeige leuchtet auf.)

Matrix 6.1: Dieser Modus ermöglicht 6-Kanal-Wiedergabe der Eingangsquelle durch den Matrix 6.1 Decoder. (Entweder die DOLBY EX oder die MATRIX-Anzeige leuchtet nun auf.)

OFF: In diesem Modus arbeitet der hintere Center-Lautsprecher nicht.

Hinweise

- Einige mit 6,1-Kanal-Wiedergabe kompatible Discs weisen kein Signal (Kennung) auf, das dieses Gerät automatisch erkennen kann. Bei der Wiedergabe dieser Discs im 6,1-Kanal-Modus ist daher „Matrix 6.1“ zu wählen.
- Eine 6,1-Kanal-Wiedergabe ist selbst dann nicht möglich, wenn 6.1/5.1 in den folgenden Fällen gedrückt wird:
 - Wenn „IC REAR LR“ auf NON gesetzt wurde.
 - Wenn die Klangeffekt-Funktion deaktiviert wurde.
 - Wenn eine mit der 6CH INPUT-Eingangsbuchse verbundene Signalquelle wiedergegeben wird.
 - Wenn eine KARAOKE-Signalquelle mit Dolby Digital wiedergegeben wird.
 - Wenn Kopfhörer an die PHONES-Buchse angeschlossen sind.
- Der Eingangsmodus wird auf AUTO zurückgesetzt, sobald die Stromversorgung zum Gerät ausgeschaltet wird.

■ Virtual CINEMA DSP

Mit Virtual CINEMA DSP können Sie alle DSP-Programme ohne hintere Lautsprecher genießen. Es werden virtuelle Lautsprecher erzeugt, um ein natürliches Soundfeld zu reproduzieren.

Sie können den virtuellen Effekt CINEMA DSP wiedergeben, indem Sie „1C REAR LR“ auf NON einstellen. Die Soundfeld-Verarbeitung ändert sich dadurch automatisch auf VIRTUAL CINEMA DSP.

Hinweis

- Dieses Gerät ist in den folgenden Fällen nicht auf den Virtual CINEMA DSP Modus geschaltet, auch wenn „1C REAR LR“ auf NON eingestellt ist:
 - wenn ein 6ch Stereo, DOLBY DIGITAL, Pro Logic, Pro Logic II oder DTS Programm gewählt ist,
 - wenn der Soundeffekt ausgeschaltet ist,
 - wenn 6CH INPUT als Eingangsquelle gewählt ist,
 - wenn ein Digitalsignal mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz an diesem Gerät anliegt,
 - wenn der Testton verwendet wird, oder
 - wenn die Kopfhörer angeschlossen werden.

■ SILENT CINEMA DSP

Mit SILENT CINEMA DSP können Sie kraftvollen Sound genießen, als ob wirkliche Lautsprecher vorhanden wären. Sie können zu SILENT CINEMA DSP hören, indem Sie Kopfhörer an die PHONES-Buchse anschließen, während der Digital-Soundfeld-Prozessor eingeschaltet ist. Die „SILENT“-Anzeige leuchtet am Front Display auf. (Falls der Soundeffekt ausgeschaltet ist, hören Sie die Quelle mit der normalen Stereo-Reproduktion.)

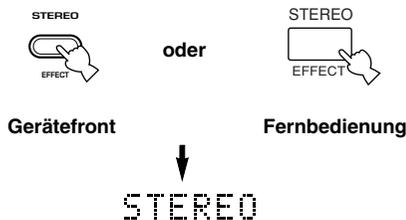
Hinweise

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn 6CH INPUT gewählt wurde, oder wenn ein Digitalsignal mit einer Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz an diesem Gerät anliegt.
- Der Sound des LFE-Kanals wird gemischt am Kopfhörer ausgegeben.

■ Normale Stereo-Reproduktion

Drücken Sie die STEREO/EFFECT-Taste, um den Soundeffekt für normale Stereo-Reproduktion auszuschalten.

Drücken Sie erneut die STEREO/EFFECT-Taste, um den Soundeffekt wieder einzuschalten.



Hinweise

- Falls Sie den Soundeffekt ausschalten, wird kein Sound von dem Center-Lautsprecher, den hinteren Lautsprechern oder dem hinteren Center-Lautsprecher ausgegeben.
- Falls Sie den Soundeffekt ausschalten, während ein Dolby Digital oder DTS-Signal ausgegeben wird, wird der Dynamikbereich des Signals automatisch komprimiert, und die Sounds der Center- und hinteren Lautsprecherkanäle werden gemischt und von den Hauptlautsprechern ausgegeben.
- Die Lautstärke kann unter Umständen stark reduziert werden, wenn Sie den Soundeffekt ausschalten, oder wenn Sie „SOUND 4 D. RANGE (Dynamikbereich)“ im Einstellmenü auf MIN setzen. In diesem Fall sollten Sie den Soundeffekt einschalten.

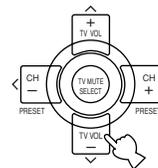


- Während der Stereo-Reproduktion können Sie Informationen wie Art, Format und Abtastfrequenz (Sampling) des von der an dieses Gerät angeschlossenen Komponente eingegebenen Signals anzeigen.

(Während der Wiedergabe einer Quelle)

1 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.

2 Drücken Sie die ∨-Taste, um die Informationen über das Eingangssignal anzuzeigen.



(Format): Am Display wird das Signalformat angezeigt. Wenn das Gerät kein Digitalsignal erkennen kann, schaltet es automatisch auf ein analoges Eingangssignal um.

in: Am Display wird die Anzahl der Eingangssignalquellen-Kanäle wie folgt angezeigt: Für Multikanal-Tonspuren, wie zum Beispiel 3 vordere Kanäle, 2 hintere Kanäle und LFE, das Display zeigt „3/2/LFE“.

fs: Am Display wird die Abtastfrequenz angezeigt. Wenn das Gerät keine Abtastfrequenz erkennen kann, wird am Display der Frontplatte „Unknown“ (unbekannt) angezeigt.

rate: Am Display wird die Bitrate angezeigt. Wenn das Gerät die Bitrate nicht erkennen kann, wird am Display der Frontplatte „Unknown“ angezeigt.

flg: Am Display wird die Kennung angezeigt - dies sind Daten, die in kodierter Form in einem DTS- oder Dolby Digital-Signal enthalten sind. Dadurch schaltet das Gerät für die Wiedergabe automatisch auf den geeigneten Dekoder um.

DIGITAL-SOUNDFELD-PROZESSOR (DSP)

Verstehen der Soundfelder



Ein Soundfeld ist definiert als „charakteristische Soundreflexionen eines bestimmten Raumes“. In Konzertsälen und anderen Hallen für Musikvorträge hören wir klare Reflexionen und den Nachhall sowie den direkten Sound, der von dem (den) Künstler(n) erzeugt wird. Die Variationen in den frühen Reflexionen und im Nachhall in den verschiedenen Konzertsälen gibt jedem Konzertsaal seine spezielle und erkennbare Klangqualität.

YAMAHA sandte Teams von Toningenieuren in alle Welt, um die Soundreflexionen von berühmten Konzertsälen und Musikhallen zu vermessen und Einzelheiten über die Soundfeldinformationen wie Richtung, Stärke, Bereich und Verzögerungszeit dieser Reflexionen zu sammeln. Danach speicherten wir diese enorme Datenmenge in den ROM-Chips dieses Gerätes.

■ Neukreierung eines Soundfeldes

Das Neukreieren des Soundfeldes eines Konzertsalles oder eines Opernhauses erfordert die Ortung der virtuellen Klangquellen in Ihrem Hörraum. Das traditionelle Stereo-System mit nur zwei Lautsprechern kann kein realistisches Soundfeld erzeugen. Im YAMAHA DSP-Modus sind drei Effekt-Lautsprecher erforderlich, um die Soundfelder anhand der gemessenen Felddaten neu erstellen zu können. Der Prozessor steuert die Stärke und Verzögerungszeit der von den drei Effekt-Lautsprechern abgegebenen Signale, wodurch die virtuellen Soundquellen kreisförmig um die Hörposition angeordnet werden.

Hi-Fi DSP-Programme

Die folgende Liste enthält eine kurze Beschreibung der von jedem DSP-Programm erzeugten Soundfelder. Denken Sie immer daran, daß die meisten dieser Soundfelder präzise Digital-Neukreationen der tatsächlichen akustischen Umfelder sind.

Nr.	Programm	Merkmale
1	CONCERT HALL	Eine große Konzerthalle mit einem reichen Klangeffekt. Ausgeprägte Reflexionen von allen Richtungen betonen die Ausbreitung der Klänge. Dieses Soundfeld weist große Präsenz auf, und Ihr virtueller Sitz befindet sich nahe der Mitte unmittelbar vor der Bühne.
2	JAZZ CLUB	Dies ist das Soundfeld der Bühne von „The Bottom Line“, einem berühmten Jazz-Club mit 300 Sitzen in New York. Der Raum weist eine weite Sitzanordnung links und rechts von einem Soundfeld auf, das wirklich mitreißenden Klang bietet.
3	ROCK CONCERT	Das ideale Programm für mitreißende, dynamische Rockmusik. Die Daten für dieses Programm wurden im „heißesten“ Rock-Club von Los Angeles aufgezeichnet. Der virtuelle Sitz des Hörers befindet sich links in der Mitte der Halle.
4	ENTERTAINMENT/ Disco	Dieses Programm kreiert erneut das akustische Umfeld einer schwingenden Disco im Herzen einer Großstadt. Der Sound ist dicht und stark konzentriert. Dieses Programm zeichnet sich auch nur einen energiereichen, „sofortigen“ Sound aus.
	ENTERTAINMENT/ 6ch Stereo	Die Verwendung dieses Programms vergrößert den Bereich für die Hörposition. Dieses Soundfeld ist daher für Hintergrundmusik auf Parties geeignet.

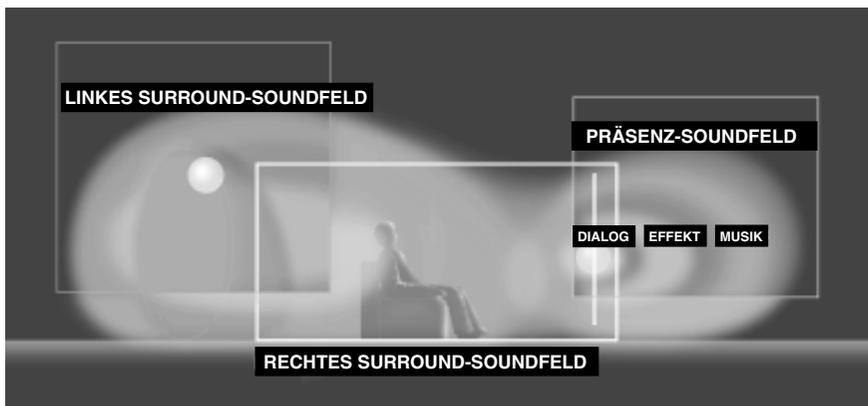
CINEMA-DSP

Sounddesign von CINEMA-DSP

Hersteller von Spielfilmen versuchen immer den Dialog direkt am Bildschirm, den Effektsound etwas zurückgesetzt, die Musik noch weiter entfernt verteilt und den Surround-Sound rund um den Hörer anzuordnen. Und natürliche müssen alle dieses Sounds synchronisiert mit dem Bild auf dem Bildschirm sein.

CINEMA-DSP ist eine erweiterte Version von YAMAHA DSP und speziell für die Tonspuren von Spielfilmen ausgelegt. CINEMA-DSP integriert die DTS, Dolby Digital und Dolby Pro Logic Surround-Sound-Technologien mit den YAMAHA DSP Soundfeld-Programmen, um das Surround-Soundfeld zu liefern. Es kreiert neu den vollständigen Filmsound in Ihrem Audio-Raum. In den CINEMA-DSP Soundfeldprogrammen wird die exklusive DSP-Verarbeitung von YAMAHA zu den rechten und linken Hauptkanälen und dem Center-Kanal hinzugefügt, so daß der Zuhörer realistischen Dialog, große Klangtiefe, glatte Übergänge zwischen den Soundquellen und ein über den Bildschirm hinaus gehendes Surround-Soundfeld genießen kann.

Wenn ein DTS oder Dolby Digital-Signal festgestellt wird, wählt der CINEMA-DSP Soundfeld-Prozessor automatisch das am besten für dieses Signal geeignete Soundfeld-Programm.



Zusätzlich zu DSP ist dieses Gerät mit verschiedenen hochpräzisen Dekodern ausgestattet: einem Dolby Pro Logic-Dekoder für Dolby Surround-Signalquellen, einem Dolby Pro Logic II-Dekoder für Dolby Surround- und 2-Kanal-Signalquellen, einem Dolby Digital-/DTS-Dekoder für Mehrkanal-Signalquellen, und einem Dolby Digital EX oder DTS-ES-Dekoder zum Hinzufügen eines hinteren Center-Kanals. Sie können das CINEMA-DSP Programm wählen, um diese Decoder und die DSP-Soundpattern in Abhängigkeit von der Eingangsquelle zu optimieren.

CINEMA-DSP Programme

Die folgende Liste gibt Ihnen eine kurze Beschreibung der von jedem der DSP-Programme erzeugten Soundfelder. Denken Sie aber immer daran, daß die meisten dieser Soundfelder genaue digitale Kreationen von tatsächlichen akustischen Umfeldern sind. Wählen Sie das DSP-Programm, das unabhängig von seiner Bezeichnung und der nachfolgenden Beschreibung das beste Soundgefühl für Sie ergibt.

■ Für Audio/Video-Quellen: Nr. 4 bis 6

Nr.	Programm	Merkmale
4	ENTERTAINMENT/ Game	Dieses Programm fügt Tiefe und räumliches Gefühl zu den Sounds von Video-Spielen hinzu.
5	MUSIC VIDEO	Dieses Programm versetzt Sie mitten in die lebhaftige Umgebung eines Jazz- oder Rock-Konzerts, und erzeugt die Atmosphäre einer Live-Vorstellung.
6	TV THEATER/ Mono Movie	Dieses Programm dient für die Reproduktion von Mono-Video-Quellen (wie z.B. alte Filme). Das Programm erzeugt den optimalen Nachhall, um die erforderliche Klangtiefe nur mit dem Präsenz-Soundfeld zu erzeugen.
	TV THEATER/Variety/ Sports	Obwohl die Präsenz des Soundfelds relativ schwach ausgelegt ist, entspricht das Surround-Soundfeld dem Klang-Ambiente einer großen Konzerthalle. Dieses Programm empfiehlt sich für die Wiedergabe von verschiedenen Fernsehsendungen, wie zum Beispiel Nachrichten, Unterhaltungs-Shows, Musik- oder Sportprogramme.

■ Für Movie-Programme

Nr.	Programm	Merkmale	
7	MOVIE THEATER 1	Spectacle	Dieses Programm kreiert ein extrem weites Soundfeld eines 70-mm-Filmtheaters. Es reproduziert genau den Quellensound in allen Einzelheiten, so daß das Video und das Soundfeld extrem realistisch werden. Dieses Programm ist ideal für jede Art von Video-Quelle geeignet, die mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert ist (besonders große Filmproduktionen).
		Sci-Fi	Dieses Programm reproduziert klar den Dialog und die Soundeffekte in der letzten Klangform von Science-Fiction-Filmen, wodurch ein breiter und expansiver Filmraum innerhalb der Stille des Weltraums kreiert wird. Sie können die Science-Fiction-Filme in einem Soundfeld des virtuellen Raums genießen, das Dolby Surround, Dolby Digital und DTS-codierte Software mit fortschrittlichster Technik verwendet.
8	MOVIE THEATER 2	Adventure	Dieses Programm ist ideal für die präzise Reproduktion des Sounddesigns der neuesten 70-mm- und Multikanal-Tonspur-Filme. Das Soundfeld erscheint ähnlich zu dem eines modernen Filmtheaters, so daß der Nachhall des Soundfeldes so weit wie möglich unterdrückt wird.
		General	Dieses Programm dient für die Reproduktion des Sounds von 70-mm- und Multikanal-Tonspur-Filmen und ist durch ein weiches und extensives Soundfeld gekennzeichnet. Das Präsenz-Soundfeld ist relativ schmal. Es verteilt sich räumlich rund um und gegen den Bildschirm, wodurch der Echoeffekt von Konversationen unterdrückt wird, ohne dadurch an Klarheit zu verlieren.
9	Straight Decode	Der eingebaute Dekoder sorgt für eine präzise Wiedergabe der Tonquellensignale und der Soundeffekte. Für dieses Programm wird kein DSP-Effekt benötigt.	
	Enhanced Mode	Dieses Programm simuliert ideal die Multi-Surround-Lautsprechersysteme von Filmtheatern für 35-mm-Filme. Dolby Pro Logic Decodierung, Dolby Digital Decodierung oder DTS Decodierung und Digital-Soundfeld-Verarbeitung kreieren präzise Effekte, ohne die Ortung des Originalklangs zu ändern. Die von diesem Soundfeld erzeugten Surround-Effekte hüllen den Hörer natürlich von der Rückseite und der linken und rechten Seite gegen den Bildschirm ein.	

Straight Decode (Direkte Dekodierung)

Dieses Gerät ist mit verschiedenen, hochpräzisen Dekodern ausgestattet:

- Einem Dolby Digital/DTS-Dekoder für Mehrkanal-Reproduktion des Originalklangs;
- Einem Dolby Digital EX/DTS ES-Dekoder für einen zusätzlichen hinteren Center-Kanal;
- Einem Dolby Pro Logic/Pro Logic II/DTS Neo:6-Dekoder für die Mehrkanal-Reproduktion von 2-Kanal-Signalquellen

Um einen der obengenannten Dekoder zu verwenden, wählen Sie einen der Straight Decode-Modi in Programm 9 (mit Ausnahme des Unterprogramms „Enhanced“); dies ermöglicht die Wiedergabe des Original-Sounds ohne jeden zusätzlichen Klangeffekt. In diesem Fall wird kein DSP-Effekt hinzugefügt, und die DSP-Anzeige erlischt.

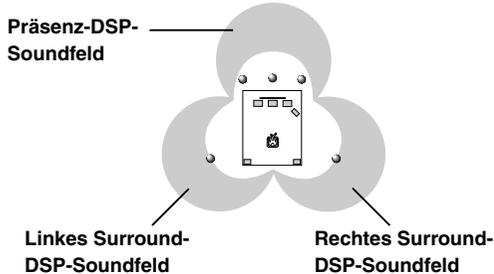
Hinweis

- Wenn eine Mono-Quelle mit einem CINEMA DSP Programm wiedergegeben wird, wird das Quellensignal an den Center-Kanal geleitet, so daß die Hauptlautsprecher und die hinteren Lautsprecher den Effektsound ausgeben.

Klangfeld-Effekte

Die 6-Kanal-Tonspuren von 70-mm-Filmen gewährleisten präzise Soundfeld-Ortung und reichen, tiefen Sound ohne Verwendung der Matrix-Verarbeitung. Die MOVIE THEATER Programme dieses Gerätes bieten die gleiche Klangqualität und die gleiche Klangortung wie die 6-Kanal-Tonspuren. Der eingebaute Dolby Digital oder DTS-Decoder bringt die professionelle Klangqualität von Spielfilmen in Ihr Heim. Mit den MOVIE THEATER Programmen dieses Gerätes können Sie einen dynamischen Sound kreieren, der Ihnen das Gefühl eines öffentlichen Theaters in Ihrem Hörraum gibt, indem die Dolby Digital oder DTS-Technologie verwendet wird.

■ Dolby Digital/DTS + DSP-Soundfeld-Effekt

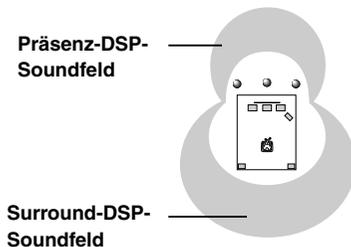


Diese Programme verwenden die Dreifeld-DSP-Verarbeitung von YAMAHA für jedes der Dolby Digital oder DTS-Signale für die vorderen, linken Surround- und rechten Surround-Kanäle. Diese Verarbeitung ermöglicht es diesem Gerät, das immense Soundfeld und den Surround-Ausdruck eines Dolby Digital oder DTS-Filmtheaters zu reproduzieren, ohne dabei die klare Trennung aller Kanäle zu opfern.

■ Dolby Digital EX/DTS-ES + DSP-Soundfeld-Effekt

Diese Programme liefern Ihnen die maximale Erfahrung der räumlichen Surround-Effekte, da ein zusätzliches hinteres Center-DSP-Soundfeld von dem hinteren Center-Kanal kreiert wird.

■ Dolby Pro Logic + DSP-Soundfeld-Effekt



Die meiste Film-Software weist 4-Kanal-Toninformationen (linker, Center-, rechter und Surround-Kanal) auf, die nach dem Dolby Surround Matrix Verfahren verarbeitet und auf den linken und rechten Tonspuren gespeichert sind.

Diese Signale werden von dem Dolby Pro Logic Decoder verarbeitet. Die MOVIE THEATER Programme sind so ausgelegt, daß sie die räumlichen und delikaten Nuancen des durch die Codier/Decodier-Prozesse meistens verloren gehenden Sounds originalgetreu reproduzieren.

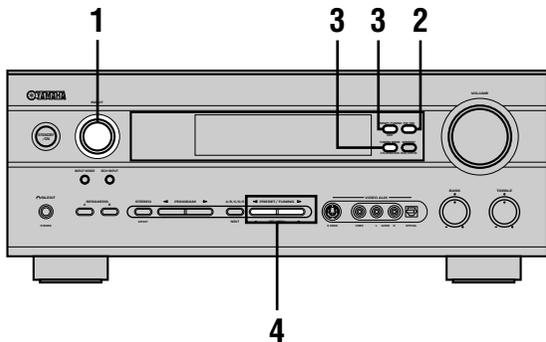
■ Dolby Pro Logic II/DTS Neo:6

Die an diesem Gerät verfügbaren Dolby Pro Logic II- und DTS Neo:6-Modi dienen zum Dekodieren und Aufteilen der 2-Kanal-Dolby-Surround-Software in 5 oder 6 Vollbereichs-Kanäle. Sie bieten auch zwei Modi: MOVIE/CINEMA für Spielfilme und MUSIC für 2-Kanal-Quellen.

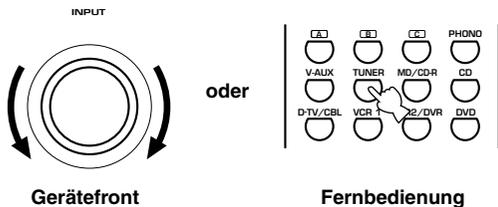
ABSTIMMUNG

Das Abstimmen kann auf 2 Arten ausgeführt werden: automatisch oder manuell. Die automatische Abstimmung ist wirksam, wenn die Sender starke Signale aufweisen und keine Interferenzen vorhanden sind.

■ Automatisches Abstimmen



- 1 Drücken Sie die Taste INPUT (die TUNER-Taste auf der Fernbedienung), um TUNER als Eingangsquelle zu wählen.



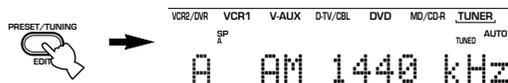
- 2 Drücken Sie die FM/AM-Taste, um den Empfangsbereich zu wählen. „FM“ (UKW) oder „AM“ (MW) erscheint am Front Display.



- 3 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Front Display aufleuchtet.

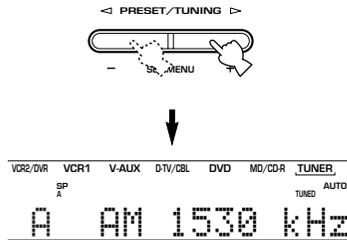


Falls der Doppelpunkt (:) am Front Display erscheint, drücken Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste, um diesen Doppelpunkt auszuschalten.



- 4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </> einmal, um mit der automatischen Abstimmung zu beginnen.

Drücken Sie die >- oder <-Taste, um auf eine höhere bzw. niedrigere Frequenz abzustimmen.



Wenn ein Sender abgestimmt ist, leuchtet die „TUNED“-Anzeige auf, und die Frequenz des empfangenen Senders wird am Front Display angezeigt.

■ Manuelles Abstimmen

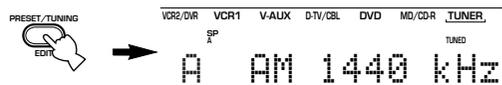
Falls das Signal des zu empfangenden Senders schwach ist, müssen Sie manuell auf diesen Sender abstimmen.

- 1 Wählen Sie TUNER und den Empfangsbereich, wie es in den Schritten 1 und 2 für „Automatisches Abstimmen“ (siehe links) beschrieben wurde.

- 2 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Front Display erlischt.

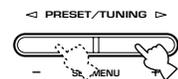


Falls der Doppelpunkt (:) am Front Display erscheint, drücken Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste, um diesen Doppelpunkt auszuschalten.



- 3 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um manuell auf den gewünschten Sender abzustimmen.

Halten Sie diese Taste gedrückt, um den Sendersuchlauf fortzusetzen.



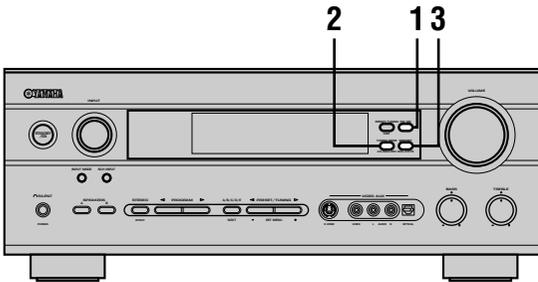
Hinweis

- Durch das manuelle Abstimmen auf einen UKW-Sender wird der Empfangsmodus automatisch auf Mono umgeschaltet, um die Signalqualität zu verbessern.

Festsender

■ Automatisches Abstimmen auf Festsender (für UKW-Sender)

Sie können das automatische Abstimmen auf Festsender verwenden, um die UKW-Sender abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht das automatische Abstimmen auf zehn UKW-Sender mit starken Signalen, wobei bis zu 40 (8 Sender x 5 Gruppen) dieser Sender aufeinanderfolgend abgespeichert werden können. Diese Funktion läßt Sie danach einfach einen Festsender durch Eingabe der Festsendernummer aufrufen.



1 Drücken Sie die FM/AM-Taste, um den UKW-Empfangsbereich (FM) zu wählen.

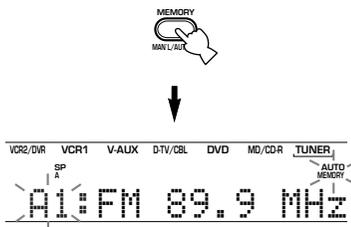


2 Drücken Sie die TUNING MODE (AUTO/MAN'L MONO)-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Front Display aufleuchtet.



3 Drücken und halten Sie die MEMORY (MAN'L/AUTO FM)-Taste für mindestens 3 Sekunden.

Die Festsendernummer, die „MEMORY“-Anzeige und die „AUTO“-Anzeige blinken. Nach etwa 5 Sekunden beginnt der automatische Festsendersuchlauf von der gegenwärtig angezeigten Frequenz in Richtung der höheren Frequenzen.



Wenn der automatische Festsendersuchlauf beendet ist, zeigt das Front Display die Frequenz des letzten Festsenders an.

Hinweise

- Die unter einer Festsendernummer abgespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter der gleichen Festsendernummer speichern.
- Falls die Anzahl der empfangenen Sender nicht die Festsendernummer E8 erreicht, dann wurde der automatische Festsendersuchlauf nach der Suche nach allen Sendern gestoppt.
- Nur UKW-Sender mit ausreichender Signalstärke werden durch den automatischen Festsendersuchlauf automatisch abgespeichert. Falls der Sender, den Sie abspeichern möchten, nur eine geringe Signalstärke aufweist, stimmen Sie manuell im Mono-Modus auf diesen Sender ab, und speichern Sie ihn gemäß Beschreibung unter „Manuelles Abstimmen von Festsendern“.

Optionen zur automatischen Abstimmlung von Festsendern

Sie können die Festsendernummer wählen, ab welcher dieses Gerät die UKW-Sender abspeichern wird, und/oder ob der Sendersuchlauf in Richtung der niedrigeren Frequenzen ausgeführt werden soll. Nach dem Drücken der MEMORY-Taste in Schritt 3:

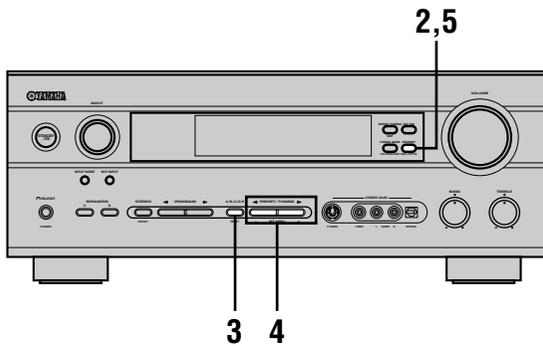
1. Drücken Sie die A/B/C/D/E-Taste und die Taste PRESET/TUNING < / >, um die Festsendernummer zu wählen, unter welcher der erste Sender gespeichert werden soll. Die automatische Abstimmlung der Festsender stoppt, sobald alle Sender bis zu E8 gespeichert wurden.
2. Drücken Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste, um den Doppelpunkt (:) aufzuschalten, und betätigen Sie danach die Taste PRESET/TUNING <, um mit dem Sendersuchlauf in Richtung der niedrigeren Frequenzen zu beginnen.

Speicherschutz

Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die abgespeicherten Daten verloren gehen, wenn Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus schalten, wenn der Netzstecker versehentlich von der Netzdose abgezogen wird oder wenn es zu vorübergehendem Stromausfall kommt. Falls die Stromversorgung jedoch für länger als eine Woche unterbrochen wird, können die Festsender gelöscht werden. Wenn so, speichern Sie den Sender erneut ab.

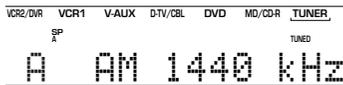
Manuelles Abstimmen von Festsendern

Sie können bis zu 40 Sender (8 Sender x 5 Gruppen) manuell abspeichern.



1 Stimmen Sie auf einen Sender ab.

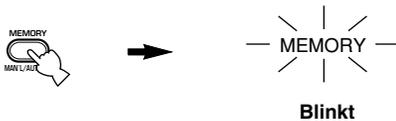
Für den Abstimmvorgang siehe Seite 33.



Wenn ein auf einen Sender abgestimmt ist, zeigt das Front Display die Frequenz des abgestimmten Senders an.

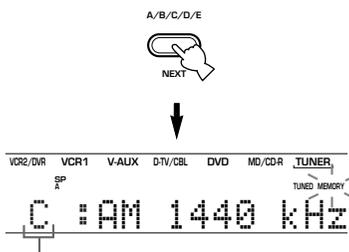
2 Drücken Sie die MEMORY (MAN'L/AUTO FM) -Taste.

Die „MEMORY“-Anzeige blinkt für etwa 5 Sekunden.



3 Drücken Sie wiederholt die A/B/C/D/E-Taste, um eine Festsendergruppe (A bis E) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

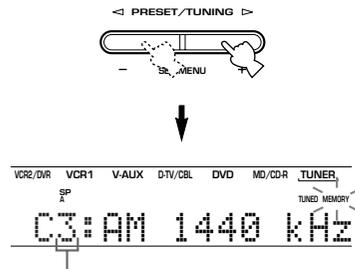
Der Gruppenbuchstabe erscheint; achten Sie auch darauf, daß der Doppelpunkt (:) am Front Display erscheint.



Festsendergruppe

4 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um eine Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

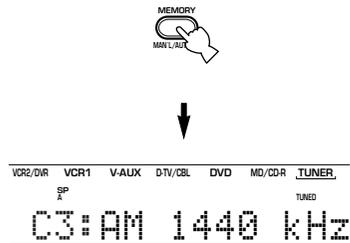
Drücken Sie die >- oder <-Taste, um eine höhere bzw. niedrigere Festsendernummer zu wählen.



Festsendernummer

5 Drücken Sie die MEMORY (MAN'L/AUTO FM) -Taste auf der Gerätefront, während die „MEMORY“-Anzeige blinkt.

Der Empfangsbereich und die Frequenz des Senders erscheinen am Front Display, gemeinsam mit der von Ihnen gewählten Gruppe und Nummer.



Zeigt an, daß der angezeigte Sender als C3 abgespeichert wurde.

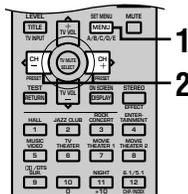
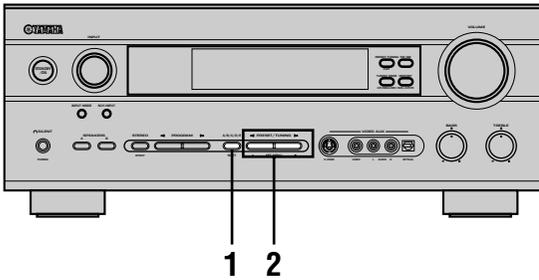
6 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um weitere Sender abzuspeichern.

Hinweise

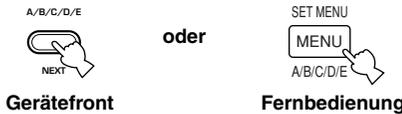
- Die unter einer Festsendernummer abgespeicherten Senderdaten werden gelöscht, wenn Sie einen neuen Sender unter der gleichen Festsendernummer abspeichern.
- Der Empfangsmodus (Stereo oder Mono) wird gemeinsam mit der Frequenz des Senders abgespeichert.

Aufrufen eines Festsenders

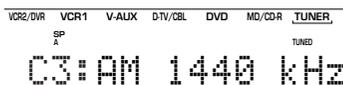
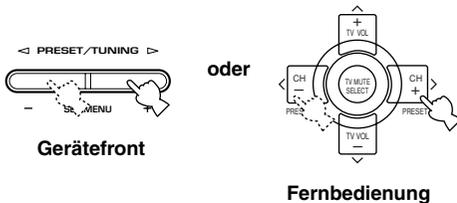
Sie können einen Festsender aufrufen, indem Sie einfach die Festsendernummer wählen, unter welcher der Sender abgespeichert wurde.



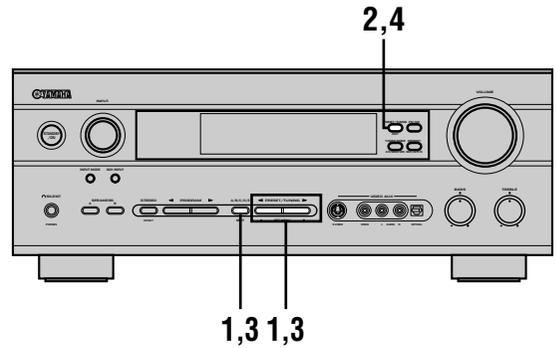
- 1 Drücken Sie die A/B/C/D/E-Taste (A/B/C/D/E-Taste auf der Fernbedienung), um die Gruppe der Festsender zu wählen.**
Der Gruppenbuchstabe für die Festsender erscheint am Front Display und ändert mit jedem Drücken der A/B/C/D/E-Taste.



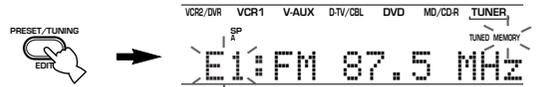
- 2 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </> (Taste PRESET </> auf der Fernbedienung), um die Festsendernummer (1 bis 8) zu wählen.**
Die Festsendergruppe und die Festsendernummer erscheinen gemeinsam mit dem Empfangsbereich und der Frequenz des Senders am Front Display, wobei auch die „TUNED“-Anzeige aufleuchtet.



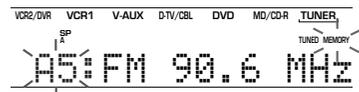
- Austauschen von Festsendern**
Sie können zwei Festsender gegeneinander austauschen. Das folgende Beispiel beschreibt, wie Sie den Festsender „E1“ gegen den Festsender „A5“ austauschen.



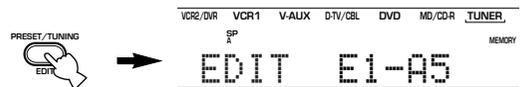
- 1 Stimmen Sie auf den Festsender „E1“ ab, indem Sie die A/B/C/D/E-Taste und die PRESET/TUNING </>-Taste verwenden.** Siehe „Aufrufen eines Festsenders“ auf der linken Seite.
- 2 Drücken und halten Sie die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste für mindestens 3 Sekunden.** „E1“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken am Front Display.



- 3 Stimmen Sie auf den Festsender „A5“ ab, indem Sie die A/B/C/D/E-Taste und die PRESET/TUNING </>-Taste verwenden.** „A5“ und die „MEMORY“-Anzeige blinken am Front Display.



- 4 Drücken Sie erneut die PRESET/TUNING (EDIT)-Taste.** Die an den beiden eingegebenen Positionen abgespeicherten Festsender werden dadurch ausgetauscht.



Zeigt an, daß der Austausch der Sender beendet ist.

EMPFANG VON RDS-SENDERN

RDS (Radio-Daten-System) ist ein Datenübertragungssystem für UKW-Sender in vielen Ländern.

Die RDS-Daten enthalten verschiedene Informationen, wie PS (Programm-Service-Name), PTY (Programm-Typ), RT (Radio-Text), CT (Clock Time), EON (Enhanced Other Networks) usw.

Beschreibung der RDS-Daten

Dieses Gerät kann PS-, PTY-, RT-, CT- und EON-Daten empfangen, wenn RDS-Sender empfangen werden.

■ PS-Modus (Programm-Service-Name):

Der Name des empfangenen RDS-Senders wird angezeigt.

■ PTY-Modus (Programm-Typ):

Es gibt 15 Programm-Typen, nach welchen die RDS-Sender klassifiziert sind.

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Neuigkeiten
INFO	Allgemeine Informationen
SPORT	Sport
EDUCATE	Erziehung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft
VARIED	Leichte Unterhaltung
POP M	Pop
ROCK M	Rock
M.O.R. M	Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernsthafte klassische Musik
OTHER M	Sonstige Musik

■ RT-Modus (Radio-Text):

Informationen über das Programm (wie der Titel eines Songs, der Name eines Sängers usw.) des empfangenen Senders werden mit bis zu maximal 64 alphanumerischen Zeichen, einschließlich Umlautsymbol, angezeigt. Falls andere Zeichen für RT-Daten verwendet werden, werden diese mit Unterlängen angezeigt.

■ CT-Modus (Clock Time):

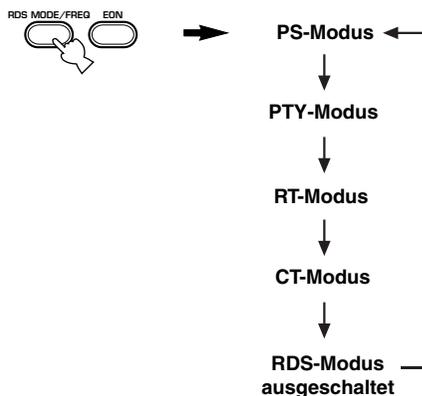
Die aktuelle Zeit wird angezeigt und jede Minute aktualisiert. Falls die Daten unvorhergesehener Weise unterbrochen werden, kann der Schriftzug „CT WAIT“ erscheinen.

■ EON-Modus (Enhanced Other Networks):

Siehe die folgende Seite.

Ändern des RDS-Modus

Die vier Modi stehen für die Anzeige der RDS-Daten in diesem Gerät zur Verfügung. Wenn ein RDS-Sender empfangen wird, leuchten die PS-, PTY-, RT- und/oder CT-Anzeigen der von dem Sender angebotenen RDS-Datendienste am Front Display auf. Drücken Sie wiederholt die RDS MODE/FREQ-Taste, um den Anzeigemodus unter den vom empfangenen Sender angebotenen RDS-Daten in der folgenden Reihenfolge umzuschalten.



Hinweise

- Wenn ein RDS-Sender empfangen wird, drücken Sie niemals die RDS MODE/FREQ-Taste, bis nicht eine oder mehrere RDS-Modusanzeigen am Front Display aufleuchten. Falls Sie diese Taste vor dem Aufleuchten der Anzeigen am Front Display drücken, kann der Modus nicht geändert werden. Dies ist darauf zurückzuführen, daß dieses Gerät noch nicht alle RDS-Daten über den Sender empfangen hat.
- Die von einem Sender nicht angebotenen RDS-Daten können auch nicht gewählt werden.
- Der RDS-Datendienst kann von diesem Gerät nicht verwendet werden, wenn das Empfangssignal nicht stark genug ist. Besonders der RT-Modus erfordert den Empfang einer großen Datenmenge, so daß die Möglichkeit besteht, daß der RT-Modus nicht angezeigt wird, auch wenn die Anzeigen für andere RDS-Modi (PS, PTY usw.) erscheinen.
- Unter schlechten Empfangsbedingungen können die RDS-Daten manchmal nicht empfangen werden. Ist dies der Fall, drücken Sie die TUNING MODE-Taste, so daß die „AUTO“-Anzeige am Front Display erlischt. Obwohl durch diese Operation der Empfangsmodus auf Mono geändert wird, können vielleicht die RDS-Daten angezeigt werden, wenn Sie die Anzeige auf den RDS-Modus umschalten.
- Falls während des Empfangs eines RDS-Senders die Signalstärke aufgrund externer Interferenzen abgeschwächt wird, kann der RDS-Datendienst plötzlich ausgeschaltet werden, wobei „...WAIT“ am Front Display erscheint.

PTY SEEK-Funktion

Falls Sie den gewünschten Programm-Typ wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen RDS-Sendern, die ein Programm des gewünschten Typs ausstrahlen.

1 Drücken Sie die PTY SEEK MODE-Taste, um dieses Gerät auf den PTY SEEK-Modus zu schalten.

Der Programm-Typ des empfangenen Senders oder der Schriftzug „NEWS“ blinkt am Front Display.



2 Drücken Sie die Taste PRESET/TUNING </>, um den gewünschten Programm-Typ zu wählen.

Der gewünschte Programm-Typ erscheint am Front Display.



3 Drücken Sie die PTY SEEK START-Taste, um mit dem Suchlauf nach allen RDS-Festsendern zu beginnen.

Der gewählte Programm-Typ blinkt und die „PTY HOLD“-Anzeige leuchtet am Front Display, während nach einem Sender gesucht wird.



- Falls ein Sender gefunden wird, der ein Programm des gewünschten Typs ausstrahlt, stoppt dieses Gerät an diesem Sender.
- Falls es sich bei dem aufgerufenen Sender nicht um den gewünschten Sender handelt, drücken Sie die PTY SEEK START-Taste erneut. Dieses Gerät beginnt dann die Suche nach einem anderen Sender, der ein Programm des gleichen Typs ausstrahlt.

■ Abbrechen dieser Funktion

Drücken Sie die PTY SEEK MODE-Taste zweimal.

EON-Funktion

Diese Funktion verwendet den EON-Datendienst des RDS-Sendernetzes. Falls Sie einfach den gewünschten Programm-Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) wählen, sucht dieses Gerät automatisch nach allen RDS-Festsendern, die ein Programm des erforderlichen Typs ausstrahlen sollten, und schaltet von dem gegenwärtig empfangenen Sender auf den neuen Sender um, wenn das Programm beginnt.

Hinweis

- Diese Funktion kann nun verwendet werden, wenn ein RDS-Sender mit EON-Datendienst empfangen wird. Wenn ein solcher Sender empfangen wird, leuchtet die „EON“-Anzeige am Front Display auf.

1 Achten Sie darauf, daß die „EON“-Anzeige am Front Display aufleuchtet.

Falls die „EON“-Anzeige nicht leuchtet, stimmen Sie auf einen anderen RDS-Sender ab, so daß die „EON“-Anzeige aufleuchtet.

2 Drücken Sie wiederholt die EON-Taste, um den gewünschten Programm-Typ (NEWS, INFO, AFFAIRS oder SPORT) zu wählen.

Der Name des gewünschten Programmtyps erscheint auf dem Front Display.



- Falls ein RDS-Festsender mit dem gewünschten Programm-Typ zu senden beginnt, schaltet dieses Gerät automatisch von dem gegenwärtig empfangenen Programm auf das andere Programm um. (Die EON-Anzeige blinkt.)
- Wenn das Ausstrahlen des erforderlichen Programms beendet wird, wird wiederum der vorher empfangene Sender (oder ein anderes Programm auf dem gleichen Sender) aufgerufen.

■ Abbrechen dieser Funktion

Drücken Sie wiederholt die EON-Taste, bis keine Bezeichnung eines Programm-Typs am Front Display leuchtet.

EINSCHLAF-TIMER

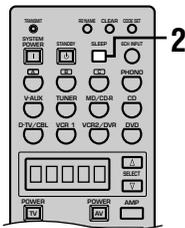
Verwenden Sie diese Funktion, um dieses Gerät automatisch auf den Bereitschaftsmodus zu schalten, nachdem die eingestellte Zeitspanne abgelaufen ist. Der Einschlaf-Timer ist dann nützlich, wenn Sie sich zu Bett begeben und vor dem Einschlafen mit diesem Gerät noch eine Quelle wiedergeben oder aufnehmen möchten. Der Einschlaf-Timer schaltet auch die an die AC OUTLET(S) Kaltgeräte-Steckdosen angeschlossenen externen Komponenten aus.

Der Einschlaf-Timer kann nur mit der Fernbedienung eingestellt werden.



- Durch den Anschluß eines im Fachhandel erhältlichen Timers an dieses Gerät, können Sie auch einen Weckalarm-Timer einstellen. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Timers.

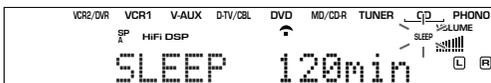
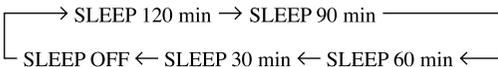
■ Einstellen des Einschlaf-Timers



1 Wählen Sie eine Quelle, und beginnen Sie mit der Wiedergabe der Quellenkomponente.

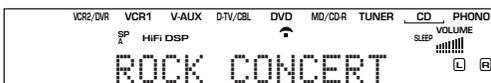
2 Die SLEEP-Taste wiederholt drücken, um die Zeitspanne einzustellen.

Mit jedem Drücken der SLEEP-Taste ändert die Anzeige am Front Display in der folgenden Reihenfolge.



3 Die „SLEEP“-Anzeige leuchtet bald am Front Display auf, nachdem der Einschlaf-Timer eingestellt wurde.

Das Display kehrt danach auf die vorhergehende Anzeige zurück.



■ Freigabe des Einschlaf-Timers

Drücken Sie wiederholt die SLEEP-Taste, bis „SLEEP OFF“ am Front Display erscheint.

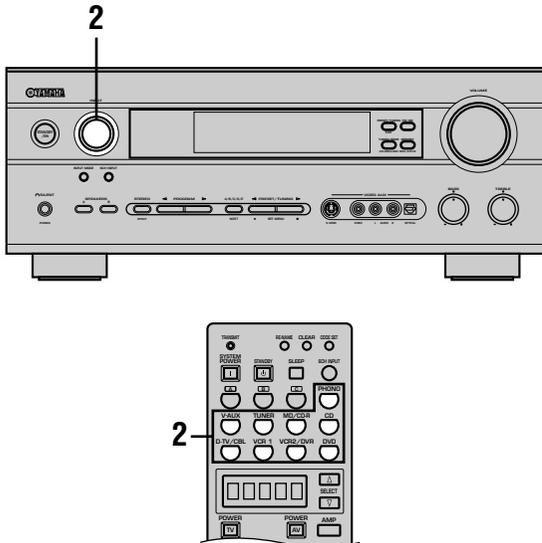
Nach einigen Sekunden verschwindet der Schriftzug „SLEEP OFF“, die „SLEEP“-Anzeige erlischt und das Display kehrt auf die vorhergehende Anzeige zurück.



- Die Einstellung des Einschlaf-Timers kann auf freigegeben werden, indem dieses Gerät unter Verwendung der STANDBY-Taste an der Fernbedienung (oder der STANDBY/ON-Taste auf der Gerätefront) auf den Bereitschaftsmodus geschaltet oder der Netzstecker von der Netzdose abgezogen wird.

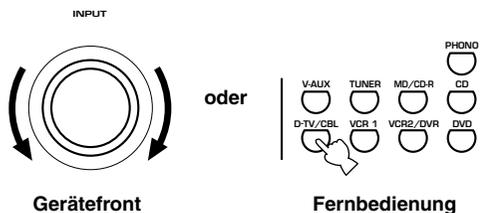
AUFNAHME

Die Einstellungen für die Aufnahme und andere Operationen sind an den Aufnahmekomponenten auszuführen. Bitte beachten Sie dazu die Bedienungsanleitungen dieser Komponenten.



1 Schalten Sie die Stromversorgung dieses Gerätes und aller angeschlossenen Komponenten ein.

2 Wählen Sie die Quellenkomponente, von der Sie aufnehmen möchten.



3 Beginnen Sie mit der Wiedergabe (oder wählen Sie einen Rundfunksender) auf der Quellenkomponente.

4 Beginnen Sie mit der Aufnahme auf der Aufnahmekomponente.

Hinweise

- Führen Sie eine Testaufnahme aus, bevor Sie mit der eigentlichen Aufnahme beginnen.
- Wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist, können Sie keine Aufnahmen zwischen den an dieses Gerät angeschlossenen Komponenten ausführen.
- Die Einstellungen für die DSP-Programme, Lautstärke, Baß und die Höhen haben keinen Einfluß auf die aufgenommenen Tonsignale.
- Eine an die 6CH INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Quelle kann nicht aufgenommen werden.
- Eine gegebene Eingangsquelle wird nicht auf dem gleichen OUT (REC)-Kanal ausgegeben. (Die Signale von VCR 1 IN werden zum Beispiel nicht an VCR 1 OUT ausgegeben.)
- Die Eingangsbuchse für DIGITAL OUTPUT und die analogen OUT(REC)-Buchsen an diesem Gerät arbeiten unabhängig voneinander. Um eine Signalquelle aufzunehmen, deren digitale Aufnahmekomponente mit der DIGITAL OUTPUT-Buchse verbunden ist, muß die Signalquellenkomponente an einer der DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossen werden.
- Überprüfen Sie das Urheberrecht in Ihrem Land, wenn Sie von Schallplatten, CDs, Radioprogrammen usw. aufnehmen. Die Aufnahme von durch das Urheberrecht geschütztem Material kann eine Verletzung des Urheberrechts darstellen.

Falls Sie eine Video-Quelle wiedergeben, die verschlüsselte oder codierte Signale enthält, um ein Kopieren zu verhindern, dann kann das Bild selbst aufgrund dieser Signale gestört werden.

■ Spezielle Berücksichtigungen bei der Aufnahme von DTS-Software

Das DTS-Signal ist ein digitaler Bitstrom. Der Versuch einer digitalen Aufnahme des DTS-Bitstroms resultiert in aufgezeichnetem Rauschen. Falls Sie daher dieses Gerät für die Aufnahme von Quellen mit DTS-Signalen verwenden möchten, müssen Sie die folgenden Punkte berücksichtigen und die entsprechenden Einstellungen vornehmen.

Für mit DTS codierten LDs, DVDs und CDs befolgen Sie deren Bedienungsanleitungen, um die Einstellungen so auszuführen, daß das Analog-Signal von dem Player ausgegeben wird, wenn Ihr Player kompatibel mit dem DTS-Format ist.

EINSTELLMENÜ (SET MENU)

Die nachfolgend aufgeführten Parameter können am Einstellmenü verändert werden, um eine optimale Klangwiedergabe des Geräts zu gewährleisten. Die Änderungen sind je nach bestehenden Bedingungen des Hörraums vorzunehmen.

Einstellmenü-Liste

Das Einstellmenü ist je nach Verwendung und Funktion in die nachfolgenden vier Kategorien unterteilt.

■ BASIC

Der BASIC-Bereich enthält die grundlegenden Parameter, die vor der Verwendung dieses Geräts eingegeben werden müssen. Dieser Bereich weist die nachfolgend aufgeführten Menüs auf. Für detaillierte Erläuterungen siehe auf die Seiten 20 – 22 beziehen.

1 SETUP

2 SP LEVEL (Lautsprecherpegel)

■ SOUND

Der SOUND-Bereich enthält die Parameter zur Veränderung des Wiedergabeklangs. Dieser Bereich besteht aus den nachfolgend aufgeführten Menüs, die Sie zur Anpassung der Tonqualität und des vom System produzierten Sounds verwenden können.

1 SPEAKER SET

2 SP DISTANCE (Lautsprecher-Abstand)

3 LFE LEVEL (Pegel des Niederfrequenz-Effekts)

4 D. RANGE (Dynamikbereich)

5 CENTER GEQ (Center-Graphik-Equalizer)

6 HP TONE CTRL (Kopfhörer-Klangregelung)

■ INPUT

Der INPUT-Bereich enthält Parameter, die sich auf die Signaleingabe beziehen. Dieser Bereich besteht aus den nachfolgenden Menüs, die zur Veränderung der Eingangsbuchsen-Zuordnung und zur Neubenennung von Komponenten verwendet werden können.

1 I/O ASSIGN

2 INPUT MODE

3 INPUT RENAME

■ OPTION

Dieses zusätzliche Einstellmenü steht für weiterführende Einstellungen zur Verfügung. Es enthält die nachfolgend aufgeführten Untermenüs, die zur Veränderung der Helligkeit, zum Schützen von bestehenden Einstellungen und zur Eingabe von weiteren, für den Betrieb nicht unbedingt erforderlichen Funktionen verwendet werden kann.

1 DISPLAY SET

2 MEM. GUARD

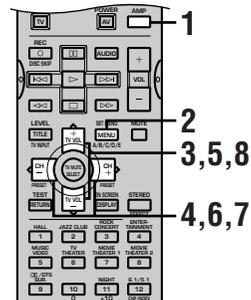
3 AUDIO MUTE

4 ZONE SET

- In den Beschreibungen der einzelnen Posten auf den folgenden Seiten, ist die Vorgabeeinstellung in Fettdruck angegeben.

Einstellung der Menüpositionen

Zur Einstellung verwenden Sie die Fernbedienung.



- Die Veränderung von Menü-Parametern kann vorgenommen werden, während das Gerät auf Klangwiedergabe geschaltet ist.
- Sie können auch die Tasten NEXT und SET MENU +/- an der Frontplatte verwenden, um diese Einstellungen zu ändern - vorausgesetzt, daß sich das Gerät nicht im TUNER-Modus befindet. Drücken Sie die NEXT-Taste, um die Kategorie oder den Bereich zu wählen, der geändert werden soll; verwenden Sie dann die Taste SET MENU +/-, um den betreffenden Parameter zu ändern.

Hinweis

- Sie können manche Parameter des Einstellmenüs nicht ändern, während dieses Gerät auf den Nachtwiedergabemodus geschaltet ist.

- 1 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.



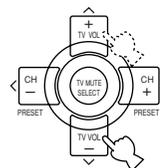
- 2 Drücken Sie die Taste SET MENU, um das Einstellmenü aufzurufen.



- 3 Drücken Sie die Taste ^ / v wiederholt, um das gewünschte Untermenü zu wählen.

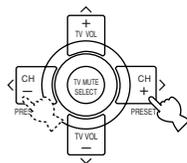
- 4 Drücken Sie die Taste < / >, um das gewählte Untermenü aufzurufen.

- 5 Drücken Sie die Taste ^ / v wiederholt, um die einzustellende Position zu wählen.

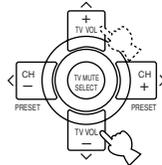


- Durch wiederholtes Drücken der Taste SET MENU können Positionen in der gleichen Reihenfolge wie beim Drücken der Taste v gewählt werden.

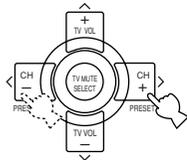
6 Die Taste </> kurz drücken, um den Setup-Modus für die gewählte Position zu aktivieren.
Die zuletzt eingestellte Position wird am Display der Frontplatte angezeigt.



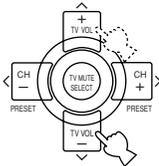
Abhängig von der Menüposition können Sie nun \wedge/\vee drücken, um ein Untermenü zu wählen.



7 Die Taste </> wiederholt drücken, um den Einstellwert der betreffenden Menüposition zu ändern.



8 Die Taste \wedge/\vee wiederholt drücken, bis das Menü verschwindet, oder einfach eine der DSP-Programmgruppentasten drücken, um das Einstellmenü zu verlassen.



oder

HALL 1	JAZZ CLUB 2	ROCK CONCERT 3	ENTERTAINMENT 4
MUSIC VIDEO 5	TV THEATER 6	MOVIE THEATER 1 7	MOVIE THEATER 2 8
CD / ZITS BUR 9	10 0	NIGHT 11 +10	Z/S.1 12 CH/REK

SOUND 1 SPEAKER SET (Einstellungen des Lautsprechermodus)

Verwenden Sie diese Funktion zur Wahl der geeigneten Ausgangsmodi für Ihre Lautsprecherkonfiguration.

Hinweis

- Auf einige Menüpositionen kann nicht zugegriffen werden, wenn das Gerät eine Signalquelle wiedergibt, die über eine Abtastfrequenz von mehr als 48 kHz verfügt.

1A CENTER (Center-Lautsprecher-Modus)

Durch das Hinzufügen eines Center-Lautspechers zu Ihrer Lautsprecherkonfiguration kann dieses Gerät gute Dialog-Ortung für viele Hörer und eine überlegende Synchronisation von Ton und Bild sicherstellen.

Wahl: LRG (groß), SML (klein), NON (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen großen Center-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich des Center-Kanalsignals wird an den Center-Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen kleinen Center-Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des Center-Kanals werden an den Lautsprecher geleitet, den Sie mit „1E BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden. Alle Center-Kanalsignale werden an die linken und rechten Hauptlautsprecher geleitet.

Speicherschutz

Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die gespeicherten Daten verloren werden, wenn dieses Gerät in den Bereitschaftsmodus geschaltet ist. Falls der Netzstecker jedoch von der Netzdose abgezogen oder die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, werden die gespeicherten Daten gelöscht. In einem solchen Fall müssen Sie die Daten nochmals einstellen.

Die BASIC- und SOUND-Menüs

Mit Hilfe des „BASIC“-Menüs lassen sich die Parameter für „SOUND 1 SPEAKER SET“ und „SOUND 2 SP DISTANCE“ problemlos eingeben. Eine Rückstellung von Parametern im „BASIC“-Menü ist nicht erforderlich; detaillierte Informationen zu den Parametern sind im „SOUND“-Menü verfügbar.

Hinweis

- Wenn Sie nach der Eingabe von Parametern im „SOUND“-Menü zuerst „BASIC 1 SETUP“ und dann „SET“ wählen, ändern sich die Parameter des „SOUND“-Menüs als Folge der im „BASIC 1 SETUP“-Menü vorgenommenen Änderungen. Rufen Sie das „BASIC 1 SETUP“-Menü nur dann auf, wenn Sie diese Einstellungen verändern wollen. Sollten Sie unbeabsichtigterweise das „BASIC 1 SETUP“-Menü aufgerufen haben, wählen Sie „CANCEL“, um auf das „BASIC“-Menü zurückzuschalten (Seite 21).

■ 1B MAIN (Hauptlautsprecher-Modus)

Wahl: **LARGE**, **SMALL**

LARGE

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große Hauptlautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der linken und rechten Hauptkanalsignale wird an die linken und rechten Hauptlautsprecher geleitet.

SMALL

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kleine Hauptlautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des Hauptkanals werden an den Lautsprecher geleitet, den Sie mit „1E BASS“ wählen.

■ 1C REAR LR (Modus für hintere Lautsprecher)

Wahl: **LRG** (groß), **SML** (klein), **NON** (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie große linke und rechte hintere Lautsprecher verwenden, oder wenn ein hinterer Subwoofer an die hinteren Lautsprecher angeschlossen ist. Der gesamte Bereich der hinteren Kanalsignale wird an die linken und rechten hinteren Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie kleine linke und rechte hintere Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des hinteren Kanals werden an die Lautsprecher geleitet, die Sie mit „1E BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keine hinteren Lautsprecher verwenden.



- Dieses Gerät wird auf den virtuellen CINEMA DSP-Modus geschaltet, indem Sie **NON** für „1C REAR LR“ wählen. In diesem Fall wird der hintere Center-Lautsprecher automatisch auf **NON** gesetzt, und die Position „1D REAR CT“ wird übersprungen.

■ 1D REAR CT (Modus für hinteren Center-Lautsprecher)

Durch Hinzufügen eines hinteren Center-Lautspechers zu Ihrer Lautsprecherkonfiguration kann dieses Gerät realistischere Verteilung und Übergänge zwischen Vorder- und Rückseite gewährleisten.

Wahl: **LRG** (groß), **SML** (klein), **NON** (kein)

LRG

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen großen hinteren Center-Lautsprecher verwenden. Der gesamte Bereich der hinteren Center-Kanalsignale wird an den hinteren Center-Lautsprecher geleitet.

SML

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen kleinen hinteren Center-Lautsprecher verwenden. Die niedrigen Frequenzsignale (90 Hz und darunter) des hinteren Center-Kanals werden an die Lautsprecher geleitet, die Sie mit „1E BASS“ wählen.

NON

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen hinteren Center-Lautsprecher verwenden. Alle hinteren Center-Kanalsignale werden an die linken und rechten hinteren Lautsprecher geleitet.

■ 1E BASS (Bassausgangsmodus)

Die LFE-Signale enthalten Niederfrequenz-Effekte, wenn dieses Gerät ein Dolby Digital oder DTS-Signal decodiert. Niedrige Frequenzsignale sind als 90 Hz oder darunter definiert. Die niedrigen Frequenzsignale werden sowohl an die rechten und linken Hauptlautsprecher als auch an den Subwoofer geleitet (der Subwoofer kann sowohl für Stereo-Reproduktion als auch für ein DSP-Programm verwendet werden).

Wahl: **SWFR** (Subwoofer), **MAIN**, **BOTH**

SWFR

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie einen Subwoofer verwenden. Die LFE-Signale werden an den Subwoofer geleitet.

MAIN

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie keinen Subwoofer verwenden. Die LFE-Signale werden an die Hauptlautsprecher geleitet.

BOTH

Die LFE-Signale werden an den Subwoofer geleitet. Die niedrigen Frequenzsignale für die Hauptkanäle werden gemäß Einstellungen des Lautsprecher-Modus an die beiden Hauptlautsprecher und einen Subwoofer geleitet.

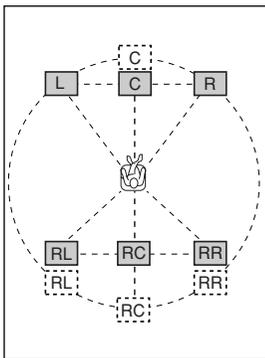
Hinweis

- Wenn Sie **MAIN** für „1E BASS“ wählen, wird das niedrige Frequenzsignal (90 Hz und darunter) des Hauptkanals an die Hauptlautsprecher geliefert, auch wenn Sie **SMALL** für den Hauptlautsprecher-Modus wählen.

SOUND 2 SP DISTANCE (Lautsprecher-Abstand)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Verzögerungszeit für das Tonsignal des Center-Lautsprechers und des hinteren Center-Lautsprechers einzustellen. Dieser Effekt kann verwendet werden, wenn von den Center-Lautsprechern ein Sound ausgegeben wird, der von einer Dolby Digital- oder DTS-Signalquelle stammt. Idealerweise sollten die Center-Lautsprecher und die hinteren Lautsprecher den gleichen Abstand von der Hörposition aufweisen wie der rechte und linke Hauptlautsprecher. Allerdings befinden sich in den meisten Heim-Stereoanlagen der mittlere bzw. die hinteren Center-Lautsprecher auf gleicher Höhe wie die Hauptlautsprecher oder die hinteren Lautsprecher. Durch Verzögern des über die mittleren und hinteren Lautsprecher abgegebenen Tonsignals kann der Abstand vom mittleren und den hinteren Lautsprechern zur Hörposition virtuell so eingestellt werden, daß die Distanz zwischen der Hörposition und den rechten und linken Hauptlautsprecher identisch erscheint.

- 1** Die \wedge / \vee -Taste drücken, um „UNIT“ zu wählen.
- 2** Die Taste \langle / \rangle drücken, um als Einstell-Einheit „meters“ oder „feet“ zu wählen.
- 3** Die \wedge / \vee -Taste drücken, um den Lautsprecher zu wählen, für den die Verzögerungszeit eingestellt werden soll.
- 4** Die Tasten \langle / \rangle drücken, um die Verzögerungszeit einzugeben.
Für einen höheren Wert die Taste \rangle drücken; für einen niedrigeren Wert die Taste \langle drücken.



- **Einstellung mit „meters“**
Regelbereich: 0,3 bis 24,00 m (für Hauptlautsprecher L/R, Center-Lautsprecher, hinteren Lautsprecher L/R, hinteren Center-Lautsprecher)
Anfängliche Einstellungen: 3,00 m (für Hauptlautsprecher L/R, Center-Lautsprecher, hinteren Lautsprecher L/R), 2,10 m (für hinteren Center-Lautsprecher)

- **Einstellung mit „feet“**
Regelbereich: 1 bis 80 ft (für Hauptlautsprecher L/R, Center-Lautsprecher, hinteren Lautsprecher L/R, hinteren Center-Lautsprecher)
Anfängliche Einstellungen: 10,0 ft (für Hauptlautsprecher L/R, Center-Lautsprecher, hinteren Lautsprecher L/R), 7,0 ft (für hinteren Center-Lautsprecher)

Hinweis

- Es wird keine Verzögerungszeit eingestellt, wenn der gleiche Abstand für den rechten/linken Hauptlautsprecher und den Center-Lautsprecher, sowie für den rechten/linken hinteren Lautsprecher und den hinteren Center-Lautsprecher eingegeben wird.

SOUND 3 LFE LEVEL

Verwenden Sie diese Funktion, um den Ausgangspegel des LFE-Kanals (niedriger Frequenz-Effekt) einzustellen, wenn Sie Dolby Digital oder DTS-Signale wiedergeben. Das LFE-Signal enthält auch den Sound mit niederfrequenten Spezialeffekt, der nur zu speziellen Szenen hinzugefügt wird.

- Regelbereich:
SPEAKER -20 bis 0 dB
HEADPHONE -20 bis 0 dB
Anfängliche Einstellung: 0 dB

- 1** Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um den einzustellenden Posten zu wählen.
- 2** Drücken Sie die Taste \langle , um den LFE-Pegel einzustellen.

Hinweis

- Stellen Sie den LFE-Pegel gemäß der Kapazität Ihres Subwoofers oder Ihrer Kopfhörer ein.

SOUND 4 D. RANGE (Dynamikbereich)

Verwenden Sie diese Funktion für die Einstellung des Dynamikbereichs. Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn dieses Gerät Dolby Digital Signale decodiert.

Wahl: **MAX**, STD (Standard), **MIN** (Minimum)

MAX

Wählen Sie die Einstellung MAX für Spielfilme.

STD

Wählen Sie die Einstellung STD für allgemeine Verwendung.

MIN

Wählen Sie die Einstellung MIN, wenn Sie Quellen mit extrem niedrigem Lautstärkepegel hören möchten.

SOUND 5 CENTER GEQ (Center-Graphik-Equalizer)

Verwenden Sie diese Funktion, um den eingebauten 5-Band Graphik-Equalizer so einzustellen, daß die Klangqualität des Center-Lautsprechers an die des linken und rechten Hauptlautsprechers angepaßt ist. Sie können dabei die Frequenzen 100 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz oder 10 kHz wählen.

Regelbereich (dB): -6 bis +6

Anfängliche Einstellung: 0 dB für 5-Band

1 Drücken Sie die Taste \vee oder \wedge , um eine höhere bzw. niedrigere Frequenz zu wählen.

2 Drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um den Pegel der gewählten Frequenz einzustellen.

Hinweis

- Sie können den Ton des Center-Lautsprechers überwachen, während Sie diesen Posten mit Hilfe des Testtons einstellen. Drücken Sie die TEST-Taste bevor Sie mit dem vorhergehenden Vorgang beginnen. Sobald Sie mit diesem Vorgang beginnen, verbleibt der Testton am Center-Lautsprecher, und Sie können hören, wie der Klang ändert, wenn Sie die verschiedenen Frequenzpegel einstellen. Um den Testton zu stoppen, drücken Sie die TEST-Taste.

SOUND 6 HP TONE CTRL (Kopfhörer-Klangregelung)

Verwenden Sie diese Funktion, um den Pegel der Bässe und Höhen einzustellen, wenn Sie Kopfhörer verwenden.

Regelbereich (dB):

BASS -6 bis +3

TRBL (Treble) -6 bis +3

Anfängliche Einstellungen:

BASS 0 dB

TRBL 0 dB

INPUT 1 I/O ASSIGN (Eingangs Ausgangszuordnung)

Sie können die Buchsen gemäß den zu verwendenden Komponenten zuordnen, wenn die Einstellungen der COMPONENT VIDEO-Eingangsbuchsen oder der DIGITAL INPUT/OUTPUT-Buchsen (Komponentenbezeichnungen für die Buchsen) dieses Gerätes unterschiedlich von den Komponenten sind. Dadurch können Sie die Buchsenzuordnung ändern und mehr Komponenten anschließen.

Sobald Sie eine Zuordnung ausgeführt haben, können Sie diese Komponente mit der Taste INPUT (oder den Eingangswahltasten auf der Fernbedienung) wählen.

■ 1A für COMPONENT VIDEO INPUT-Buchsen

Wahl: [A] DVD, VCR 2/DVR, VCR 1, V-AUX, D-TV/CBL

[B] DVD, VCR 2/DVR, VCR 1, V-AUX, D-TV/CBL

■ 1B für OPTICAL OUTPUT-Buchse

Wahl: (1) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, V-AUX, D-TV/CBL, DVD

■ 1C für OPTICAL INPUT-Buchsen

Wahl: (2) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD

(3) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD

(4) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, D-TV/CBL, DVD

■ 1D für COAXIAL INPUT-Buchse

Wahl: (5) MD/CD-R, CD, PHONO, VCR 2/DVR, VCR 1, V-AUX, D-TV/CBL, DVD

Hinweise

- Sie können nicht den gleichen Posten mehr als einmal für den gleichen Buchsentyt wählen.
- Wenn eine Komponente sowohl mit den COAXIAL- und den OPTICAL-Buchsen verbunden ist, haben die an der COAXIAL-Buchse anliegenden Eingangssignale Priorität.

INPUT 2 INPUT MODE (anfänglicher Eingangsmodus)

Verwenden Sie diese Funktion für die Bezeichnung des Eingangsmodus für an die DIGITAL INPUT-Buchsen angeschlossene Quellen, wenn Sie dieses Gerät einschalten (für Einzelheiten über den Eingangsmodus siehe Seite 25).

Wahl: **AUTO**, **LAST**

AUTO

Wählen Sie diese Einstellung, um es dem Gerät zu gestatten, den Typ des Eingangssignals automatisch festzustellen und den entsprechenden Modus zu wählen.

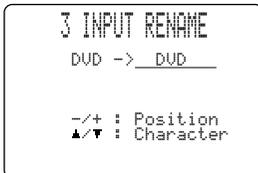
LAST

Wählen Sie diese Einstellung, um dieses Gerät so einzustellen, daß es den zuletzt für diese Quelle verwendeten Eingangsmodus automatisch wählt.

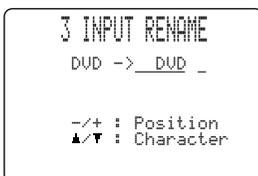
INPUT 3 INPUT RENAME

Verwenden Sie diese Funktion, um die Bezeichnung des Eingangs zu ändern, die am OSD-Bildschirmdialog oder am Front Display erscheint.

- 1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste, um den Eingang zu wählen, dessen Bezeichnung Sie ändern möchten.



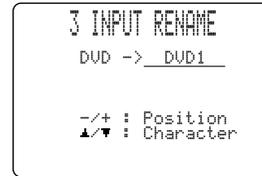
- 2 Drücken Sie die AMP-Taste, und verwenden Sie dann </>, um das Symbol (Unterstrichsstrich) unter die Leerstelle oder das Zeichen zu positionieren, die editiert werden sollen.



- 3 Drücken Sie die Taste ^ / v, um das gewünschte Zeichen zu wählen, und verwenden Sie die Taste </>, um an das nächste Zeichen zu gelangen.

- Drücken Sie die Taste v oder ^, um das Zeichen in der folgenden bzw. umgekehrten Reihenfolge zu ändern:
A bis Z, Leerstelle, 0 bis 9, Leerstelle, a bis z, Leerstelle, #, *, + usw.

- Befolgen Sie den vorhergehenden Vorgang, um auch andere Eingänge neu zu benennen.



Hinweis

- Sie können bis zu acht Zeichen für die Neubenennung eines Eingangs verwenden.

- 4 Drücken Sie wiederholt die Taste >, um die INPUT RENAME-Funktion zu verlassen.

OPTION 1 DISPLAY SET

■ DIMMER

Sie können die Helligkeit des Front Displays einstellen.

Regelbereich: -4 bis 0

■ OSD SHIFT (OSD-Versatzposition)

Diese Einstellung wird verwendet, um die vertikale Position des OSD-Bildschirmdialogs einzustellen.

Regelbereich: +5 (abwärts) bis -5 (aufwärts)
Anfängliche Einstellung: 0

Drücken Sie die Taste + oder -, um die Position des OSD-Bildschirmdialogs abzusenken bzw. anzuheben.

■ GRAY BACK

Wenn AUTO für die Eingabe der Bildschirmdisplay-Parameter gewählt wird, erscheint der Bildschirm-Hintergrund in grauer Farbe, solange kein Videosignal anliegt. Nichts wird am Bildschirm angezeigt, wenn OFF für das On-Screen-Display gewählt wird.

Wahl: **AUTO**, **OFF**

Hinweis

- Wenn „GRAY BACK“ auf OFF gesetzt ist, werden am Bildschirm keine Informationen angezeigt, solange am Gerät kein Videosignal anliegt.

■ V CONV. (Video-Umwandlung)

(Außer Modelle für China und allgemeine Gebiete)
Verwenden Sie dieses Merkmal, um die Funktion für die Umwandlung der Kompositssignale in S-Video-Signale ein/auszuschalten, um diese über die S-Video-Buchse auszugeben, wenn keine S-Video-Signale eingespeist werden.

Wahl: **ON**, **OFF**

ON

Wählen Sie diese Einstellung für die Umwandlung der Kompositssignale in S-Video-Signale.

OFF

Wählen Sie diese Einstellung für keine Umwandlung der Kompositssignale in S-Video-Signale.

OPTION 2 MEM. GUARD (Speicherschutz)

Verwenden Sie diese Funktion, um versehentliche Änderungen der Einstellungen dieses Gerätes zu vermeiden.

Wahl: ON, **OFF**

Wählen Sie ON, um die folgenden Funktionen zu schützen:

- Den On-Screen-Display-Modus (OSD)
- Alle Einstellmenü-Positionen
- Lautstärkepegel für Center-Lautsprecher, hintere Lautsprecher, hinteren Center-Lautsprecher und Subwoofer
- DSP-Programmparameter

Hinweise

- Wenn dieser Posten auf ON gestellt ist, können Sie den Testton nicht verwenden.
- Wenn diese Position auf ON gesetzt ist, kann keine andere Einstellmenü-Position gewählt werden.

OPTION 3 AUDIO MUTE

Dient zur Einstellung des Umfangs, um den die MUTE-Funktion die Ausgangslautstärke reduziert.

Wahl: **MUTE**, -50dB, -20dB

MUTE

Das Tonsignal wird stummgeschaltet.

-50dB

Die Lautstärke des gegenwärtigen Tonsignals wird um 50dB reduziert.

-20dB

Die Lautstärke des gegenwärtigen Tonsignals wird um 20dB reduziert.

OPTION 4 ZONE SET

■ SP B (Einstellung der Lautsprecher B)

Diese Funktion verwenden, um die Position der Hauptlautsprecher zu bestimmen, die mit den SPEAKERS B-Anschlußklemmen verbunden werden sollen.

Wahl: **MAIN**, ZONE B

MAIN

Diese Position verwenden, um die SPEAKERS A und B ein- bzw. auszuschalten, wenn die mit den SPEAKERS B-Anschlußklemmen verbundenen Lautsprecher im Haupthörraum aufgestellt sind.

ZONE B

Wählen Sie diese Position, wenn sich die an den Lautsprecherklemmen SPEAKERS B angeschlossenen Lautsprecher in einem anderen Raum aufgestellt wurden. Wenn SPEAKERS A aus- und SPEAKERS B eingeschaltet ist, werden alle Lautsprecher - einschließlich des Subwoofers - im Haupthörraum stummgeschaltet, und das Tonsignal wird ausschließlich über SPEAKERS B abgegeben.

Hinweise

- Wenn Sie Ihre Kopfhörer mit der PHONES-Buchse des Geräts verbinden, wird das Tonsignal sowohl über die Kopfhörer als auch über SPEAKERS B abgegeben.
- Wenn ein DSP-Programm aktiviert ist, schaltet das Gerät automatisch in den virtuellen CINEMA DSP-Modus.

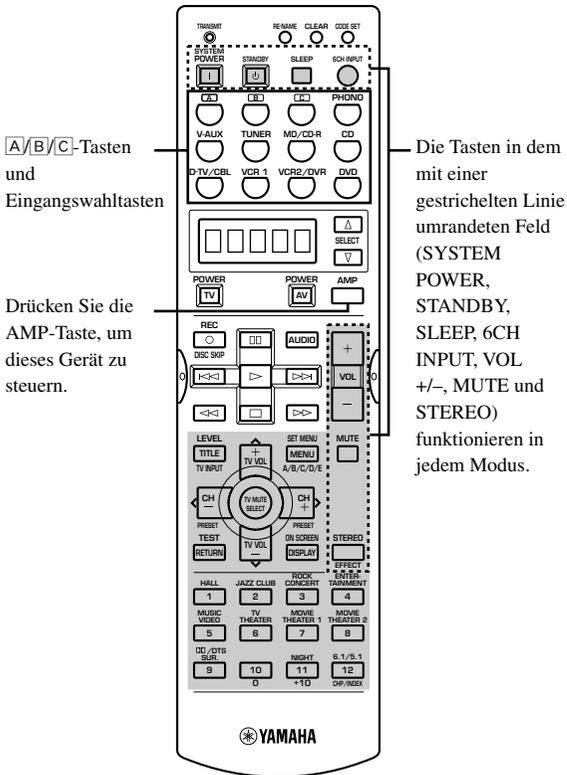
MERKMALE DER FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung kann auch für die Bedienung anderer A/V-Komponenten von YAMAHA und anderen Herstellern sowie auf für dieses Gerät verwendet werden. Um diese Komponenten bedienen zu können, müssen Sie den Herstellercode auf der Fernbedienung einstellen.

Steuerungsbereich

■ Steuerung dieses Gerätes

Die in der folgenden Abbildung angelegten Bereiche können für die Steuerung dieses Gerätes verwendet werden, wenn der AMP-Modus gewählt ist. Drücken Sie die AMP-Taste, um den AMP-Modus zu wählen.



■ Steuerung anderer Komponenten

Die in der folgenden Tabelle angelegten Bereiche können für die Steuerung anderer Komponenten verwendet werden. Jede Taste weist eine unterschiedliche Funktion auf, abhängig von den gewählten Komponenten. Wählen Sie die zu steuernde Komponente durch Drücken einer Eingangswahl-taste oder der Tasten SELECT Δ/∇ . Die Bezeichnung der gewählten Komponente erscheint im Displayfenster.

Die A/B/C-Tasten und Eingangswahl-tasten schalten den Steuerbereich für jede Komponente um.

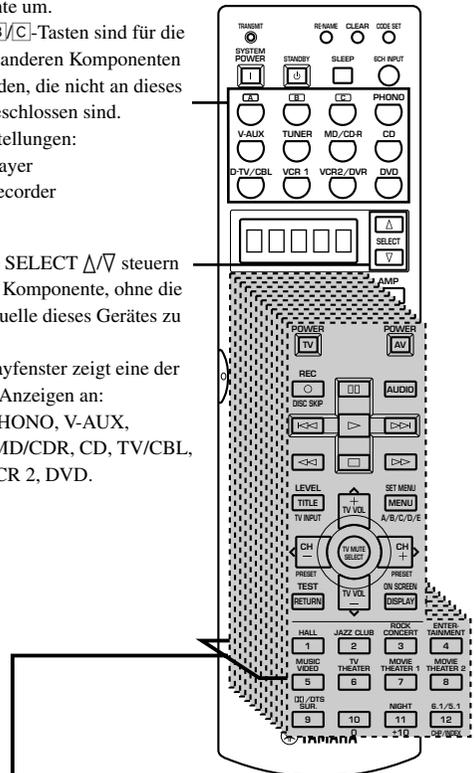
* Die A/B/C-Tasten sind für die Steuerung anderer Komponenten zu verwenden, die nicht an dieses Gerät angeschlossen sind.

Werkseinstellungen:

- A...LD-Player
- B...CD-Recorder
- C...TV

Die Tasten SELECT Δ/∇ steuern die andere Komponente, ohne die Eingangsquelle dieses Gerätes zu ändern.

Das Displayfenster zeigt eine der folgenden Anzeigen an:
A, B, C, PHONO, V-AUX, TUNER, MD/CDR, CD, TV/CBL, VCR 1, VCR 2, DVD.



Komponenten-Steuerungsbereich

Es können bis zu 12 verschiedene Komponenten gesteuert werden, nachdem die entsprechenden Hersteller-Codes eingegeben wurden (siehe Seite 52).

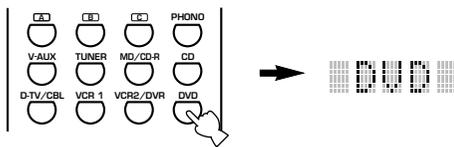
Einstellung des Herstellercodes

Sie können andere Komponenten steuern, indem Sie deren Herstellercode einstellen. Die Codes können für jeden der 12 Komponentenregler eingestellt werden.

Die folgende Tabelle zeigt die werksseitig eingestellte Komponente (Library: Komponentenkategorie) und den Hersteller-Code für jede Komponentensteuerung an.

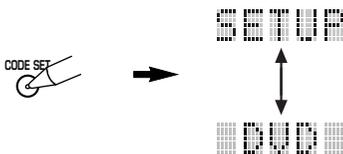
Komponentenregler (Tasten)	Komponenten-Kategorie (Library)	Hersteller
A	LD	Yamaha-2
B	CD-R	Yamaha
C	TV	-
PHONO	VCR	-
V-AUX	VCR	-
TUNER	TUNER	Yamaha-1
MD/CD-R	MD	Yamaha-1
CD	CD	Yamaha-1
D-TV/CBL	TV	-
VCR1	VCR	-
VCR2/DVR	VCR	-
DVD	DVD	Yamaha-3

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste oder die [A]/[B]/[C]-Tasten, um die Komponente zu wählen, die Sie einstellen möchten.

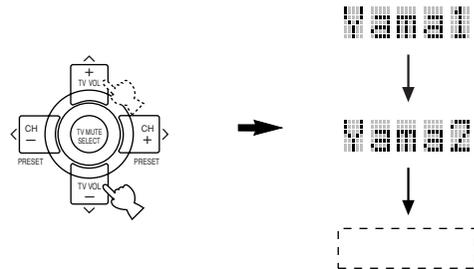


2 Drücken Sie die CODE SET-Taste, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.

„SETUP“ und die Bezeichnung der gewählten Komponente erscheinen abwechselnd im Displayfenster.



3 Drücken Sie die Taste ^ / √, um den Namen des Herstellers Ihrer Komponente zu wählen. Sie werden die Namen der meisten Audio/Video-Hersteller aus aller Welt in alphabetischer Reihenfolge im Displayfenster finden.



Falls Sie eine Library (Komponenten-Kategorie) ändern möchten, drücken Sie die Taste </>. Sie können eine von der Bezeichnung des Eingangswählers abweichende Komponente einstellen.

Wahlmöglichkeiten für Library: DVD, LD, CD, CD-R, MD, TAPE, TUNER, AMP*, TV, CABLE, DBS, SAT, VCR



*L:AMP

Bei „Amplifier library“ stehen zwei Modi zur Verfügung, wie nachstehend beschrieben:

YPC: Diesen Modus verwenden, wenn keine Einstellungen für Zone 2 verwendet werden sollen.

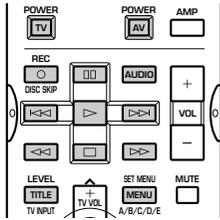
Zone 2: Diesen Modus verwenden, wenn die Einstellungen für Zone 2 verwendet werden sollen.

- Zone 2-Einstellungen sind nur an Modellen für die USA, Kanada und Australien verfügbar.
- Die Anfangseinstellung für „Amplifier library“ ist „YPC“.
- „Amplifier library“ kann keiner Eingangswahltaste oder [A]/[B]/[C] zugeordnet werden.

Hinweise

- Falls der Hersteller Ihrer Komponenten mehr als einen Code verwendet, versuchen Sie jeden dieser Codes, bis Sie den richtigen Code gefunden haben. Überprüfen Sie, ob der gewählte Code in Schritt 4 arbeitet.
- Falls Sie während Schritt 3 für länger als 30 Sekunden warten, dann wird der Einstellprozess abgebrochen. Falls dies eintritt, beginnen Sie erneut ab Schritt 2.

4 Drücken Sie eine der in der folgenden Abbildung angelegten Tasten, um zu überprüfen, ob damit die einzustellende Komponente bedient werden kann. Ist dies der Fall, dann wurde die Einstellung des Herstellercodes richtig ausgeführt.



- Falls Sie kontinuierlich einen weiteren Code für eine andere Komponente einstellen möchten, drücken Sie die TV MUTE/SELECT-Taste, und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

5 Drücken Sie erneut die CODE SET-Taste, um den Einstellmodus zu verlassen.



Hinweis

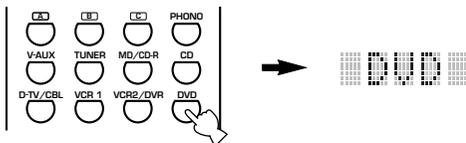
- „ERROR“ erscheint im Displayfenster, wenn andere Tasten als in jedem Schritt angegeben oder mehr als eine Taste gleichzeitig gedrückt werden.

Änderung der Quellenbezeichnung im Displayfenster

Sie können die Bezeichnung ändern, die im Displayfenster der Fernbedienung erscheint, falls Sie eine von der ursprünglichen Bezeichnung abweichende Bezeichnung verwenden möchten. Dies ist nützlich, wenn Sie die Eingangswahltasten für die Steuerung unterschiedlicher Komponenten eingestellt haben.

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste oder die A/B/C-Tasten, um die Quellenkomponente zu wählen, die Sie neu benennen möchten.

Die Bezeichnung der gewählten Komponente erscheint im Displayfenster.

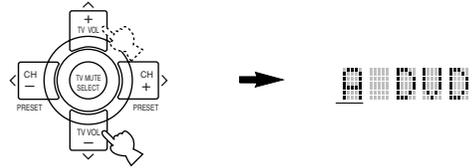


2 Drücken Sie die RE-NAME-Taste, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



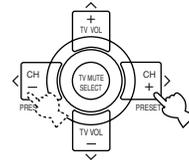
3 Drücken Sie die Taste ^ / v, um ein Zeichen zu wählen und einzugeben.

Durch das Drücken der Taste v wird das Zeichen in der folgenden Reihenfolge geändert: A bis Z, a bis z, 0 bis 9, Leerstelle, - (Bindestrich) und / (Schrägstrich). (Durch Drücken der Taste ^ erfolgt die Wahl des Zeichens in umgekehrter Reihenfolge.)



4 Drücken Sie die Taste < / >, um den Cursor an die nächste Position zu verschieben.

Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis die neue Bezeichnung vollständig eingegeben wurde.



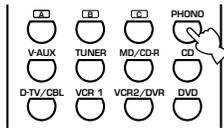
- Falls Sie sofort eine andere Quellenkomponente neu benennen möchten, drücken Sie die TV MUTE/SELECT-Taste, und wiederholen Sie die Schritte 1, 3 und 4.

5 Drücken Sie erneut die RE-NAME-Taste, um den Neubenennungsmodus zu verlassen.



Löschen neu bezeichneter Quellennamen und Einstellen der Hersteller-Codes

1 Drücken Sie eine Eingangswahltaste oder die **A/B/C**-Tasten, um die Komponentensteuerung zu wählen, für welche Sie den Namen, die Funktion oder den Hersteller-Code löschen möchten.



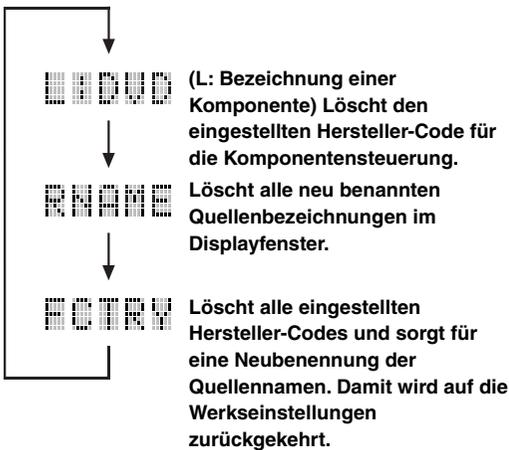
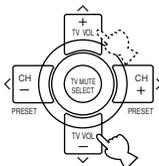
2 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, indem Sie einen Kugelschreiber oder ein ähnliches Objekt verwenden.



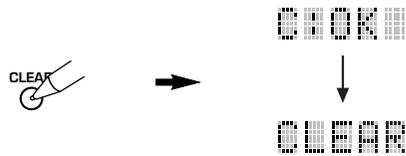
Hinweis

- Falls Sie nach Schritt 2 innerhalb von 30 Sekunden keine Taste drücken, wird der Löschprozeß abgebrochen. Falls dies eintritt, beginnen Sie nochmals ab Schritt 1.

3 Drücken Sie die Taste **^ / v**, um den **Löschmodus zu wählen**. Dieser Modus wird im Displayfenster in der folgenden Reihenfolge angezeigt.



4 Drücken und halten Sie die **CLEAR**-Taste für etwa 3 Sekunden. „C:OK“ erscheint im Displayfenster.



Hinweis

- „C:NG“ erscheint im Displayfenster, wenn die Operation nicht erfolgreich war. In diesem Fall beginnen Sie nochmals ab Schritt 2.

5 Drücken Sie die **CLEAR**-Taste, um den **Löschmodus zu verlassen**.

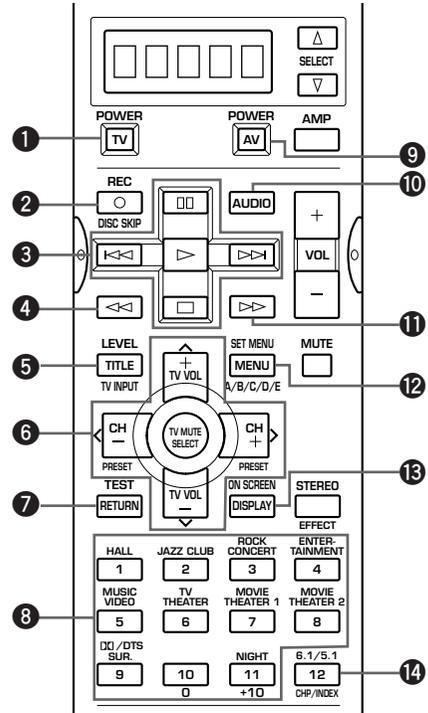


Hinweis

- „ERROR“ erscheint im Displayfenster, wenn Sie andere als in den einzelnen Schritten angegebene Tasten oder gleichzeitig mehr als eine Taste drücken.

Steuerung anderer Komponenten

Sie können andere Komponenten bedienen, wenn Sie den Hersteller-Code für Ihre Komponente eingestellt haben. Achten Sie jedoch darauf, daß manche Tasten Ihre Komponente nicht steuern werden. Sobald Sie eine Eingangsquelle gewählt haben, schaltet die Fernbedienung auf den Modus für die Bedienung der Komponente. Sie können auch eine andere Komponente als die Eingangsquelle wählen, indem Sie die Tasten SELECT Δ/∇ drücken. Das Displayfenster zeigt die gegenwärtig gewählte Komponente an, die Sie bedienen können.



	DVD-Player	VCR	TV, Digital/ Kable-TV	LD-Player	CD-Player	CD/MD- Recorder	Tuner
1 TV POWER	¹ TV-Stromversorgung	¹ TV-Stromversorgung	TV-Stromversorgung	¹ TV-Stromversorgung	¹ TV-Stromversorgung	¹ TV-Stromversorgung	¹ TV-Stromversorgung
2 REC/DISK SKIP	Disksprung	Aufnahme	³ VCR-Aufnahme		Disksprung	Aufnahme (MD)	
3 \triangleright	Wiedergabe	Wiedergabe	³ VCR-Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	Wiedergabe	
$\triangleright\triangleright$	Vorwärtssprung			Vorwärtssprung	Vorwärtssprung	Vorwärtssprung	
$\triangleleft\triangleleft$	Rückwärtssprung			Rückwärtssprung	Rückwärtssprung	Rückwärtssprung	
\square	Pause	Pause	³ VCR pause	Pause	Pause	Pause	
\square	Stopp	Stopp	³ VCR-Stopp	Stopp	Stopp	Stopp	
4 $\triangleleft\triangleleft$	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	³ VCR-Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	Suchlauf rückwärts	
5 TITLE/TV INPUT	Titel	² TV-Eingang	TV-Eingang	² TV-Eingang	² TV-Eingang	² TV-Eingang	
6 TV VOL +/ \wedge	Aufwärts	Lautstärkeerhöhung	Lautstärkeerhöhung	Lautstärkeerhöhung	Lautstärkeerhöhung	Lautstärkeerhöhung	
TV VOL -/ \vee	Abwärts	Lautstärkeverminderung	Lautstärkeverminderung	Lautstärkeverminderung	Lautstärkeverminderung	Lautstärkeverminderung	
CH +/ \triangleright	Rechts	VCR-Kanalerhöhung	TV-Kanalerhöhung	² TV-Kanalerhöhung	² TV-Kanalerhöhung	² TV-Kanalerhöhung	Festsender aufwärts
CH -/ \triangleleft	Links	VCR-Kanalverminderung	TV-Kanalverminderung	² TV-Kanalverminderung	² TV-Kanalverminderung	² TV-Kanalverminderung	Festsender abwärts
TV MUTE/SELECT	Wählen	² TV-Stummschaltung	TV-Stummschaltung	² TV-Stummschaltung	² TV-Stummschaltung	² TV-Stummschaltung	
7 RETURN	Zurückkehren						
8 1-11	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Zifferntasten	Festsender (1-8)
9 AV POWER	¹ Stromversorgung	¹ Stromversorgung	³ VCR-Stromversorgung	¹ Stromversorgung	¹ Stromversorgung	¹ Stromversorgung	¹ Stromversorgung
10 AUDIO	audio			Sound			
11 $\triangleright\triangleright$	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	³ VCR Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	Suchlauf vorwärts	
12 MENU/A/B/C/D/E	Menü						A/B/C/D/E
13 DISPLAY	Display			Display	Display	Display	
14 12/CHP/INDEX	Titel/Index	Eingabe	Eingabe	Kapitel/Zeit	Index	Index	

*1 Diese Taste funktioniert nur, wenn die ursprüngliche Fernbedienung der Komponente mit einer POWER-Taste ausgerüstet ist.

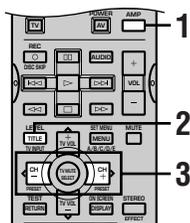
*2 Mit diesen Tasten können Sie Ihren TV bedienen, ohne den Eingang umzuschalten, wenn der Hersteller-Code in D-TV/CBL oder \square eingestellt ist. Wenn der Hersteller-Code für Ihren TV sowohl in dem D-TV/CBL als auch in dem \square Bereich eingestellt ist, dann wird dem Signal in dem D-TV/CBL Bereich Vorrang eingeräumt.

*3 Diese Tasten können Ihren VCR bedienen, ohne den Eingang auf VCR 1 umschalten zu müssen, wenn der Hersteller-Code in VCR 1 eingestellt ist.

EINSTELLUNG DER LAUTSPRECHERPEGEL

Einregulieren der Lautstärke während der Wiedergabe

Die Lautstärke der Lautsprecher kann während der Tonsignal-Wiedergabe einreguliert werden.



- 1 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.**
Vergewissern Sie sich, daß „AMP“ am Display der Fernbedienung angezeigt wird.

- 2 Die Taste LEVEL wiederholt drücken, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.**
Bei jedem Drücken der LEVEL-Taste schaltet das Gerät zyklisch in dieser Reihenfolge durch die Lautsprecherbezeichnungen:
MAIN L→CENTER→MAIN R→R SUR.
(hinten rechts)→REAR CT (hinterer Center-Lautsprecher)→L SUR. (hinten links)→SWFR (subwoofer)→.....



- Durch einmaliges Drücken der Taste LEVEL wird das Pegel-Display aufgerufen. Nun kann durch Drücken der Taste ^ / v ein Lautsprecher gewählt werden.

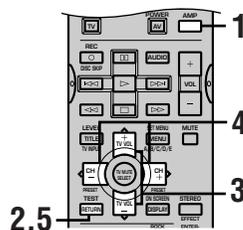
- 3 Die Taste < / > drücken, um die Lautstärke dieses Lautsprechers einzustellen.**
 - Der mittlere und die hinteren Lautsprecher können innerhalb des Bereichs von -10dB bis +10dB eingestellt werden.
 - Die Hauptlautsprecher und der Subwoofer können innerhalb des Bereichs von -20dB bis 0dB eingestellt werden.

Hinweise

- Eine Einstellung der Lautsprecherpegel ist nicht möglich, wenn der Parameter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf NON gesetzt wurde.
- Eine Einstellung des Subwooferpegels ist nicht möglich, wenn der Parameter „1E BASS“ unter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf MAIN gesetzt wurde.
- Wenn LEVEL zur Einstellung der Lautsprecherpegel verwendet wird, ändern sich auch die vorher mit dem Testton eingestellten Lautsprecherpegel.
- Falls Sie „BASIC 1 SETUP“ in dem Einstellmenü gewählt haben und danach „SET“ wählen, ändern die Lautsprecherpegel gemäß den in „BASIC 1 SETUP“ ausgeführten Änderungen.

Verwendung des Testtons

Verwenden Sie den Testton, um die Lautsprecherpegel so einzustellen, daß die Lautstärke für jeden Lautsprecher an der Hörposition identisch ist.



- 1 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.**
Vergewissern Sie sich, daß „AMP“ am Display der Fernbedienung angezeigt wird.
- 2 Die Taste TEST drücken.**
Das Gerät gibt nun einen Testton ab.
- 3 Die Taste ^ / v nun wiederholt drücken, um den einzustellenden Lautsprecher zu wählen.**
Bei jedem Drücken der Taste v schaltet das Gerät zyklisch in dieser Reihenfolge durch die Lautsprecherbezeichnungen:
TEST LEFT(Hauptlautsprecher links)→TEST CENTER(Center-Lautsprecher)→TEST RIGHT(Hauptlautsprecher rechts)→TEST R SUR.(hinten rechts)→TEST REAR CNTR(hinterer Center-Lautsprecher)→TEST L SUR.(hinten links)→TEST SUBWOOFER(Subwoofer)→.....
(Die Taste ^ drücken, um zyklisch in umgekehrter Reihenfolge durch die Lautsprecherbezeichnungen zu schalten.)

- 4 Die Taste < / > drücken, um die Lautstärke des betreffenden Lautsprechers einzustellen.**

- 5 Nach Ende der Einstellungen drücken Sie die Taste TEST.**
Der Testton stoppt nun.

Hinweise

- Der Testton-Modus kann nicht aktiviert werden, wenn an der PHONES-Buchse ein Kopfhörer angeschlossen ist. In diesem Fall die Kopfhörer aus der PHONES-Buchse herausziehen.
- Eine Einstellung der Lautsprecherpegel ist nicht möglich, wenn der Parameter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf NON gesetzt wurde.
- Eine Einstellung des Subwooferpegels ist nicht möglich, wenn der Parameter „1E BASS“ unter „SOUND 1 SPEAKER SET“ im Einstellmenü auf MAIN gesetzt wurde.
- Falls Sie „BASIC 1 SETUP“ in dem Einstellmenü gewählt haben und danach „SET“ wählen, ändern die Lautsprecherpegel gemäß den in „BASIC 1 SETUP“ ausgeführten Änderungen.
- Abhängig von der reproduzierten Signalquelle können die mit dem Testton eingestellten Lautsprecherpegel unter Umständen nicht Ihrer Vorstellung entsprechen. In diesem Fall sind die Lautsprecherpegel einzuregulieren, während diese Signalquelle wiedergegeben wird.

EDITIEREN DER PARAMETER DER SOUNDFELDPROGRAMME

Was ist ein Soundfeld?

Was wirklich die reichen, vollen Töne eines gespielten Instruments ausmacht, sind die mehrfachen Reflexionen von den Wänden des Raumes. Zusätzlich zu der „Live“-Darbietung des Sounds, gestatten uns diese Reflexionen eine Ortung des Musikers im Soundfeld, sowie eine Bestimmung der Größe und Form des Raumes, in dem wir sitzen.

■ Elemente eines Soundfeldes

In jedem Umfeld gelangen zusätzlich zu dem direkten Schall von dem Instrument des Musikers auch zwei bestimmte Arten von Reflexionen an unsere Ohren, die in Kombination das Soundfeld ausmachen.

Frühe Reflexionen

Der reflektierte Sound erreicht unsere Ohren sehr schnell (50 ms – 100 ms nach dem direkten Sound), nachdem er von nur einer Fläche, z.B. der Decke oder einer Wand, reflektiert wurde. Diese Reflexionen fallen für jedes bestimmte Umfeld in bestimmte Pattern, und vermitteln wichtige Informationen an unsere Ohren. Die frühen Reflexionen fügen in Wirklichkeit Klarheit zu dem direkten Sound hinzu.

Nachhall

Der Nachhall wird durch die Reflexionen von mehr als einer Fläche — Wände, Decke, Rückseite des Raumes — in vielzähliger Form erzeugt, so daß sie kombiniert ein tönendes „Nachglühen“ vermitteln. Sie sind nicht richtungsabhängig, und verringern die Klarheit des direkten Sounds.

Direkter Sound, frühe Reflexionen und darauffolgender Nachhall helfen uns gemeinsam bei der Bestimmung der Größe und Form des Raumes; dabei handelt es sich um Informationen, welche der Digital-Soundfeld-Prozessor reproduziert, um die Soundfelder zu kreieren.

Falls Sie die richtigen frühen Reflexionen und den nachfolgenden Nachhall in Ihrem Hörraum kreieren könnten, würden Sie in der Lage sein, Ihr eigenes Hörumfeld zu erstellen. Die Akustik in Ihrem Raum könnte auf die eines Konzertsalles, einer Tanzhalle oder virtuell jede Raumgröße geändert werden. Diese gewünschte Erzeugung von Soundfeldern ist genau das, was YAMAHA mit dem Digital-Soundfeld-Prozessor ausgeführt hat.

Parameter der Soundfeldprogramme

Die DSP-Programme bestehen aus einigen Parametern, welche die erscheinende Raumgröße, die Nachhallzeit, den Abstand von Ihrer Hörposition zu den Musikern usw. bestimmen. In jedem Programm wurden diese Parameter mit von YAMAHA präzise Berechneten Werten eingestellt, um ein jedem Programm eigenes Soundfeld zu erzeugen. Es wird empfohlen, daß Sie die DSP-Programme ohne Änderung der verschiedenen Werte der Parameter verwenden; dieses Gerät gestattet es Ihnen jedoch auch, Ihre eigenen Soundfelder zu kreieren. Beginnen Sie mit einem der eingebauten Programme, und stellen Sie danach die Parameter wunschgemäß ein.

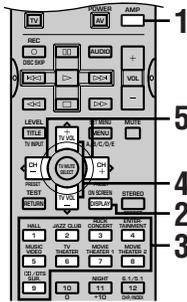
Jedes DSP-Programm weist einen Satz von Parametern auf, die Ihnen eine Änderung des akustischen Umfeldes gestatten, um genau den von Ihnen gewünschten Effekt zu kreieren. Diese Parameter entsprechen den vielen natürlichen, akustischen Faktoren, welche das Soundfeld kreieren, das Sie in einem tatsächlichen Konzertsaal oder in einem anderen Hörumfeld erfahren. So beeinflußt zum Beispiel die Größe des Raumes die Zeitspanne zwischen den frühen Reflexionen. Der „ROOM SIZE“-Parameter in vielen DSP-Programmen ändert das Timing zwischen diesen Reflexionen, so daß damit die Form des „Raumes“ geändert wird, in dem Sie hören. Zusätzlich zu der Raumgröße haben die Form des Raumes und die Eigenschaften seiner Flächen einen großen Einfluß auf den endgültigen Sound. Flächen, welche den Schall absorbieren, verursachen z.B. ein schnelles Abklingen der Reflexionen und das Nachhalls, wogegen stark reflektierende Flächen ein längeres Andauern der Reflexionen gestatten. Die Digital-Soundfeldparameter gestatten Ihnen nun eine Kontrolle dieser und vieler anderer Faktoren, die zu Ihrem persönlichen Soundfeld beitragen, so daß Sie die Konzertsäle, Theater usw. „neu konstruieren“ können, um maßgeschneiderte Hörumfelder für ideale Anpassung an die Stimmung und Musik zu erhalten.

Änderung der Parametereinstellungen

Sie können mit den werksseitig eingestellten Parametern hochwertigen Sound genießen. Obwohl Sie die anfänglichen Einstellungen nicht ändern müssen, so können Sie doch einige der Parameter ändern, um diese an die Eingangsquelle in Ihrem Hörraum anzupassen.

Diese Einstellungen sollten mit der Fernbedienung ausgeführt werden.

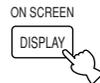
- Es wird empfohlen, den OSD-Bildschirmdialog zu verwenden, wenn Sie die Einstellungen ändern.



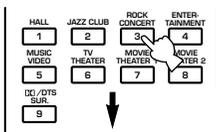
1 Drücken Sie die AMP-Taste, um die Fernbedienung auf den AMP-Modus einzustellen.



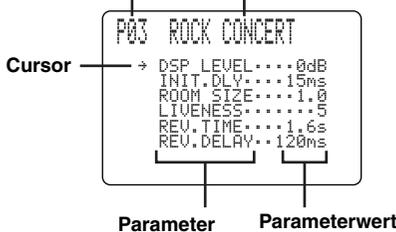
2 Schalten Sie den Video-Monitor ein, und drücken Sie wiederholt die ON SCREEN-Taste, um den vollen Anzeigemodus zu wählen.



3 Wählen Sie ein DSP-Programm, das Sie einstellen möchten.

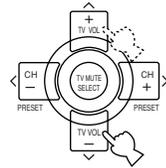


Programmnummer Programmbezeichnung

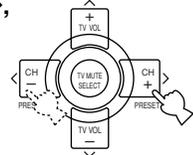


Beispiel für die Anzeige der Parametereinstellungen

4 Drücken Sie die Taste \wedge / \vee , um den Parameter zu wählen.



5 Drücken Sie die Taste \langle / \rangle , um den Parameterwert zu ändern.



- Falls Sie den Parameter auf einem von dem werksseitig eingestellten Wert abweichenden Wert einstellen, erscheint einer Asteriskus-Markierung (*) neben der Parameterbezeichnung auf dem Video-Monitor. Um auf die werksseitigen Werte zurückzustellen, drücken Sie wiederholt die Tasten \langle / \rangle , bis die Sternchenmarkierung verschwindet.

6 Wiederholen Sie die obigen Schritte 3 bis 5 wie erforderlich, um andere Programmparameter zu ändern.

Hinweise

- Bei manchen Programmen können die verfügbaren Parameter auf mehr als einer OSD-Seite angezeigt werden. Um durch die Seiten zu blättern, drücken Sie die Tasten \wedge / \vee .
- Die Parameter können nicht verändert werden, wenn „OPTION 2 MEM. GUARD“ am Einstellmenü auf ON gesetzt wurde.

Speicherschutz

Der Schaltkreis für den Speicherschutz verhindert, daß die abgespeicherten Daten verloren gehen, wenn Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus schalten, den Netzstecker von der Netzdose abtrennen, oder wenn es zu vorübergehendem Stromausfall kommt. Falls jedoch die Stromversorgung für länger als eine Woche unterbrochen wird, werden die von Ihnen editierten Parameterwerte auf ihre Werkseinstellungen zurückgestellt. Falls dies eintritt, müssen Sie die Parameterwerte erneut editieren.

Beschreibung der digital-soundfeldparameter

Sie können die Werte bestimmter Digital-Soundfeldparameter so einstellen, daß die Soundfelder präzise in Ihrem Hörraum reproduziert werden. Nicht alle der folgenden Parameter sind in allen Programmen enthalten.

■ DSP LEVEL

Funktion: Mit diesem Parameter kann der Pegel für all DSP-Effektklänge innerhalb eines engen Bereichs eingestellt werden.

Beschreibung: Abhängig von der Akustik des Hörraums kann der Pegel des DSP-Effektklangs in Relation zum Direktklang verstärkt bzw. abgeschwächt werden.

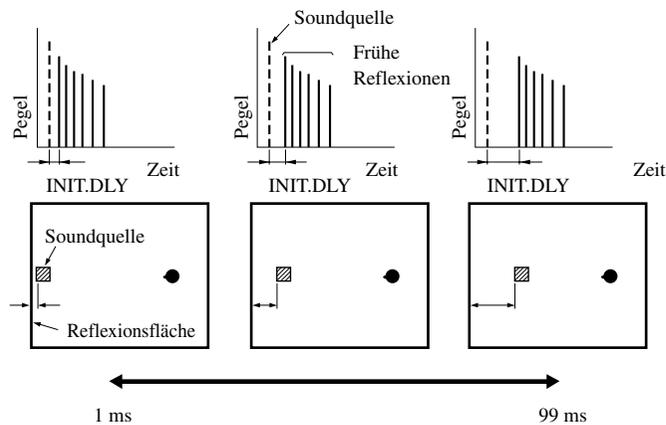
Regelbereich: -6 dB bis +3 dB

■ INIT. DLY (Anfängliche Verzögerung) [P. INT. DLY für das Präsenz-Soundfeld]

Funktion: Dieser Parameter ändert die erscheinende Entfernung von dem Quellen-sound, indem die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und den ersten Reflexionen eingestellt wird, wie sie von dem Hörer vernommen werden.

Beschreibung: Je kleiner der Wert, um so näher erscheint die Soundquelle zum Hörer. Je größer der Wert, um so weiter entfernt erscheint Soundquelle. Für einen kleinen Raum sollte dieser Parameter auf einen kleinen Wert, für einen großen Raum auf einen großen Wert eingestellt werden.

Regelbereich: 1 bis 99 msek

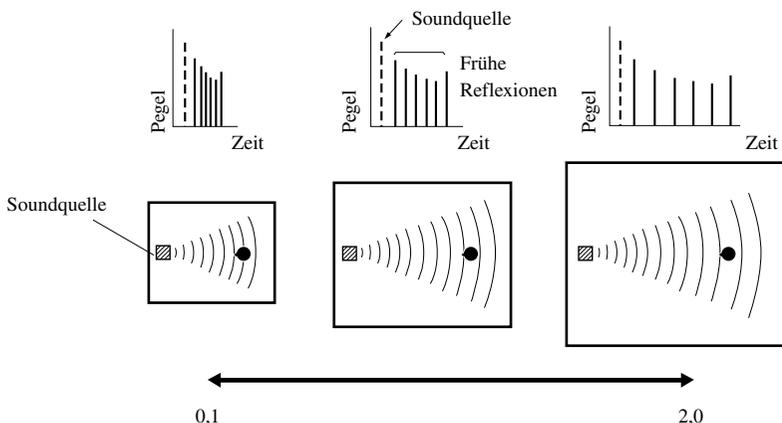


■ ROOM SIZE [P. ROOM SIZE für das Präsenz-Soundfeld]

Funktion: Dieser Parameter stellt die erscheinenden Größe des Surround-Soundfeldes ein. Je größer der Wert, um so größer wird das Surround-Soundfeld.

Beschreibung: Da der Sound wiederholt in einem Raum reflektiert wird, wird mit zunehmender Größe der Halle eine längere Zeitspanne zwischen dem ursprünglich reflektierten Sound und den nachfolgenden Reflexionen benötigt. Durch Steuerung dieser Zeitspanne zwischen den reflektierten Sounds, können Sie die erscheinende Größe des virtuellen Saales ändern. Durch die Änderung dieses Parameters von 1 auf 2 wird die erscheinenden Länge des Raumes verdoppelt.

Regelbereich: 0,1 bis 2,0

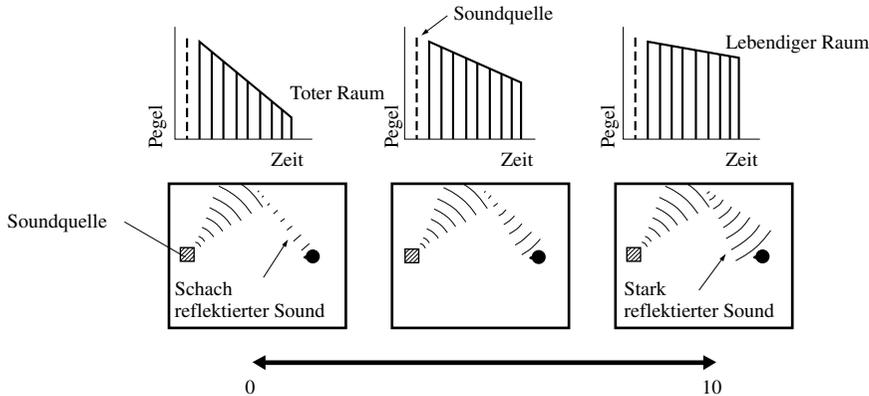


■ **LIVENESS**

Funktion: Dieser Parameter stellt die Reflexion der virtuellen Wände in der Halle ein, indem er die Rate ändert, mit der die frühen Reflexionen abklingen.

Beschreibung: Die frühen Reflexionen einer Soundquelle klingen viel schneller in einem Raum ab, der akustisch absorbierende Wände aufweist; langsames Abklingen kann dagegen in einem Raum mit stark reflektierenden Flächen festgestellt werden. Ein Raum mit akustisch absorbierenden Flächen wird als „toter“ Raum bezeichnet, wogegen ein Raum mit stark reflektierenden Flächen als „lebendig“ eingestuft wird. Der LIVENESS-Parameter läßt Sie die Abklingrate für die frühen Reflexionen einstellen, d.h. die „Lebendigkeit“ eines Raumes.

Regelbereich: 0 bis 10



■ **S. INIT. DLY (Anfängliche Surround-Verzögerung)**

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion auf der Surround-Seite des Soundfeldes ein. Sie können diesen Parameter nur einstellen, wenn mindestens zwei vordere Kanäle und zwei hintere Kanäle verwendet werden.

Regelbereich: 1 bis 49 msec

■ **S. ROOM SIZE (Surround-Raumgröße)**

Funktion: Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des Surround-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 bis 2,0

■ **S. LIVENESS (Surround-Lebendigkeit)**

Funktion: Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuelle Wände in dem Surround-Soundfeld ein.

Regelbereich: 0 bis 10

■ **RC. INIT. DLY (Anfängliche Verzögerung für hinteres Center-Soundfeld)**

Funktion: Dieser Parameter stellt die Verzögerung zwischen dem direkten Sound und der ersten Reflexion im hinteren Center-Soundfeld ein.

Regelbereich: 1 bis 49 msec

■ **RC. ROOM SIZE (Raumgröße für hinteres Center-Soundfeld)**

Funktion: Dieser Parameter stellt die anscheinende Größe des hinteren Center-Soundfeldes ein.

Regelbereich: 0,1 bis 2,0

■ **RC. LIVENESS (Hintere Center-Lebendigkeit)**

Funktion: Dieser Parameter stellt das anscheinende Reflexionsvermögen der virtuellen Wand in dem hinteren Center-Soundfeld ein.

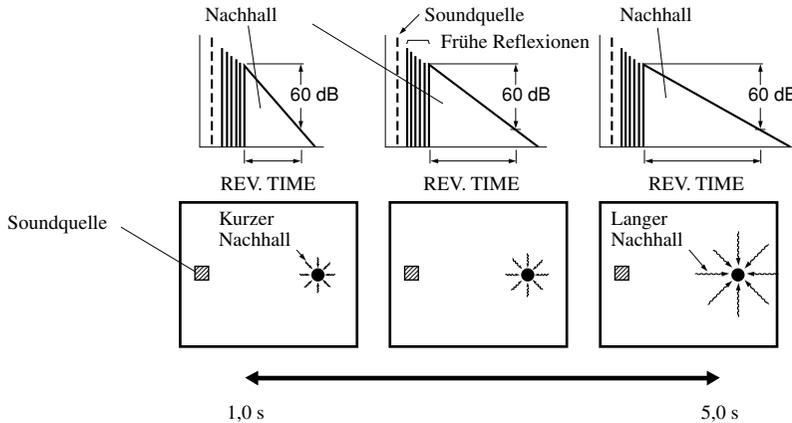
Regelbereich: 0 bis 10

REV. TIME (Nachhallzeit)

Funktion: Dieser Parameter stellt die erforderliche Zeitspanne für den dichten, nachfolgenden Nachhallsound auf ein Abklingen von 60 dB (bei 1 kHz) ein. Damit wird die anscheinende Größe des akustischen Umfeldes über einen extrem weiten Bereich geändert.

Beschreibung: Stellen Sie eine längere Nachhallzeit für „tote“ Quellen und Hörraumumfelder bzw. eine kürzere Zeit für „lebendige“ Quellen und Hörraumumfelder ein.

Regelbereich: 1,0 bis 5,0 sek

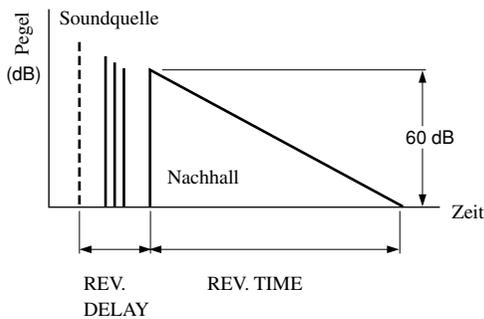


REV. DELAY (Nachhallverzögerung)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Zeitdifferenz zwischen dem Beginn des direkten Sounds und dem Beginn des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so später beginnt der Nachhallsound. Ein späterer Nachhallsound vermittelt Ihnen das Gefühl, daß Sie sich in einem großen akustischen Umfeld befinden.

Regelbereich: 0 bis 250 msek

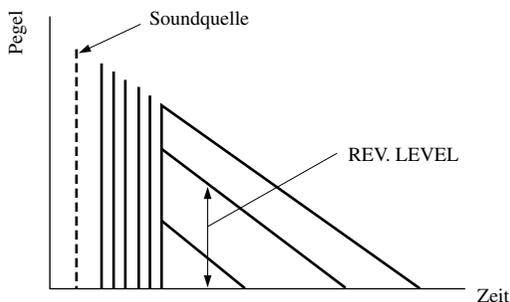


REV. LEVEL (Nachhallpegel)

Funktion: Dieser Parameter stellt die Lautstärke des Nachhallsounds ein.

Beschreibung: Je größer der Wert, um so stärker wird der Nachhall.

Regelbereich: 0 bis 100%



Für 6ch Stereo

Funktion: Diese Parameter stellen den Lautstärkepegel für jeden Kanal in dem 6-Kanal-Stereo-Modus ein.

Regelbereich: 0 bis 100%

■ **CT LEVEL (Center-Pegel)**

■ **RL LEVEL (Hinterer linker Pegel)**

■ **RR LEVEL (Hinterer rechter Pegel)**

■ **RC LEVEL (Hinterer Center-Pegel)**

Für PRO LOGIC II Music

■ **PANORAMA**

Funktion: Erweitert das vordere Stereo-Bild, um die Surround-Lautsprecher für einen umhüllenden Effekt einzuschließen.

Wahl: OFF/ON; die Anfangseinstellung ist OFF.

■ **DIMENSION**

Funktion: Stellt das Soundfeld langsam gegen die Vorder- oder Rückseite ein.

Regelbereich: -3 (gegen die Rückseite) bis +3 (gegen die Vorderseite); die Anfangseinstellung ist STD (Standard).

■ **CT WIDTH (Center-Breite)**

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei vorderen Lautsprechern zu variierenden Graden ein. Je größer der Wert eingestellt wird, um so weiter wird das Center-Bild gegen die linken und rechten Hauptlautsprecher verschoben.

Regelbereich: Von 0 (das Tonsignal des mittleren Kanals wird nur über den Center-Lautsprecher abgegeben) bis 7 (das Tonsignal des mittleren Kanals wird nur über den rechten und linken Hauptlautsprecher abgegeben); die Anfangseinstellung ist 3.

Für DTS Neo:6 Music

■ **C. IMAGE (Center Abbildung)**

Funktion: Stellt das Center-Bild von allen drei vorderen Lautsprechern zu variierenden Graden ein.

Regelbereich: 0 bis 0,5

STÖRUNGSBESEITIGUNG

Beachten Sie die folgende Tabelle, wenn Sie eine Störung des Gerätes vermuten. Falls das aufgetretene Problem in der Tabelle nicht aufgelistet ist oder die nachfolgenden Instruktionen nicht helfen, schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und wenden Sie sich an den nächsten YAMAHA-Fahhhändler oder Kundendienst.

■ Allgemeines

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Das Gerät wird nicht eingeschaltet, wenn Sie die STANDBY/ON-Taste (oder die SYSTEM POWER-Taste) drücken, oder schaltet bald nach dem Einschalten auf den Bereitschaftsmodus.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen, oder der Stecker ist nicht vollständig eingesteckt.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.	–
	Der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter an der Rückwand ist nicht vollständig in die linke oder rechte Position gestellt.	Stellen Sie den Schalter vollständig in seine linke oder rechte Position, wenn dieses Gerät auf den Bereitschaftsmodus geschaltet ist.	16
	Die Schutzschaltung wurde aktiviert.	Achten Sie darauf, daß alle Lautsprecherdrähte richtig an dieses Gerät angeschlossen sind, und daß die einzelnen blanken Drähte nichts anderes als die entsprechenden Schraubenklemmen berühren.	16 – 17
	Dieses Gerät wurde einem starken externen elektrischen Schlag (wie Blitzschlag und starke statische Elektrizität) ausgesetzt.	Schalten Sie dieses Gerät auf den Bereitschafts-Modus, ziehen Sie den Netzstecker, stecken Sie diesen nach 30 Sekunden wieder an, und beginnen Sie danach wiederum mit dem Betrieb.	–
Der OSD-Bildschirmdialog arbeitet nicht.	Die Einstellung für das On-Screen-Display ist auf „DISPLAY OFF“ gestellt.	Wählen Sie den vollständigen Anzeige- oder den kurzen Anzeigemodus.	19
	Die Position GRAY BACK unter „OPTION 1 DISPLAY SET“ am Einstellmenü ist auf OFF gesetzt ist, und vom Gerät wird gegenwärtig kein Videosignal empfangen.	Die Position GRAY BACK auf AUTO setzen, um stets den OSD-Bildschirmdialog anzuzeigen.	46
Kein Ton.	Falscher Anschluß der Eingangs- oder Ausgangskabel.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind vielleicht die Kabel defekt.	10 – 17
	Es wurde keine passende Eingangsquelle gewählt.	Wählen Sie die entsprechende Eingangsquelle mit der Taste INPUT oder der Taste 6CH INPUT (oder den Eingangswahltasten).	23
	Die Lautsprecheranschlüsse wurden nicht richtig ausgeführt.	Führen Sie die Anschlüsse richtig aus.	16 – 17
	Die zu verwendenden Hauptlautsprecher wurden nicht richtig ausgewählt.	Wählen Sie die Hauptlautsprecher mit der SPEAKERS A- und/oder B-Taste.	23
	Die Lautstärke ist zuge dreht.	Drehen Sie die Lautstärke auf.	24
	Der Ton ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE-Taste oder eine beliebige Operationstaste dieses Gerätes, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	–
	Digitalisignale, welche dieses Gerät nicht reproduzieren kann, werden durch die Wiedergabe einer CD-ROM usw. in dieses Gerät eingespeist.	Geben Sie eine Quelle wieder, deren Signale dieses Gerät reproduzieren kann.	–
Das Bild erscheint nicht.	Der Ausgang und der Eingang für das Bild sind an unterschiedliche Typen von Video-Buchsen angeschlossen.	Führen Sie die Anschlüsse mit dem gleichen Typ der Videobuchsen (S VIDEO, VIDEO (Composite) oder COMPONENT VIDEO) sowohl für den Eingang als auch für den Ausgang aus.	10 – 11

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Der Ton wird plötzlich ausgeschaltet.	Die Schutzschaltung wurde aufgrund eines Kurzschlusses oder dgl. aktiviert.	Überprüfen Sie, daß der IMPEDANCE SELECTOR-Schalter auf die richtige Position gestellt ist, und schalten Sie dieses Gerät wieder ein.	16
		Stellen Sie sicher, daß sich die einzelnen Lautsprecherdrähte nicht berühren, und schalten Sie das Gerät danach wieder ein.	–
	Der Einschlaf-Timer arbeitet.	Schalten Sie die Stromversorgung ein, und geben Sie die Quelle erneut wieder.	–
	Der Ton ist stummgeschaltet.	Drücken Sie die MUTE-Taste oder eine beliebige Operationstaste an diesem Gerät, um die Stummschaltung freizugeben, und stellen Sie danach die Lautstärke ein.	–
Nur der Lautsprecher einer Seite kann gehört werden.	Falsche Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Kabel richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind wahrscheinlich die Kabel defekt.	16 – 17
Kein Ton von den Effekt-Lautsprechern.	Der Sound-Effekt ist ausgeschaltet.	Drücken Sie die STEREO/EFFECT-Taste, um diesen einzuschalten.	–
	Ein Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS-decodiertes DSP-Programm wird mit Material verwendet, das nicht mit Dolby Surround, Dolby Digital oder DTS codiert wurde.	Wählen Sie ein anderes DSP-Programm.	26 – 31
	Ein Digital-Signal mit 48 kHz Sampling wird an diesem Gerät eingespeist.		–
Kein Ton von dem Center-Lautsprecher.	Der Ausgangspegel des Center-Lautsprechers ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie den Pegel des Center-Lautsprechers.	53
	„SOUND 1A CENTER“ im Einstellmenü ist auf NON gesetzt.	Wählen Sie den entsprechenden Modus für Ihren Center-Lautsprecher.	42
	Eines der Hi-Fi-DSP-Programme (1 bis 4) wurde gewählt (außer 6ch Stereo).	Wählen Sie ein anders DSP-Programm.	26 – 31
	Die mit einem Dolby Digital oder DTS-Signal codierte Quelle weist kein Center-Kanalsignal auf.		–
Kein Ton von den hinteren Lautsprechern.	Der Ausgangspegel der hinteren Lautsprecher ist auf Minimum gestellt.	Erhöhen Sie den Ausgangspegel der hinteren Lautsprecher.	53
	Eine Mono-Quelle wird mit dem Programm 9 wiedergegeben.	Wählen Sie ein anderes DSP-Programm.	26 – 31
Kein Ton von dem Subwoofer.	„SOUND 1E BASS“ im Einstellmenü ist auf MAIN gesetzt, und es wird eine Dolby Digital- oder DTS-Signalquelle wiedergegeben.	Wählen Sie SWFR oder BOTH.	43
	„SOUND 1E BASS“ im Einstellmenü ist auf SWFR oder MAIN gesetzt, und es wird eine 2-Kanal-Signalquelle wiedergegeben.	Wählen Sie BOTH.	43
	Die Quelle enthält keine niedrigen Frequenzsignale (90 Hz oder darunter).		–
Schlechte Reproduktion der Bässe.	„SOUND 1E BASS“ im Einstellmenü ist auf SWFR oder BOTH gesetzt, aber Ihr System enthält keinen Subwoofer.	Wählen Sie MAIN.	43
	Die Einstellungen für den Lautsprechermodus (Haupt- und Center-Lautsprecher, hintere oder hinterer Center-Lautsprecher) entsprechen nicht Ihrer Lautsprecher-Konfiguration.	Wählen Sie die geeignete Position für jeden Lautsprecher gemäß der Größe der Lautsprecher in Ihrer Konfiguration.	42 – 43

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Kein Ton von dem hinteren Center-Lautsprecher.	„SOUND 1C REAR LR“ oder „SOUND 1D REAR CT“ am Einstellmenü sind auf NON gesetzt.	Wählen Sie LRG oder SML.	43
	Der Dolby Digital EX- bzw. der DTS-ES-Dekoder ist nicht aktiviert.	Die Taste 6.1/5.1 an der Fernbedienung drücken, um den Dekoder einzuschalten.	–
Ein „Brumm“-Ton kann vernommen werden.	Falsche Kabelanschlüsse.	Schließen Sie die Audio-Stecker richtig an. Falls das Problem weiterhin besteht, sind wahrscheinlich die Kabel defekt.	–
	Kein Anschluß von dem Plattenspieler an die Erdungsklemme (GND).	Schließen Sie das Erdungskabel Ihres Plattenspielers an die Erdungsklemme (GND) dieses Gerätes an.	–
Der Lautstärkepegel ist beim Abspielen einer Schallplatte niedrig.	Die Schallplatte wird auf einem Plattenspieler mit MC-Tonabnehmer abgespielt.	Der Plattenspieler sollte über einen MC-Tonabnehmer-Verstärker an dieses Gerät angeschlossen werden.	–
Der Lautstärkepegel kann nicht erhöht werden, oder der Ton ist verzerrt.	Die an die OUT (REC)-Buchsen dieses Gerätes angeschlossene Komponente ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Stromversorgung der Komponente aus.	–
Der Sound-Effekt kann nicht aufgezeichnet werden.	Das Sound-Effekt kann von einer Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.		–
Eine Quelle kann von einer an die DIGITAL OUTPUT-Buchse dieses Gerätes angeschlossenen Digital-Aufnahmekomponente nicht aufgezeichnet werden.	Es ist keine Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes angeschlossen.	Schließen Sie die Quellenkomponente an die DIGITAL INPUT-Buchsen dieses Gerätes an.	10 – 12
Die Soundfeldparameter und manche anderen Einstellungen an diesem Gerät können nicht geändert werden.	„OPTION 2 MEM. GUARD“ im Einstellmenü ist auf ON gesetzt.	Die Position „OPTION 2 MEM. GUARD“ im Einstellmenü auf OFF setzen.	–
Das Gerät arbeitet nicht richtig.	Der interne Mikrocomputer wurde durch einen externen Stromschlag (wie z.B. Blitzschlag oder übermäßige statische Elektrizität) oder durch eine Stromversorgung mit niedriger Spannung eingefroren.	Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, und schließen Sie ihn nach etwa 30 Sekunden wieder an.	–
„CHECK SP WIRES“ erscheint am Front Display.	Die Lautsprecherkabel sind kurzgeschlossen.	Achten Sie darauf, daß alle Lautsprecherkabel richtig angeschlossen sind.	–
Es kommt zu Rauschstörungen von Digital- oder Hochfrequenz-Einrichtungen oder diesem Gerät.	Dieses Gerät befindet sich zu nahe an der Digital- oder Hochfrequenz-Einrichtung.	Stellen Sie dieses Gerät weiter entfernt von solchen Einrichtungen auf.	–
Dieses Gerät schaltet plötzlich in den Bereitschaftsmodus.	Die interne Temperatur ist zu hoch, und der Schaltkreis zur Vermeidung von Überhitzung wurde aktiviert.	Warten Sie bis zum Abkühlen dieses Gerätes, und schalten Sie es danach wieder ein.	–

■ Tuner

Problem		Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
UKW	Der UKW-Stereo-Empfang ist verrauscht.	Die Eigenschaften der UKW-Stereo-Sendungen können dieses Problem verursachen, wenn der Sender zu weit entfernt oder der Antenneneingang schlecht ist.	Überprüfen Sie die Antennenanschlüsse. Versuchen Sie die Verwendung eine UKW-Antenne mit hoher Richtwirkung.	13
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	33
	Es kommt zu Verzerrungen, und klarer Empfang ist auch mit einer guten UKW-Antennen nicht möglich.	Es liegen Mehrweg-Interferenzen vor.	Stellen Sie die Antennenposition ein, um Mehrweg-Interferenzen zu vermeiden.	–
	Der gewünschte Sender kann mit dem automatischen Sendersuchlauf nicht abgestimmt werden.	Der Sender ist zu schwach.	Verwenden Sie eine UKW-Antenne mit hoher Richtwirkung.	–
Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.			33	
Früher eingestellte Festsender können nicht mehr abgestimmt werden.	Dieses Gerät war für längere Zeit vom Stromnetz abgetrennt.	Speichern Sie die Sender erneut ab.	34	
MW	Der gewünschte Sender kann mit dem automatischen Sendersuchlauf nicht abgestimmt werden.	Das Signal ist schwach, oder die Antennenanschlüsse sind locker.	Ziehen Sie die Anschlüsse der MW-Rahmenantenne fest, und stellen Sie die MW-Rahmenantenne auf optimalen Empfang ein.	–
			Verwenden Sie die manuelle Abstimmung.	33
	Es kommt zu kontinuierlichen Krach- und Zischgeräuschen.	Die Störgeräusche werden durch Gewitter, Leuchtstofflampen, Motoren, Thermostaten oder anderen elektrischen Ausrüstungen verursacht.	Verwenden Sie eine Außenantenne und einen Erdungsdraht. Dies wird etwas helfen, wobei jedoch eine vollständige Eliminierung der Störgeräusche äußerst schwierig ist.	13
Es kommt zu Summ- und Heulgeräuschen (besonders am Abend).	Ein Fernseher wird in unmittelbarer Nähe verwendet.	Stellen Sie dieses Gerät entfernt von dem Fernseher auf.	–	

■ Fernbedienung

Problem	Ursache	Abhilfe	Siehe Seite
Die Fernbedienung arbeitet und funktioniert nicht richtig.	Falsche Entfernung oder falscher Winkel.	Die Fernbedienung funktioniert in einer Entfernung von maximal 6 m und in einem Winkel von nicht mehr als 30 Grad gegenüber der Achse der Gerätefront.	7
	Direktes Sonnenlicht oder Licht (von einer Inverter-Lautstofflampe usw.) fällt auf den Fernbedienungssensor dieses Gerätes.	Stellen Sie das Gerät an einem anderen Ort auf.	–
	Die Batterien sind schwach.	Ersetzen Sie alle Batterien durch neue Batterien.	3
	Der Herstellercode wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie den Code richtig ein.	49
		Versuchen Sie einen anderen Code des gleichen Herstellers.	49
Auch wenn der Herstellercode richtig eingestellt wurde, sprechen manche Modelle nicht auf die Fernbedienung an.			–

ZUSÄTZLICHE
INFORMATIONEN

Deutsch

■ Dolby Surround

Dolby Surround verwendet ein analoges Aufnahmesystem mit 4 Kanälen, um realistische und dynamische Soundeffekte zu reproduzieren: 2 linke und rechte Hauptkanäle (Stereo), einen Center-Kanal für den Dialog (Mono) und einen hinteren Kanal für spezielle Soundeffekte (Mono). Der hintere Kanal reproduziert den Sound innerhalb eines schmalen Frequenzbereichs. Dolby Surround wird weitverbreitet mit fast allen Video-Bändern und Laser-Disks sowie auch in vielen Fernseh- und Kabelsendungen verwendet. Der in dieses Gerät eingebaute Dolby Pro Logic Decoder verwendet ein digitales Signalverarbeitungssystem, das automatisch die Lautstärke jedes Kanals stabilisiert, um die bewegten Soundeffekte und die Richtwirkung zu betonen.

■ Dolby Digital

Dolby Digital ist ein digitales Surround-Soundsystem, das Ihnen vollständig unabhängiges Mehrkanal-Audio bietet. Mit 3 vorderen Kanälen (links, Center und rechts) und 2 hinteren Stereo-Kanälen bietet Dolby Digital 5 Vollbereichs-Audiokanäle. Mit einem zusätzlichen Kanal speziell für Baßeffekte, als LFE (Low Frequency Effect) bezeichnet, weist das System insgesamt 5,1-Kanäle auf (LFE wird als 0,1 Kanal gezählt). Unter Verwendung von 2-Kanal-Stereo für die hinteren Lautsprecher, sind genauere bewegte Soundeffekte und ein verbessertes Surround-Soundumfeld im Vergleich mit Dolby Surround möglich. Der große Dynamikbereich (von maximaler bis zu minimaler Lautstärke) wird von den 5 Vollbereichskanälen reproduziert, wobei die durch die digitale Soundverarbeitung generierte genaue Ortung im Schallfeld dem Zuhörer früher ungehörten Realismus vermittelt.

Mit diesem Gerät kann jedes Soundumfeld von Mono bis zu einer 5,1-Kanal-Konfiguration für erhöhtes Vergnügen frei gewählt werden.

Dolby Digital EX kreiert 6 Ausgangskanäle mit voller Bandbreite von 5,1-Kanal Signalquellen. Dies erfolgt unter Verwendung eines Matrix-Decoders, der die 3 Surround-Kanäle von den zwei Kanälen der ursprünglichen Aufnahme ableitet. Für beste Ergebnisse sollte Dolby Digital EX mit Filmtönen verwendet werden, die mit Dolby Digital Surround EX aufgezeichnet wurden. Mit diesem zusätzlichen Kanal erhalten Sie mehr Dynamik und realistisch bewegten Sound, besonders bei Szenen mit „fly-over“- und „fly-around“-Effekten.

■ Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II ist eine verbesserte Technik, welche für das Decodieren einer großen Anzahl von bestehender Dolby Surround Software verwendet wird. Diese neue Technologie ermöglicht eine diskrete 5-Kanal-Wiedergabe mit 2 linken und rechten Hauptkanälen, einem Center-Kanal und 2 hinteren linken und rechten Kanälen (anstelle von nur einem hinteren Kanal für die konventionelle Pro Logic Technologie). Ein Musik-Modus steht ebenfalls für 2-Kanal-Quellen neben dem Movie-Modus zur Verfügung.

■ DTS (Digital Theater Systems) Digital Surround

DTS Digital Surround wurde entwickelt, um die analogen Tonspuren von Spielfilmen durch eine digitale 6-Kanal-Tonspur zu ersetzen, und wird z.Z. bereits weitverbreitet in Kinosälen in aller Welt eingesetzt. Die Digital Theater Systems Inc. hat nun ein Heimtheatersystem entwickelt, so daß Sie die Tiefe der natürlichen räumlichen Repräsentation von DTS Digital Surround auch in Ihrem Heim genießen können.

Dieses Systems ist praktisch frei von Verzerrungen und weist klaren 6-Kanal-Sound (technisch gesprochen als linken, rechten und Center-Kanal, 2 hinteren Kanälen plus einem LFE 0,1 Kanal als Subwoofer für insgesamt 5,1-Kanäle) auf.

Das Gerät enthält einen DTS-ES-kompatiblen Decoder, der die 6,1-Kanal Reproduktion ermöglicht, indem der hintere Center-Kanal zu dem vorhandenen 5,1-Kanal Format hinzugefügt wird.

■ Neo:6

Neo:6 decodiert die konventionelle 2-Kanal-Quelle für 6-Kanal-Wiedergabe durch einen speziellen Decoder. Dieses System ermöglicht Wiedergabe mit Vollbereichskanälen mit einer höheren Kanaltrennung, gleich wie diskrete Digital-Signalwiedergabe. Zwei Modi stehen zur Verfügung: „Music mode“ für die Wiedergabe von Musikquellen und „Cinema mode“ für Movies.

■ LFE 0.1 Kanal

Dieser Kanal dient für die Reproduktion der niedrigen Baßsignale. Der Frequenzbereich für diesen Kanal reicht von 20 Hz bis 120 Hz. Dieser Kanal wird als 0,1 gezählt, da er nur den niedrigen Frequenzbereich betont, verglichen mit der Vollbereichsreproduktion der anderen 5 Kanäle in einem Dolby Digital oder DTS 5,1 Kanal-System.

■ CINEMA DSP

Da die Dolby Surround und DTS-Systeme ursprünglich für die Verwendung in Filmtheatern ausgelegt wurden, kann ihr Effekt am besten in einem Theater mit vielen Lautsprechern empfunden werden, das für akustische Effekte konstruiert wurde. Da die Bedingungen in privaten Heimen, wie z.B. Raumgröße, Wandmaterial, Anzahl der Lautsprecher usw., stark schwanken, ist es unvermeidlich, daß auch der Sound unterschiedlich gehört werden kann. Beruhend auf einer Fülle von tatsächlich gemessenen Daten verwendet YAMAHA CINEMA DSP die Original-Soundfeld-Technologie von YAMAHA, um die Dolby Pro Logic, Dolby Digital und DTS-Systeme zu kombinieren, damit Sie auch in Ihrem Heim das visuelle und tonliche Erlebnis eines Filmtheaters genießen können.

■ SILENT CINEMA

YAMAHA entwickelte einen natürlichen, realistischen Soundeffekt-DSP-Algorithmus für Kopfhörer. Die Parameter für Kopfhörer wurden für jedes Soundfeld so eingestellt, daß Sie genaue Repräsentationen alle Soundfeldprogramme auch mit Kopfhörern genießen können.

■ Virtual CINEMA DSP

YAMAHA entwickelte einen virtuellen CINEMA DSP-Algorithmus, der Sie die DSP-Soundfeld-Surround-Effekte auch ohne irgendwelche hintere Lautsprecher genießen läßt, indem er virtuelle hintere Lautsprecher verwendet.

Sie können Virtual CINEMA DSP auch mit einem minimalen 2-Lautsprecher-System genießen, das keinen Center-Lautsprecher enthält.

■ PCM (Linear PCM)

Linear PCM ist ein Signalformat, unter dem ein analoges Audio-Signal digitalisiert, aufgezeichnet und ohne Komprimierung übertragen wird. Diese Methode wird für die Aufnahme von CDs und DVD-Audio verwendet. Das PCM-System verwendet eine Technik für die Abtastung (Sampling) der Größe des Analog-Signals in extrem kleinen Zeiteinheiten. Als „Pulse Code Modulation“ bezeichnet, wird das Analog-Signal in Impulsen codiert und danach für die Aufnahme moduliert.

■ Abtastfrequenz und Anzahl der quantisierten Bits

Wenn ein analoges Audio-Signal digitalisiert wird, wird die Anzahl der Abtastungen (Sampling) des Signals pro Sekunde als Abtastfrequenz bezeichnet, wogegen der Feinheitsgrad bei der Umwandlung des Soundpegels in einen numerischen Wert als Anzahl der quantisierten Bits bekannt ist.

Der wiederzugebende Bereich wird von der Abtastrate bestimmt, wogegen der die Soundpegeldifferenz darstellende Dynamikbereich als Anzahl der quantisierten Bits bestimmt wird. Im Prinzip kann gesagt werden, daß mit zunehmender Abtastfrequenz, der Bereich der wiederzugebenden Frequenzen verbreitert werden kann, wogegen eine höhere Anzahl an quantisierten Bits zu einer feineren Reproduktion des Soundpegels führt.

■ S VIDEO Signal

Mit dem S VIDEO Signal-System wird das normalerweise durch ein Stiftkabel übertragene Video-Signal aufgetrennt und separat als Y-Signal für die Leuchtdichte und C-Signal für die Chrominanz über das S VIDEO-Kabel übertragen. Die Verwendung der S VIDEO-Buchse eliminiert Verluste bei der Übertragung des Video-Signals und gestattet die Wiedergabe in noch besserer Bildqualität.

■ Komponenten-Video-Signal

Mit dem Komponenten-Video-Signal-System wird das Video-Signal in das Y-Signal für die Leuchtdichte und die Pb- sowie Pr-Signale für die Chrominanz aufgetrennt. Die Farben können dadurch genauer reproduziert werden, da diese Signale unabhängig in dieses System verarbeitet werden. Das Komponenten-Signal wird häufig auch als „Farbdifferenzsignal“ bezeichnet, wird doch das Leuchtdichtesignal von dem Farbsignal subtrahiert. Ein Monitor mit Komponenten-Eingangsbuchsen ist erforderlich, um das Komponenten-signal für die Ausgabe nutzen zu können.

TECHNISCHE DATEN

AUDIO-BEREICH

- Minimale RMS-Ausgangsleistung für Haupt-, Center-, Hintere- und Hinterer Center-Lautsprecher
20 Hz bis 20 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 90 W
1 kHz, 0,7% Klirr, 8 Ω 110 W
- DIN-Standard-Ausgangsleistung
[Modell für Europa]
1 kHz, 0,7% Klirr, 4 Ω 140 W
- IEC-Ausgangsleistung
[Modelle für Großbritannien, Europa und Singapur]
1 kHz, 0,06% Klirr, 8 Ω 105 W
- Maximale Ausgangsleistung (EIAJ)
[Modelle für China, Korea und allgemeine Gebiete]
1 kHz, 10% Klirr, 8 Ω 130 W
- Dynamische Ausgangsleistung (IHF) 8/6/4/2 Ω
[Modelle für USA und Kanada] 130/160/190/235 W
[Andere Modelle] 120/145/185/230 W
- Dämpfungsfaktor
20 Hz bis 20 kHz, 8 Ω 100 oder mehr
- Frequenzgang
CD an Main L/R 10 Hz bis 100 kHz, -3 dB
- Gesamtklirrfaktor
20 Hz bis 20 kHz, 45 W, 8 Ω, Main L/R 0,06%
- Signal-Rauschabstand (IHF-A Netzwerk)
PHONO MM an OUT (REC) (5 mV, kurzgeschlossen)
[Modelle für USA, Kanada, China, Korea und allgemeine Gebiete] 86 dB
[Andere Modelle] 81 dB
CD (250 mV, kurzgeschlossen) an Main L/R,
Effekt ausgeschaltet 100 dB
- Restrauschen (IHF-A Netzwerk)
Main L/R 150 µV oder weniger
- Kanaltrennung (1 kHz/10 kHz)
CD (abgeschlossen mit 5,1 kΩ) an Main L/R 60 dB/45 dB
- Klangregler (Main L/R)
BASS Boost/Cut ±10 dB/50 Hz
TREBLE Boost/Cut ±10 dB/20 kHz
- Kopfhörerausgang 150 mV/100 Ω
- Eingangsempfindlichkeit
CD, usw. 150 mV/47 kΩ
6CH INPUT 150 mV/47 kΩ
- Ausgangspegel
OUT (REC) 150 mV/1,2 kΩ
OUTPUT MAIN/CENTER/REAR CENTER/
REAR (SURROUND) 2,4 V/1,2 kΩ
OUTPUT SUBWOOFER 4 V/1,2 kΩ
ZONE 2 [Modelle für USA, Kanada und Australien]
..... 150 mV/1,5 kΩ

VIDEO-ABSCHNITT

- Video-Signaltyp NTSC oder PAL
- Signal-Rauschabstand 50 dB
- Frequenzgang (MONITOR OUT)
Komposit, S-Video 5 Hz bis 10 MHz, -3 dB
Komponenten 5 Hz bis 30 MHz, -3 dB

UKW-EMPFANGSTEIL

- Empfangsbereich
[Modelle für USA und Kanada] 87,5 bis 107,9 MHz
[Andere Modelle] 87,50 bis 108,00 MHz
- 50 dB Geräuschberuhigung (IHF, 100% Modulation)
Mono/Stereo 2,0 µV (17,3 dBf) /25 µV (39,2 dBf)
- Nutzbare Empfindlichkeit (IHF, Mono) 1,0 µV (11,2 dBf)
- Signal-Rauschspannungsabstand (IHF)
Mono/Stereo 76 dB/70 dB
- Klirrfaktor (1 kHz)
Mono/Stereo 0,2%/0,3%
- Stereotrennung (1 kHz) 42 dB
- Frequenzgang 20 Hz bis 15 kHz +0,5, -2 dB

MW-EMPFANGSTEIL

- Empfangsbereich 530/531 bis 1710/1611 kHz
- Nutzbare Empfindlichkeit 300 µV/m

ALLGEMEINES

- Netzspannung und -frequenz
[Modelle für USA und Kanada] 120 V/60 Hz
[Modell für Australien] 240 V/50 Hz
[Modelle für Großbritannien, Europa und Singapur]
..... 230 V/50 Hz
[Modell für Korea] 220 V/60 Hz
[Modelle für China und allgemeine Gebiete]
..... 110/120/220/240 V, 50/60 Hz
- Leistungsaufnahme
[Modelle für USA und Kanada] 320 W/420 VA
[Andere Modelle] 320 W
Bereitschaftsmodus ca. 0,9 W
- Kaltgeräte-Steckdosen
[Modelle für USA, Kanada, Europa und Singapur]
..... 2 (Total max. 100 W)
[Modelle für China und allgemeine Gebiete]
..... 2 (Total max. 50 W)
[Modelle für Großbritannien und Australien] 1 (max. 100 W)
- Abmessungen (B x H x T) 435 x 171 x 390 mm
- Gewicht 13,0 kg

* Änderungen der Technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.